

Gemeindeblatt

Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Ebbs

Amtliche Mitteilung · Zugestellt durch Post.at · Zulassungsnr.: 20313189U



Ebbs

Dezember 2022
39. JAHRGANG · NR. 173

Ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Glück, Gesundheit und Erfolg im Jahr 2023 wünschen

Bgm. ÖkR Josef Ritzer, 1. Vzbgm. Sebastian Kolland,
2. Vzbgm. Beate Astner-Prem,
die Gemeindevorstände Andrea Treffer und Peter Elmer
sowie die Gemeinderäte Franz Bittersam, Josef Freisinger, Klaus Freisinger,
Stephanie Freisinger, Anton Jäger, Michael Jäger,
Johannes Moser, Tanja Moser-Enzi, Sandra Rozsnyai,
Hannes Saurer, Marcel Schmid und Andreas Sieberer.

Budget 2023 5 | Ehrenabend mit Ehrenzeichen und Ehrenringen 8-9 | Müllabfuhrplan 2023 27-28



Visualisierung des neuen Gemeindezentrums. Im Vordergrund das bestehende „Schulhaus“ (derzeit Gemeindeamt), im Hintergrund das geplante Gemeindeamt.

Bürgermeisterbericht

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, geschätzte Freunde und Gäste von Ebbs!

Wiederum geht ein Jahr zu Ende und so darf auch ich, wie es wohl auch viele von euch tun, mit einer kleinen Bilanz auf turbulente, ja in manchen Dingen sogar verrückte Monate zurückblicken.

Nach dem Abflauen der **Corona-Pandemie** und der vermeintlichen Rückkehr von wieder mehr Normalität, hatte wohl niemand mit dem schrecklichen **Angriff von Russland auf die Ukraine** Ende Februar gerechnet. Und wohl auch nicht damit, dass die Folgen dieses unmenschlichen Krieges uns so massiv durch **extrem steigende Lebensmittel- und Energiepreise**, unterbrochene Lieferketten, Arbeitslosigkeit aufgrund fehlender Produktionsmittel und eine **neue Welle von Kriegsflüchtlingen und Vertriebenen** aus dem Kampfgebiet belasten würden. Diese existenziellen Probleme für viele Mitbürger und Betriebe konnten nur durch Unterstützungen aus dem Staatshaushalt und durch großzügige Hilfsbereitschaft in der Gesellschaft aufgefangen werden. Wieder einmal hat sich gezeigt, dass das **Ehrenamt** und **das soziale Vereinswesen** die größten Stützen in solchen Krisenzeiten sind.

Gerade die **ehrenamtlichen Aktivitäten** unserer Mitbürger und die soziale Verantwortung vieler Vereine sind es, die uns auch auf erfreuliche Begebenheiten in schwierigen Zeiten zurückblicken lassen. Die Dorfabende der Musikkapelle, das Pfarrfest, mitreißende Fußballspiele, ein schönes Kirchweihfest, die Musicalfahrt

unseres Kulturausschusses, das bewegende Martinsfest unseres Kindergartens und jetzt in der Adventszeit besonders der Weihnachtsbasar, der Bauern- und Christkindlmarkt, die beeindruckende Krippenausstellung und wieder schöne Weihnachtsfeiern vieler Betriebe haben gezeigt, wie dankbar die Menschen nach all diesen Einschränkungen für nette Begegnungen, bestens organisierte Veranstaltungen und schöne Feierlichkeiten sind.

Nach einer intensiven Planungs- und Vorbereitungszeit, in der es dem Planungsteam und den Gemeindevertretern um eine mitarbeiter- und nutzerfreundliche sowie funktionelle Gestaltung der Räumlichkeiten dieses Neubaus ging, ist Mitte November der Baustart für die Bauphase I des **neuen Gemeindezentrums** mit der

Tiefgarage, dem **Gemeindeamt** und dem **Markt- und Dorfplatz** erfolgt. Mit der Vergabe des Bauauftrages an die Firma Strabag haben wir einen kompetenten Partner für dieses herausfordernde und schöne Projekt an Bord. Der Spatenstich am 2. Dezember war der offizielle Beginn dieses wichtigen Großprojektes für unsere Gemeinde. Der Gemeinderat legt bei der Vergabe der einzelnen Gewerke großen Wert auf Qualität sowie Langlebigkeit und will damit eine sehr nachhaltige Investition für die zukünftige Verwaltung von Ebbs schaffen.

Zu den verkehrsintensiven Bauphasen, wie dem Aushub und den Betonarbeiten, ist im Nahbereich der Baustelle mit kurzzeitigen Beeinträchtigungen des Verkehrs zu rechnen. Wir sind bemüht, mit entsprechenden Verkehrsregelungen die Belastungen so gering wie möglich zu halten und bitten, den Verkehrsregelungen Folge zu leisten. Dennoch möchten wir schon jetzt um Verständnis und Geduld, besonders bei den direkten Nachbarn, für unvermeidbare Störungen ersuchen. Ein modernes und funktionelles Gemeindezentrum sowie ein durch die erweiterte Tiefgarage möglichst verkehrsfreier, einladender und ansprechender Markt- und Dorfplatz werden für die Einschränkungen während der Bauzeit voll entschädigen.

Eine Notwendigkeit für Ebbs und unsere Region und zugegebenermaßen auch eine Herzensangelegenheit von mir, ist unser **Sozialzentrum**. Mit dem Wohn-



Ein Freudentag in Ebbs war die Übergabe der neuen Wohneinheiten am Ebbsbachweg (v.l.n.r.: Bgm. ÖKR Josef Ritzer, GV Andrea Treffer, LHStv. Dr. Georg Dornauer und WE-Geschäftsführer Dir. DI Walter Soier bei der Übergabe einer Wohneinheit an Maria Sparber).

und Pflegeheim, dem Betreuten Wohnen, der Arztpraxis und dem Sozial- und Gesundheitsprengel haben wir hier ein zentrales **Kompetenzzentrum für stationäre Pflege, mobile Betreuung, allgemeinmedizinische Versorgung sowie für Betreutes und Betreubares Wohnen.**

Ein Freudentag für Ebbs war die Übergabe von 20 neuen betreuten Wohnungen, von 16 betreubaren Sozialwohnungen und des erweiterten Sozialsprengelzentrums am 30. November 2022 im Beisein von LH-Stv. Dr. Georg Dornauer, den Verbandsbürgermeistern und vielen Ehrengästen an die neuen Bewohner und unsere Mitarbeiter. Vervollständigt wird dieses Projekt mit dem Umbau von 15 weiteren stationären Pflegebetten und dem Schwesternstützpunkt in der Station „Sonnenplatzl“ nach der Übersiedlung der Betreuten Wohnungen im 1. Stock.

Diese Erweiterung wertet unser **Sozialzentrum** nochmals extrem auf und **sichert die wohnortnahe Gesundheits- und Altersversorgung ab.** Hier wurde in erfolgreicher Zusammenarbeit mit der WE (Wohnungseigentum) wieder ein sozialer und gesundheitspolitischer Meilenstein für unsere Region gesetzt. Ich freue mich für die neuen Mieter, Bewohner und für die Mitarbeiter, die hier unter besten Bedingungen ihre wichtigen Aufgaben für unsere Senioren und Pflegebedürftigen erfüllen können.

Durch meine Funktion in mehreren regionalen Verbänden und Organisationen bin ich oft auch mit Themen befasst, die über die Gemeindegrenze hinaus gehen. Hier ist es mir wichtig, in enger Abstimmung mit den Kollegen, gute Lösungen für Probleme zu erreichen, die eine Gemeinde allein nicht oder nur unzureichend bewältigen kann. **Themen der Regionalentwicklung, des Nahverkehrs, der Energieproblematik und auch die Erfordernisse und Maßnahmen zur familienfreundlichen Gemeinde bzw. Region** sind im Verbund einfach besser

und umfassender zu bearbeiten und zu lösen. Hier leisten unser Regionalmanagement im Leaderverein KUUSK mit seinen Fachbereichen, die Euregio, die Verkehrsgenossenschaft Kufstein mobil und auch die familienfreundliche Region gute Arbeit. Durch diese Regionalprogramme und Initiativen ist es möglich, gute Projekte umzusetzen und auch von EU und Bund fördern zu lassen. Es wird dabei auch mit Betrieben und besonders mit dem Tourismusverband zusammengearbeitet. Dabei sind oft sehr gute Synergien entstanden und verschaffen der Region als Ganzes Vorteile. Ich darf mich an dieser Stelle auch bei allen Mitarbeitern und Funktionären dieser Institutionen, ebenso beim TVB Kufsteinerland, bedan-



Sabine Mair, die neue Geschäftsführerin des TVB.

ken. Ich darf hier auch besonders Sabine Mair zur Bestellung als neue TVB Direktorin gratulieren und freue mich auf die weiterhin gute Zusammenarbeit im Sinne einer guten Regionalentwicklung. Ein Thema, das den Gemeinderat beschäftigt hat und auch mir ein großes Anliegen ist, betrifft den **Fortbestand des Familienschiebnetzes „Aschinger Alm“.** Dass dieses umfangreiche Projekt nur in Zusammenarbeit mit dem Schiebbereich Zahmer Kaiser der Fa. Kurz betrachtet werden kann und zur Umsetzung zudem höchstmögliche Förderungen des Landes notwendig wären, war allen Beteiligten von vornherein klar. Um gute Entscheidungsgrundlagen für den Gemeinderat zu erarbeiten, wurde ein renommiertes Planungsbüro mit der Erstellung von Planungsgrundlagen und einer Kosten-

abschätzung beauftragt. Die Kosten dafür werden zu je 50 % von der Gemeinde Ebbs und der Liftgesellschaft „Zahmer Kaiser“ getragen. Begleitend wurden von mir und meinem Stellvertreter Sebastian Kolland umfangreiche Verhandlungen mit dem Land Tirol ob der zu erwartenden Förderungen geführt. Das Ergebnis dieser Planungen, Erhebungen und Verhandlungen war, dass es sich um einen Finanzierungsbedarf durch die Gemeinde Ebbs weit über den Möglichkeiten für unsere Gemeinde gehandelt hätte. Hinzu kommt die große Unsicherheit bei den erhobenen Kosten wegen der derzeit enormen Preissteigerungen in der Bauwirtschaft. Ausschlaggebend für den Beschluss, das Projekt nicht weiter zu betreiben, war dann auch die Mitteilung des Landes, dass der unbedingt notwendige höchste Fördersatz und Finanzierungsbeitrag des Landes nicht zugesichert werden konnte. Damit war für den Gemeinderat klar, die Projektierungen abzubrechen und den Schilift Aschinger Alm, nicht wie von der Fa. Kurz gewünscht und angeboten, zu übernehmen. Die Gemeinde wird aber weiterhin bemüht sein, einen Kinderschibetrieb am sogenannten „Riedlift“ zu ermöglichen und auch zu unterstützen.

Ein großer Feiertag für die Gemeinde Ebbs war auch der **Ehrenabend** anlässlich der **Würdigung von Verdiensten ausgeschiedener Gemeinderätinnen und Gemeinderäten sowie verdienter Persönlichkeiten.** Mit dem goldenen Ehrenzeichen der Gemeinde Ebbs wurden dabei Pepi Hörl und Thomas Pichler ausgezeichnet. Beide waren über vier Perioden im Gemeinderat bzw. im Gemeindevorstand tätig und haben darüber hinaus viele ehrenamtliche Funktionen bekleidet.

Der absolute Höhepunkt war dann die Verleihung des Ehrenringes der Gemeinde Ebbs an Hubert Leitner und Andrea Bauhofer. Hubert Leitner war vier Perioden im Gemeindevorstand, davon 18 Jahre als Bürgermeister-Stellvertreter. Andrea Bauhofer ist mit mir 30 Jahre im Ebbser Gemeinderat bzw. Gemeindevorstand tätig gewesen.

Ich kann mich an dieser Stelle nur im Namen der Ebbserinnen und

Ebbser bei allen Ausgeschiedenen bedanken und für die Zukunft alles erdenklich Gute wünschen.

Bei Pepi, Thomas, Hubert und Andrea erlaube ich mir aber auch noch einen ganz persönlichen Dank auszusprechen. Sie waren über Jahrzehnte fixe Größen der Ebbser Gemeindepolitik und haben mit ihrem Einsatz und Engagement viel für die positive Entwicklung unserer Heimat in allen möglichen Bereichen beigetragen. Für mich waren sie verlässliche Partner und eine große Stütze im nicht immer leichten Amt des Bürgermeisters. Herzliche Gratulation zur wohlverdienten Ehrung. Danke!

Bedanken möchte ich mich aber auch **bei allen Beschäftigten der Gemeinde.** In solch turbulenten Zeiten sind die öffentliche Verwaltung und der öffentliche Dienst besonders herausgefordert und haben in all ihren Bereichen immer neue Themen zu bewältigen. Das wurde sehr gut gemeistert und dafür darf ich allen Mitarbeitern, angefangen von den Reinigungsteams über die Bauhofmitarbeiter, den Betreuungskräften und Kindergärtnerinnen, meinen Büromitarbeitern, aber auch den Beschäftigten in den Verbänden wie Altersheim, Abwasserverband und Planungsverband sowie im Hallo du meinen Dank und meine Wertschätzung ausdrücken. **Hier** mit Bedacht und **eingeschlossen sind auch alle ehrenamtlich** für die Gemeinde oder die Ebbserinnen und Ebbser **tätigen Personen,** ohne die vieles an Leistung, Versorgung oder Begleitung nicht möglich wäre. Ich denke hier im Besonderen an die Seniorenbetreuung, Seniorentanz, Foodsharing und vieles mehr. Euch allen darf ich noch schöne und besinnliche Adventstage wünschen und gesegnete und friedvolle Weihnachten im Kreis eurer Lieben. Für das kommende Jahr 2023 viel Gesundheit, Glück und Wohlergehen

Euer Bürgermeister

 Josef Ritzer


Besuchen Sie auch:
www.ebbs.tirol.gv.at



IMPRESSUM

**Ebbser Gemeindeblatt –
Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt
der Gemeinde Ebbs**

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Ebbs,
6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7

Redaktion:
Frank Ederegger, Gemeindeamt Ebbs
6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7
Tel. +43/5373/42202-100
Fax +43/5373/42202-115
gemeinde@ebbs.tirol.gv.at
www.ebbs.tirol.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister ÖKR Josef Ritzler,
6341 Ebbs, Wagrain 12

Blattlinie:
Informationen amtlichen und
allgemeinen Charakters

Fotonachweis:
Gemeinde Ebbs bzw. laut Benennung.

Herstellung und Druck:
Druckerei Aschenbrenner,
Untere Sparchen 50, 6330 Kufstein

Erscheinungsort: 6330 Kufstein
Verlagspostamt: 6341 Ebbs

Geht per Post an alle Haushalte in Ebbs
An einen Haushalt - P.b.b. / Amtliche
Mitteilung

Copyright:
Um urheberrechtliche Unannehmlichkeiten
zu vermeiden, weisen wir darauf hin, dass
der Auftraggeber bzw. Überbringer von
Unterlagen für Inserate und Textbeiträge
das Urheberrecht für überlassene Fotos,
Vorlagen und dergleichen haben muss
und somit der Hersteller und Herausgeber
des „Ebbser Gemeindeblattes“ schad- und
klaglos gehalten wird.

Anmerkung der Redaktion:
Persönlich gezeichnete Artikel fallen unter
die Verantwortlichkeit des Autors und müs-
sen sich nicht unbedingt mit der Meinung
des „Ebbser Gemeindeblattes“ decken.



Produziert nach den Richtlinien
des Österreichischen Umweltzeichens.
UW-Nr. 873

Spatenstich des Ebbser Gemeindezentrums

Nach dem erfolgten Architek-
tenwettbewerb (Jurysitzung am
17. Juni 2021), der Planungs- und
Vorbereitungsphase, den erfolg-
ten Ausschreibungen und Ver-
gaben konnte der Baubeginn am
15. November 2022 erfolgen.
Die erste Bauphase umfasst die
Erweiterung der Tiefgarage und
das neue Gemeindeamt.
Für dieses Großprojekt der Ge-
meinde Ebbs wurde mit dem
Spatenstich am 2.12.2022 die
Umsetzung offiziell eingeleitet.



Betreutes und Betreubares Wohnen am Ebbsbachweg fertiggestellt

Hier bin ich daheim.

wohnungseigentum

Die langjährige und sehr gute
Zusammenarbeit der WE mit
der Gemeinde Ebbs fand aktuell
eine Fortsetzung. Das vor neun
Jahren errichtete Sozialzentrum
wurde dem vorhandenen Bedarf
entsprechend umstrukturiert,
sodass in unmittelbarer Nach-
barschaft auf einem Grundstück
der Gemeinde ein Neubau für Be-
treutes und Betreubares Wohnen
entstand. Ergänzend erhält der
Sozialsprengel neue Räumlich-
keiten und auch die Lebenshilfe
Tirol mietet Wohneinheiten. Der
L-förmige Baukörper besteht aus
drei hochwertigen Wohnebenen

und bildet nach Südwesten hin
einen sonnigen Hofbereich, der
einen zusätzlichen Erholungs- und
Begegnungsbereich bildet. Errich-
tet wurden 36 Wohneinheiten für
betagte Bürger, die entsprechend
der jeweiligen Betreuungsnot-
wendigkeit ein neues Daheim
finden. Die Wohnungen weisen
eine Nutzfläche zwischen 42 und
76 m² auf und sind barrierefrei
ausgeführt. Die direkte Nähe
zum bestehenden Sozialzentrum
ermöglicht sinnvolle Synergien für
den Betrieb beider Häuser.
Die Gesamtbaukosten beliefen
sich auf ca. 6,5 Mio. Euro, die

Tiroler Wohnbauförderung un-
terstützte das Projekt mit dem
Höchstsatz bzw. einem Darlehen
in der Höhe von 2,7 Mio. Euro
sowie einem garantierten Annu-
itätszuschuss.
Die Fertigstellung und Übergabe
erfolgte termingerecht am 30.
November 2022, die WE dankt
allen am Projekt Beteiligten sehr
herzlich, insbesondere der Ge-
meinde Ebbs.

Georg Lechner, MBA
Wohnungseigentum
Stv. Leiter Verkauf, Marketing,
Wohnbauförderung



Weitere Infos unter:
www.we-tirol.at



V.l.n.r.: DI Peter Hertscheg (WE), Dr. Karl Mark (Präsident Verein Sicheres Tirol), Mag. Wilfrid Pleger (Lebenshilfe), Pfarrer Dr. Rainer Hangler, BM Hans-Peter Ritzler, LH-Stv. Dr. Georg Dornauer, Bgm. Georg Aicher-Hechenberger (Erl), Bgm. Elisabeth Daxauer (Niederndorferberg), Bgm. Christian Ritzler (Niederndorf), Bgm. Mag. Ekkehard Wimmer (Walchsee), Bgm. ÖKR Josef Ritzler (Ebbs), Bgm. Georg Kitzbichler (Rettenschöss) und WE-GF Dir. DI Walter Soier (Fotonachweis: Sabine Holaubek – Fotodesign).

Voranschlag 2023

Neubau Gemeindezentrum und Musikschule starten

Die Erstellung des Voranschlags für das Jahr 2023 war für die Gemeinde Ebbs, wie bereits in den beiden vorangegangenen Jahren (Stichwort: Corona-Pandemie), mit vielen Unsicherheiten verbunden. Die Unsicherheit herrscht vor allem ausgabenseitig. Wie entwickeln sich die allgemeine Teuerung und die Energiepreise weiter, wann kommt der nächste Zinssprung (durch die EZB), usw. Fragen, die schwer zu beantworten sind und daher zu einer vorsichtigen Budgetierung im Bereich der Ermessensaufgaben führ(t)en.

Trotz der ungünstigen Rahmenbedingungen hat sich die Gemeinde dazu entschlossen im nächsten Jahr kräftig zu investieren. Insgesamt wurden Projekte und Investitionen im Umfang von rund EUR 12,9 Mio. budgetiert. Zählt man die Investitionszuschüsse an unsere Verbände und Betriebe noch hinzu, so erhöht sich das Volumen auf EUR 13.721.000,00.

Die Gemeinde ist somit ein wichtiger wirtschaftlicher Faktor sowohl als Investor als auch als Arbeitgeber.

Inwieweit das Budget angesichts der zahlreichen Krisen eingehalten werden kann, ist mit einer gewissen Unsicherheit behaftet.

Budget 2023:

Der Voranschlag wurde auf Grundlage der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV) erstellt.

Die Ausführung des Haushaltsplanes unterliegt – so wie bisher – den Grundsätzen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit.

Der Voranschlagsentwurf war ab dem 6. Dezember 2022 für zwei Wochen zur Einsichtnahme aufgelegt. Einwendungen dagegen wurden keine eingebracht. Die Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsentwurfes erfolgt in der Sitzung des Gemeinderates vom 21. Dezember 2022.

1) Eckdaten des Haushaltsentwurfes 2023:

Ergebnishaushalt:

| | |
|--------------------------------|------------|
| Ergebnishaushalt Erträge: | 16.687.000 |
| Ergebnishaushalt Aufwendungen: | 14.061.300 |

Nettoergebnis: 2.625.700

| | |
|-------------------------|-----------|
| Entnahme von Rücklagen: | 1.995.000 |
| Zuweisung an Rücklagen: | 91.200 |

Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen: 4.529.500

Finanzierungshaushalt:

| | |
|----------------------------------|------------|
| Einzahlungen operative Gebarung: | 15.459.300 |
| Auszahlungen operative Gebarung: | 11.178.100 |

Geldfluss aus der operative Gebarung: 4.281.200

| | |
|----------------------------------|------------|
| Einzahlungen investive Gebarung: | 2.697.000 |
| Auszahlungen investive Gebarung: | 13.721.000 |

Geldfluss investive Gebarung: -11.024.000

Nettofinanzingsaldo: -6.742.800

| | |
|--|-----------|
| Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit: | 3.581.000 |
| Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit: | 299.900 |

Geldfluss Finanzierungstätigkeit: 3.281.100

Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung: -3.461.700

2) Ausgabenschwerpunkte im Finanzierungshaushalt (operative Gebarung):

| | |
|---|-----------|
| Feuerwehrwesen | 118.500 |
| Pflichtschulen | 1.132.900 |
| Kindergarten | 954.600 |
| Sonstige Kinderbetreuung | 40.200 |
| Gemeindebücherei | 22.500 |
| Musikschulwesen | 477.700 |
| Soziales (Sozial- und Behindertenhilfe) | 1.243.000 |
| Jugendwohlfahrt | 155.200 |
| Rettungsdienste (inkl. Notarztssystem) | 63.800 |
| Krankenhausumlage (BKH-Kufstein) | 402.200 |
| Beitrag Krankenanstaltenfinanzierungsfonds (Klinik) | 1.142.100 |

| | |
|----------------------------------|---------|
| Gemeindestraßen und Ortswege | 367.800 |
| Straßenbeleuchtung | 214.200 |
| Friedhöfe und Aufbahrungskapelle | 14.400 |
| Wasserversorgung | 272.600 |
| Abwasserbeseitigung | 636.600 |
| Müllbeseitigung | 547.700 |
| Landesumlage (Zahlung an Land) | 638.800 |

3) Investitionsausgaben im Finanzierungshaushalt (investive Gebarung):

| | |
|---|-----------|
| Ankauf Logistikfahrzeug LAST | 225.000 |
| Investitionsbeitrag an das Altenwohnheim Ebbs | 77.500 |
| Wegausbau, Asphaltierungen | 350.000 |
| Wegausbau Gewerbegebiet Kleinfeld Nord | 230.000 |
| Breitbandausbau Gemeindegebiet | 200.000 |
| Erweiterung Straßenbeleuchtung | 150.000 |
| Investitionszuschuss an das Hallo du | 365.000 |
| Rohrnetzerweiterung Wasserversorgung | 35.000 |
| Tieferlegung Hauptwasserleitung im Kleinfeld | 70.000 |
| Ankauf Notstromaggregat für WVA-Tiefbrunnen | 84.500 |
| Ankauf Mobilbagger | 158.000 |
| Ortsnetzerweiterung Kanalisation | 20.000 |
| Kanalisation Gewerbegebiet Kleinfeld Nord | 110.000 |
| Kanalinspektion, -schadensbehebungen | 70.000 |
| Kanalschachtsanierungen Eichelwang | 125.000 |
| Ankauf Unitrac inkl. Ausrüstung | 155.000 |
| Errichtung Photovoltaikanlagen | 622.000 |
| Neubau Gemeindeamt (LA21) | 5.390.000 |
| Neubau Musikschulgebäude (LA21) | 4.570.000 |

4) Rücklagen:

Der Stand an Rücklagen soll bis zum Ende des Haushaltsjahres 2023 aufgrund von Rücklagenauflösungen (in Summe EUR 1.995.000,00) einerseits und Zins-erlösen (in Höhe von EUR 91.200,00) andererseits EUR 5.896.300 betragen. Dabei entfällt auf die gesetzlich vorgeschriebene Betriebsmittelrücklage ein Betrag von EUR 248.100,00.

5) Schuldendienst:

Der Schuldendienst beinhaltet Zinsen in Höhe von rund EUR 148.800,00 und EUR 299.900,00 für die Darlehenstilgung. Der Gesamtschuldenstand beträgt zum Jahresende 2023 EUR 10.699.200,00. In diesem Betrag wäre eine (weitere) Darlehensaufnahme für das Projekt Neubau Musikschule in Höhe von EUR 3.581.000,00 enthalten.

6) Personalkosten:

Die Kosten für den Personalaufwand für 67 Mitarbeiter bzw. vergebene Dienstposten (44,92 in Vollzeitäquivalent) werden sich im kommenden Jahr auf EUR 2.533.100,00 belaufen.

7) Die wichtigsten eigenen Steuern und Abgaben sowie die Abgabenertragsanteile:

| | |
|---------------------------|-----------|
| Grundsteuer A: | 10.500 |
| Grundsteuer B: | 470.600 |
| Kommunalsteuer: | 2.687.000 |
| Abgabenertragsanteile: | 6.626.900 |
| Erschließungsbeiträge: | 300.000 |
| Wasserbenützungsgebühren: | 202.000 |
| Kanalbenützungsgebühren: | 720.000 |
| Abfallgebühren: | 398.700 |

Anmerkung:

Die Veröffentlichung der Voranschlagssätze erfolgt nach dem derzeitigen Stand der Budgetaufgabe vorbehaltlich der Genehmigung des Gemeinderates.

Die Gemeindekasse darf sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für die durchwegs gute und pünktliche Zahlungsmoral herzlich bedanken. Sie helfen dadurch, den Verwaltungsaufwand in Grenzen zu halten.

Steuern, Abgaben und Gebühren 2023

Der Gemeinderat von Ebbs hat in seiner Sitzung vom 30.11.2022 die Gebühren, Abgaben, Entgelte und Steuern für Zeiträume ab 1.1.2023 wie folgt beschlossen bzw. festgesetzt:

| | | |
|---|--|--------------------|
| Grundsteuer A: | v.H. des Messbetrages..... | 500 % |
| Grundsteuer B: | v.H. des Messbetrages..... | 500 % |
| Kommunalsteuer: | v.H. der Lohnsumme..... | 3 % |
| Vergnügungssteuer: | | 15 % |
| Hundesteuer: | a) für den 1. Hund..... | 80,00 |
| | b) für jeden weiteren Hund..... | 110,00 |
| Erschließungsbeitrag: | gem. Tiroler VerkehrsaufschlieBungs- und Ausgleichsabgabengesetz (LGBl. 58/2011) | |
| Erschließungsbeitragsatz: | v.H. des Erschließungskostenfaktors..... | 5 % |
| | Erschließungskostenfaktor (LGBl. 184/2014)..... | 175,00 |
| Ausgleichsabgabe für Abstellmöglichkeiten: | gem. Tiroler VerkehrsaufschlieBungs- und Ausgleichsabgabengesetz (LGBl. 58/2011) | |
| Ausgleichsabgabe für Spielplätze: | gem. Tiroler VerkehrsaufschlieBungs- und Ausgleichsabgabengesetz (LGBl. 58/2011) | |
| Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabe: | Höhe der jährlichen Freizeitwohnsitzabgabe: | |
| | a) bis 30 m ² Nutzfläche..... | 180,00 |
| | b) 30 m ² bis 60 m ² Nutzfläche..... | 360,00 |
| | c) 60 m ² bis 90 m ² Nutzfläche..... | 525,00 |
| | d) 90 m ² bis 150 m ² Nutzfläche..... | 750,00 |
| | e) 150 m ² bis 200 m ² Nutzfläche..... | 1.050,00 |
| | f) 200 m ² bis 250 m ² Nutzfläche..... | 1.350,00 |
| | g) mehr als 250 m ² Nutzfläche..... | 1.650,00 |
| | Höhe der monatlichen Leerstandsabgabe: | |
| | a) bis 30 m ² Nutzfläche..... | 35,00 |
| | b) 30 m ² bis 60 m ² Nutzfläche..... | 70,00 |
| | c) 60 m ² bis 90 m ² Nutzfläche..... | 98,00 |
| | d) 90 m ² bis 150 m ² Nutzfläche..... | 140,00 |
| | e) 150 m ² bis 200 m ² Nutzfläche..... | 189,00 |
| | f) 200 m ² bis 250 m ² Nutzfläche..... | 245,00 |
| | g) mehr als 250 m ² Nutzfläche..... | 301,00 |
| Wasseranschlussgebühr: | a) Grundgebühr..... | 600,00 |
| | b) pro m ² Bruttofläche je Geschoß..... | 2,80 |
| Wasserbenützungsgeld: | a) je m ³ Wasserverbrauch..... | 0,62 |
| | b) Wasserverbrauch ab 1.000 m ³ | 0,59 |
| Zählermieten: | | |
| Standard-Wasserzähler: | Zählergröße 3-5 m ³ | 15,00 |
| | Zählergröße 7-10 m ³ | 17,00 |
| | Zählergröße 20 m ³ | 34,50 |
| | Zählergröße 30 m ³ | 49,00 |
| | Zählergröße 80 m ³ | 335,00 |
| Funk-Wasserzähler: | Zählergröße 1,5 m ³ (bisher 3-10 m ³)..... | 15,00 |
| | Zählergröße 10 m ³ (bisher 20-30 m ³)..... | 34,50 |
| | pro m ² Bruttofläche je Geschoß..... | 16,50 |
| Kanalanschlussgebühr: | | |
| Kanalbenützungsgeld: | a) je m ³ Wasserverbrauch..... | 2,30 |
| | b) Wasserverbrauch ab 1000 m ³ | 2,27 |
| Waldumlage: | Umlagesatz für Waldkategorie: | |
| | Wirtschaftswald..... | 100 % |
| | Schutzwald..... | 100 % |
| Abfallgebühren: | | |
| a) Müllgrundgebühr: | Grundgebühreneinheit = 1 Punkt..... | 15,00 |
| b) weitere Gebühr: | Entleerung Mülltonnen 80, 120 und 240 Liter..... | 2,90 / Entleerung |
| | Entleerung Großraumbehälter 800 und 1.100 Liter..... | 10,00 / Entleerung |
| | Entsorgungsgeld Restmüll..... | 0,22 / kg |
| | Mülltonne 120 Liter..... | 55,00 / Stk. |
| | Mülltonne 240 Liter..... | 66,00 / Stk. |
| | 70-l-Müllsack, je Stück inkl. Entleerung..... | 6,00 |
| | 70-l-Müllsack o. Aufschrift (durchs.)..... | 0,39 / Rolle |
| | Öffentliche Sperrmüllabfuhr je m ³ | 43,00 |
| c) Sperrmüllgebühr: | Gebühreneinheit = 1 Punkt..... | 14,40 |
| d) Biomüllabfuhrgebühr: | Gastronomiebetriebe je 120-l-Tonne..... | 8,15 |
| | 10-l-Biomüllsäcke/Rolle (26 Stk.)..... | 3,50 / Rolle |
| | 40-l-Biomüllsäcke/Rolle (26 Stk.)..... | 6,80 / Rolle |
| | 60/80-l-Biomüllsäcke/Rolle (10 Stk.)..... | 5,80 / Rolle |
| | 120-l-Biomüllsäcke/Rolle (10 Stk.)..... | 6,20 / Rolle |
| | Biokübel 10 Liter..... | 9,50 / Stk. |
| | Biomülltonne 35 Liter..... | 27,00 / Stk. |
| | Biomülltonne 60 Liter..... | 42,00 / Stk. |

| | | |
|--|--|--|
| e) Gebühren | Biomülltonne 120 Liter..... | 40,00 / Stk. |
| Wertstoffsammelzentrum: | Sperrmüllgebühr..... | 0,40 / kg |
| | Entsorgung gebrauchte Mülltonne..... | 4,20 |
| | Altholz..... | 0,15 / kg |
| | Flachglas..... | 0,00 |
| | Bauschutt..... | 25,00 / je 1/2 m ³ |
| | RIGIPS..... | 24,00 / je 1/2 m ³ |
| | Dämmplatten XPS..... | 4,50 / kg |
| | Dämmplatten EPS..... | 0,60 / kg |
| | Dämmplatten KMF..... | 1,60 / kg |
| | Bodenaushub..... | 6,10 / m ³ |
| | Altfenster aus Holz..... | 4,35 / Stk. |
| | Altfenster aus Holz (Übergröße, Türe)..... | 8,75 / Stk. |
| | Altreifen mit Felge..... | 5,35 / Stk. |
| | Altreifen ohne Felge..... | 3,20 / Stk. |
| | gelber Sack zur Verteilung..... | 3,50 / Rolle |
| Kartentgelt für die Bürgerkarte: | Erstausgabe Ebbser Haushalte (Hauptwohnsitz, Nebenwohnsitz, Freizeitwohnsitz)..... | 0,00 |
| | Erstausgabe Ebbser Betriebe..... | 0,00 |
| | Ersatz- oder Zweitkarte (sowie für Bürger als auch Betriebe)..... | 2,50 |
| Bodenaushubdeponie: | Aushubmaterial bei Anlieferung an die Bodenaushubdeponie Schanzer Lahn: | |
| | bis 700 m ³ | 4,00 / to. |
| | ab 700 m ³ | 8,00 / to. |
| | Komposterde/Humus, Selbstabholung..... | 11,00 / m ³ |
| Standgebühr Marktplatz: | Standgebühr Kategorie 1 (Dekostände)..... | 15,00 |
| | Standgebühr Kategorie 2 (übliche Verkaufsstände)..... | 25,00 |
| | Standgebühr Kategorie 3 (Ausschank)..... | 50,00 |
| Friedhofsgebühr, Instandhaltungsgeld jährlich: | Einfaches Reihengrab..... | 8,50 |
| | Doppelreihengrab..... | 11,50 |
| | Doppelwandgrab..... | 11,50 |
| | Urnennische..... | 8,50 |
| Grabnutzung 10-jährig: | Einfaches Reihengrab..... | 90,00 |
| | Doppelreihengrab..... | 105,00 |
| | Doppelwandgrab..... | 260,00 |
| | Urnennische..... | 105,00 |
| Benützungsgeld: | Aufbaukapelle (pro Leichnam)..... | 80,00 |
| Aufwandsentschädigung: | Beisetzung in Urnenwand..... | 50,00 |
| | Erdbeisetzung Sarg..... | 250,00 |
| | Erdbeisetzung Urne..... | 70,00 |
| | Grabumrandung (Ortsfriedhof II): | |
| | Einzelgrab..... | 100,00 |
| | Doppelreihengrab..... | 120,00 |
| | Verlegung einer Grabumrandung (Ortsfriedhof II): pro Grab..... | 80,00 |
| Kindergartengebühr: | Kinder im 3. Jahrgang vor dem Schuleintritt, vormittags monatlich (von 8:00 bis 12:00 Uhr)..... | 45,00 |
| | Geschwisterkinder im 3. Jahrgang vor dem Schuleintritt, vormittags monatlich (von 8:00 bis 12:00 Uhr)..... | 35,00 |
| | Kinder im 2. bzw. letzten Jahrgang vor Schuleintritt vormittags monatlich (von 8:00 bis 12:00 Uhr)..... | gratis (aufgrund Vereinbarung von Bund und Land Tirol mit Gemeinden) |
| | für Zeiten vor 8:00 Uhr und nach 12:00 Uhr je 1/2 Stunde..... | 0,32 |
| | bei verspäteter Abholung je ang. 1/2 Stunde..... | 1,00 |
| | (1 Tag pro Woche) monatlich..... | 31,00 |
| | (2 Tage pro Woche) monatlich..... | 57,00 |
| | (3 Tage pro Woche) monatlich..... | 83,00 |
| | (4 Tage pro Woche) monatlich..... | 109,00 |
| Besuch während der Zeiten außerhalb des Kindergartenjahres (Ferien) pro Woche (MO-FR): | 7:00 bis 13:00 Uhr..... | 35,00 |
| | 7:00 bis 14:00 Uhr (exkl. Mittagstisch)..... | 40,00 |
| | MO-DO 7:00 bis 17:00 Uhr und FR bis 14:00 Uhr (exkl. Mittagstisch) pro Woche..... | 60,00 |
| | Mittagstisch (pro Essen)..... | 4,80 |
| | <i>Auswärtige Kinder haben einen 50 %igen Aufschlag zu bezahlen.</i> | |

Betreuungs- und Verpflegungsbeitrag für SchülerInnen im Freizeitbereich des Betreuungsteiles der Volks- und Mittelschule Ebbs:

| | | |
|--------------------------|---|--------|
| Für SchülerInnen: | Betreuungsbeitrag pro Tag..... | 5,00 |
| | 1 Tag pro Woche (ganztägige Betr.)..... | 20,00 |
| | 2 Tage pro Woche (ganztägige Betr.)..... | 40,00 |
| | 3 Tage pro Woche (ganztägige Betr.)..... | 60,00 |
| | 4 Tage pro Woche (ganztägige Betr.)..... | 80,00 |
| | 5 Tage pro Woche (ganztägige Betr.)..... | 100,00 |
| | Bastelbeitrag je Semester (ganztägige Betr.)..... | 10,00 |
| | Mittagsbetreuung bis 12:30 Uhr..... | 2,00 |
| | Mittagsbetreuung bis 13:30 Uhr..... | 3,00 |
| | Verpflegungsbeitrag pro Mittagessen..... | 5,80 |
| Ferienbetreuung Schüler: | MO-FR 7:00 bis 13:00 Uhr pro Woche..... | 35,00 |

Bücherei Ebbs -

| | | |
|----------------------------------|--|-------|
| lfd. Entlehnungsgebühren: | Kinder und Jugendliche..... | 0,30 |
| | Erwachsene..... | 0,50 |
| | (für je ein einzelnes Buch für 3 Wochen) | |
| | Erwachsene..... | 0,50 |
| | (für je eine Zeitschrift für 1 Woche) | |
| Jahreskarten: | Kinder und Jugendliche..... | 5,00 |
| | Erwachsene..... | 10,00 |
| | Familienkarte..... | 15,00 |

Musikschulgebühren für das Schuljahr 2022/2023 (pro Semester):

| | | |
|---|--|--------|
| a) Tarif 1. Hauptfach: | Einzelunterricht KE (KEV) - 60 Min..... | 249,00 |
| | Einzelunterricht KE (KEV) - 50 Min..... | 224,00 |
| | Einzelunterricht EU40 - 40 Min..... | 200,00 |
| | Einzelunterricht EU25 - 25 Min..... | 166,00 |
| | Gruppenunterricht KGU2 - 50 Min..... | 166,00 |
| | Gruppenunterricht KGU3 - 50 Min..... | 159,00 |
| | Gruppenunterricht KMU2 - 75 Min..... | 195,00 |
| | Gruppenunterricht KMU3 - 75 Min..... | 166,00 |
| | Gruppenunterricht KMU4 - 75 Min..... | 166,00 |
| | Dirigieren D 50 Min. (Chordirigieren, Orchesterdirigieren)..... | 108,00 |
| | Elementares Musizieren (ab 6 SchülerInnen) EMP- 50 Min..... | 82,00 |
| | Tanz und Bewegung (ab 6 SchülerInnen) T1 - 50 Min..... | 96,00 |
| | Tanz und Bewegung (ab 6 SchülerInnen) T2 - 60 Min..... | 146,00 |
| | Tanz und Bewegung (ab 6 SchülerInnen) T3 - 75 Min..... | 189,00 |
| b) für jedes 2. Familienmitglied oder für jedes 2. Hauptfach: | Einzelunterricht EU60 - 60 Min..... | 187,00 |
| | Einzelunterricht EU50 - 50 Min..... | 168,00 |
| | Einzelunterricht EU40 - 40 Min..... | 160,00 |
| | Einzelunterricht EU25 - 25 Min..... | 141,00 |
| | Gruppenunterricht GU2 - 50 Min..... | 141,00 |
| | Gruppenunterricht GU3 - 50 Min..... | 135,00 |
| | Gruppenunterricht MU2 - 75 Min..... | 156,00 |
| | Gruppenunterricht MU3 - 75 Min..... | 141,00 |
| | Gruppenunterricht MU4 - 75 Min..... | 141,00 |
| | Elementares Musizieren (ab 6 SchülerInnen) EMP- 50 Min..... | 69,00 |
| | Tanz und Bewegung (ab 6 SchülerInnen) T1 - 50 Min..... | 80,00 |
| | Tanz und Bewegung (ab 6 SchülerInnen) T2 - 60 Min..... | 129,00 |
| | Tanz und Bewegung (ab 6 SchülerInnen) T3 - 75 Min..... | 155,00 |
| c) für jedes 3. Familienmitglied oder für jedes 3. Hauptfach: | Einzelunterricht EU60 - 60 Min..... | 162,00 |
| | Einzelunterricht EU50 - 50 Min..... | 146,00 |
| | Einzelunterricht EU40 - 40 Min..... | 140,00 |
| | Einzelunterricht EU25 - 25 Min..... | 126,00 |
| | Gruppenunterricht GU2 - 50 Min..... | 126,00 |
| | Gruppenunterricht GU3 - 50 Min..... | 119,00 |
| | Gruppenunterricht MU2 - 75 Min..... | 136,00 |
| | Gruppenunterricht MU3 - 75 Min..... | 126,00 |
| | Gruppenunterricht MU4 - 75 Min..... | 126,00 |
| | Elementares Musizieren (ab 6 SchülerInnen) EMP- 50 Min..... | 60,00 |
| | Tanz und Bewegung (ab 6 SchülerInnen) T1 - 50 Min..... | 63,00 |

| | |
|--|--------|
| Tanz und Bewegung (ab 6 SchülerInnen) T2 - 60 Min..... | 113,00 |
| Tanz und Bewegung (ab 6 SchülerInnen) T3 - 75 Min..... | 133,00 |
| d) für Musikkunde und sonstige Fächer: | |
| Ensemble (3-5 SchülerInnen) S - 50 Min. | 108,00 |
| <i>frei, wenn ein Hauptfach belegt wird</i> | |
| Ensemble, Orchester, Chor (ab 6 SchülerInnen) S1 - 50 Minuten..... | 83,00 |
| <i>frei, wenn ein Hauptfach oder Ensemble (S) belegt wird</i> | |
| Musikkunde (ab 6 SchülerInnen) MK - 50 Minuten..... | 72,00 |
| <i>frei, wenn ein anderes Hauptfach belegt wird</i> | |
| Workshop (ab 6 SchülerInnen) W-450 Minuten (9 Werteeinheiten) insgesamt | 365,00 |
| <i>keine Ermäßigung möglich</i> | |

e) ab dem vierten Familienmitglied ist kein Schulgeld mehr zu entrichten.

Anmerkung: Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben, haben einen Aufschlag von 70 % auf alle Hauptfachtarife zu zahlen. Von dieser Bestimmung sind aktive Mitglieder von musikalischen Vereinigungen, die im öffentlichen Interesse tätig sind, ausgenommen.

Parkplatzgebühren Kaisertalparkplätze:

| | | |
|-----------------|---|-------|
| Kaiseraufstieg: | Gebühreneinheit = pro Tag..... | 3,00 |
| | Jahresgebühr für Bewohner bzw. Beschäftigte des Kaisertals | 45,00 |
| Fürhölzl: | Gebühreneinheit = pro Tag..... | 2,50 |

Benützungsentgelte

| | | |
|--------------------------------|--|--------|
| Privatstraße Kaisertal: | Jahresgebühr mehrspurige Kfz..... | 130,00 |
| | Jahresgebühr einspurige Kfz..... | 65,00 |
| | Jahresgebühr landwirtschaftlich genutzte Kraftfahrzeuge | 0,00 |
| | Kautions für Schlüsselchip Dauerfahrgenehmigungen..... | 10,00 |
| | Einzelfahrt mit PKW | 5,00 |
| | Einzelfahrt mit LKW | 10,00 |
| | Kautions für Schlüsselchip Einzelfahrten | 20,00 |

Ankündigungsentgelte:

| | | |
|----------------------------|--|------------|
| a) Anbringung v. Plakaten: | 1 Woche..... | 1,60 |
| | 2 Wochen..... | 2,10 |
| | 3 Wochen..... | 2,60 |
| | jede weitere Woche | zzgl. 0,75 |
| | für Übergrößen..... | zzgl. 0,75 |
| b) Outdoor-Videowalls: | 1 Woche..... | 4,50 |
| | 2 Wochen..... | 6,75 |
| | 3 Wochen..... | 9,00 |
| | Gewerbliche Schaltungen je Woche | 35,00 |
| | Entgelt f. d. Bearbeitung des Layouts..... | 20,00 |

Verrechnungssätze

| | | |
|----------------|--|-------------|
| Bauhof: | Bauhofarbeiter | 38,00/Std. |
| | Bagger (ohne Mann) | 30,00/Std. |
| | Bagger (mit Mann) | 68,00/Std. |
| | Traktor (ohne Mann) mit Hänger | 36,00/Std. |
| | Traktor (mit Mann) ohne Hänger | 63,00/Std. |
| | Traktor (mit Mann) mit Hänger | 74,00/Std. |
| | Kehrmachine (mit Mann) | 68,00/Std. |
| | Traktor (mit Mann) und Astschere/Schlegelmähwerk | 100,00/Std. |
| | Traktor (mit Mann) und Astschere/Schlegelmähwerk (nur An- und Abfahrt) | 55,00/Std. |

Sonstige Entgelte:

| | |
|------------------------|-------|
| Ebbs-Buch | 35,00 |
| Kehrbuch..... | 2,20 |
| Hundemarke..... | 3,00 |
| Hausnummerntafel | 30,00 |

Die Abfall-, Wasser- und Kanalgebühren, Entgelte für die Bodenaushubdeponie, Zählermieten sowie Ebbs-Buch enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer in Höhe von 10 %, die Kindergartengebühren in Höhe von 13 %, die angeführten Parkplatzgebühren, Fahrberechtigungen für die Privatstraße Kaisertal und Ankündigungsentgelte in Höhe von 20 %.



Die Gemeinde bedankt sich bei den ausgeschiedenen Gemeinderäten.

V.l.n.r.: Beate Pargger (Gemeinderätin von 2016 bis 2022), Sebastian Greiderer (Gemeinderat von 2010 bis 2022 und seit 2016 Gemeindevorstand), Helmut Widmoser (Gemeinderat von 2016 bis 2022) und Karl Achrainner (Gemeinderat von 2016 bis 2022).

Ehrenabend für die ausgeschiedenen GemeinderätInnen

Mit dem Mandat als Gemeinderatsmitglied geht der Auftrag einher, die Interessen der Bürgerinnen und Bürger bestmöglich zu vertreten. Dafür sind neben Engagement und Interesse für die Kommunalpolitik oftmals auch intensive Diskussionen und der Wille zum Kompromiss nötig.

Am 16. November wurden die nach den Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen ausgeschiedenen GemeinderätInnen im Rahmen eines feierlichen Aktes gebührend verabschiedet. Beate Pargger, Helmut Widmoser und Karl Achrainner waren je eine Periode im Gemeinderat. Für ihre Tätigkeit

wurde ihnen Dank und Anerkennung ausgesprochen. Sebastian Greiderer war zwei Perioden im Gemeinderat, seit 2016 auch im Gemeindevorstand.

Thomas Pichler („Ebbser Schmied“) war von 1998 bis 2022 im Gemeinderat und seit 2016 Gemeindevorstand. Für seine Verdienste um die Gemeinde Ebbs in insgesamt 24 Jahren wurde ihm das Goldene Ehrenzeichen der Gemeinde verliehen. Thomas Pichler war unter anderem 24 Jahre lang Mitglied im Ausschuss für Bildung und Familie, 18 Jahre lang Obmann des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Dorfentwicklung sowie



An diesem Abend nutzte Bürgermeister ÖkR Josef Ritzer auch die Gelegenheit, Horst Eder (hier mit Gattin Maria) ...



Georg Anker (hier mit Gattin Solveig) stand über 50 Jahre lang als Ortschronist in den Diensten der Gemeinde Ebbs. Als Kenner der dörflichen Geschichte verfasste dieser 1988 bekanntlich das Ebbs-Buch, welches im Jahr 2014 noch einmal von ihm überarbeitet wurde.



... und Richard Schlichtmeier zur Verleihung der Verdienstmedaille des Landes Tirol zu gratulieren.

ebenfalls 18 Jahre lang Mitglied des Ausschusses für Finanz und Überprüfung. Auch Josef Hörl erhielt das Goldene Ehrenzeichen der

Gemeinde Ebbs als Würdigung für seine jahrzehntelange Mühewaltung. Dieser war von 1998 bis 2022 im Gemeinderat, unter anderem

für insgesamt 18 Jahre Obmann des Bau-, Verkehrs- bzw. Raumordnungsausschusses, 12 Jahre lang Obmann des Ausschusses für

Jugend und Sport, 18 Jahre lang Beiratsmitglied der Firma Erlebnis- und Freizeitpark Ebbs GmbH und 12 Jahre lang im Kulturausschuss.



Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens der Gemeinde Ebbs an Josef Hörl: Beruflich aus der Baubranche kommend, privat eine große Leidenschaft für den Sport. Der „Ebbser Koasamarsch“ kann gewiss als eines von Josef Hörls (hier mit Gattin Marianne) Herzensprojekten bezeichnet werden.



Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens der Gemeinde Ebbs an Thomas Pichler: Während seiner kommunalen Polit-Karriere beeinflusste Thomas Pichler (hier mit Gattin Elisabeth) etwa maßgeblich die Gestaltung der „Ebbser Wirtschaftstage“.

Verleihung von zwei Ehrenringen

Diese Ehre wird nur wenigen Personen zuteil. Hubert Leitner und Andrea Bauhofer wurde für ihr jahrzehntelanges intensives Engagement in den Diensten von Ebbs der Ehrenring der Gemeinde verliehen. Hubert Leitner war von 1998 bis 2022 im Gemeinderat, seit 2004 Vizebürgermeister sowie 24 Jahre lang Gemeindevorstand. Neben der Mitgliedschaft in zahlreichen Ausschüssen (darunter von 2004 bis 2010 als Obmann des Umweltausschusses und von 2010 bis 2016 als Obmann des Ausschusses für Soziales) war Hubert Leitner auch Vertreter der Gemeinde Ebbs in diversen Gemeindeverbänden sowie im

Verein des Sozialsprengels Untere Schranne. Seit der Gründung der Immobilienfirma Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Ebbs & Co KG im Jahr 2006 ist Hubert Leitner Vereinsobmann und Geschäftsführer und übt diese Funktionen auch noch nach seinem Ausscheiden aus dem Gemeinderat aus. Hubert Leitner war nicht nur eine große Stütze als Vizebürgermeister, beruflich aus der Wirtschaft kommend brachte dieser auch viel Fachwissen und Intuition bei diversen Projekten mit. Für seine präzise Arbeitsweise und seine offene Art wurde dieser allseits geschätzt. Andrea Bauhofer war stolze 30 Jahre für

die Gemeinde Ebbs im Einsatz. 1992 ein absolutes Novum, kam sie als erste Frau in den Ebbser Gemeinderat. Seit 2004 war sie Gemeindevorständin. Im Rahmen ihres 30-jährigen Wirkens zeichnete sich Andrea Bauhofer als Obfrau für die Geschicke des Ausschusses für Bildung und Familie verantwortlich. Unter ihrer Ausschussführung wurde etwa die Schulwegpolizei in Ebbs eingeführt. Neben ihrer langjährigen Mitgliedschaft in mehreren Ausschüssen war sie auch im Gemeindeverband Altersheim Ebbs 18 Jahre lang die Vertreterin der Gemeinde Ebbs sowie Aufsichtsrätin der Firma Verein zur

Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Ebbs & Co KG (2006 bis 2022). Als Kindergartenleiterin in Ebbs bis zu ihrer Pensionierung im Jahr 2013 (aber natürlich auch danach) lagen Andrea Bauhofer stets die Anliegen der Kinder und Familien besonders am Herzen. Im Rahmen der Teilnahme am AUDIT familienfreundliche Gemeinde konnten viele Maßnahmen aufgrund ihrer Durchsetzungskraft umgesetzt werden. Doch auch für die Welt der Bücher kann sich Andrea Bauhofer sehr begeistern und bleibt als Leiterin der Ebbser Bücherei (seit 2016) der Gemeinde noch länger erhalten.



Hubert Leitner (hier mit Gattin Verena) ...



... und Andrea Bauhofer (hier mit Tochter Vanessa) wurden für ihre jahrzehntelangen Verdienste mit dem Ehrenring der Gemeinde Ebbs ausgezeichnet.

Sybill Feichtenberger-Tengler 25 Jahre im Dienst für den Ebbser Kindergarten

Im heurigen Herbst dürfen wir unserer Kindergartenpädagogin Sybill Feichtenberger-Tengler zum 25-jährigen Dienstjubiläum gratulieren. Wir freuen uns, mit Sybill eine Kollegin zu haben, die mittlerweile schon seit über zwei Jahrzehnten das Team unseres Kindergartens bereichert.

Sybill startete ihre Laufbahn im Ebbser Kindergarten 1997. Mit großem persönlichem Einsatz war sie stets für die Kinder präsent und begleitete diese bis zum Schuleintritt. Im Laufe der Jahre kam es im Kindergarten zu mehreren Umstrukturierungen und Gruppenerweiterungen. Sybill brachte sich stets mit viel pädagogischem Geschick und guten Ideen in die Entwicklung der neuen Konzeptionen ein und wirkte tatkräftig bei deren Umsetzung mit.



Wir schätzen an Sybill ihre Zuverlässigkeit und ihren Teamgeist und hoffen, dass sie uns noch viele Jahre im Ebbser Kindergarten erhalten bleibt. Für die Zukunft wünschen wir ihr viel Gesundheit und weiterhin viel Freude an ihrem Beruf.

Zwei Ebbser im Tiroler Landesparlament

Ein Unicum hat sich im Zuge der Neubildung der Tiroler Landesregierung nach der Landtagswahl vom Herbst 2022 ergeben.

Nachdem bereits kurz nach der Wahl der Einzug von unserem Gemeinderat Michael Jäger aufgrund des sehr guten Vorzugsstimmenergebnisses (2870 Vorzugsstimmen) feststand, rückte 1. Vizebürgermeister Sebastian Kolland im Zuge der Neubildung der Landesregie-



... und 1. Vizebürgermeister
Sebastian Kolland BSc.

rung (per 25.10.2022) als (weiterer) Landtagsabgeordneter in den Landtag nach.

Der Tiroler Landtag setzt sich aus 36 Mandatarinnen und Mandatare zusammen.

Das Gemeindeblatt wünscht unseren beiden Mandataren für diese spannende neue Aufgabe viel Freude, Kraft, Ausdauer und Besonnenheit für diese spannende und verantwortungsvolle Aufgabe.



Ebbs ist derzeit mit zwei Abgeordneten im Tiroler Landtag vertreten: Gemeinderat Michael Jäger ...

Neues Mitglied in der Schullassistentenz

Petra Köllenberger verstärkt seit diesem Schuljahr das Team der Stützkräfte im Ebbser Schulzentrum. Wie ihre Kolleginnen wird auch sie neben der Betreuung ihres Stützkindes in der Mittags- bzw. schulischen Tagesbetreuung eingesetzt. Aufgrund der großen Nachfrage in diesem Bereich freut es uns besonders, eine weitere motivierte Kraft eingestellt zu haben. Wir wünschen Petra viel Freude in ihrem Aufgabenfeld.



Neue Mitarbeiterin im Gemeindeamt

Tamara Wildauer hat am 3. Oktober 2022 ihren Dienst im Bereich des Bürgerservices und der all-gemeinden Verwaltung bei der Gemeinde angetreten.

Wir wünschen ihr bei der Erfüllung ihrer vielfältigen Aufgaben im Bürgerservice viel Freude und Erfolg.



Neuer Mitarbeiter im Gemeindebauhof

Martin Wildauer verstärkt seit Anfang November das Team des Bauhofs. Als ausgebildeter Maurer mit jahrelanger Berufserfahrung, auch im Bereich Winterdienst, bringt Martin gute Voraussetzungen für seine neue Tätigkeit mit. Wir wünschen ihm viel Freude und Erfolg in diesem vielfältigen Aufgabengebiet.



Verstärkung für das Reinigungsteam im Kindergarten Ebbs

Maryna Merkulova kam vor einigen Monaten, nach Ausbruch des Ukraine-Krieges, mit ihrer Tochter und der kleinen Enkelin nach Österreich. Die Familie hat sich bereits gut in Ebbs eingelebt. Maryna ist seit Beginn des Kindergartenjahres als Reinigungskraft eingesetzt. Wir wünschen ihr alles Gute bei der Erfüllung ihrer Aufgaben, viel Freude und eine ruhigere Zeit nach den Schrecken des Krieges.



Kundmachung

Pflichten der Anrainer | Räumung und Streuung von Gehwegen und Gehsteigen | Entfernung von Eiszapfen und Vorbeugung von Schäden durch Dachlawinen

Auch am Beginn der Wintersaison 2022/23 erlaubt sich die Gemeinde Ebbs auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen nach der Straßenverkehrsordnung 1960 (§ 93 StVO) hinzuweisen.

Das Vernachlässigen der Winterpflichten kann bei Winterunfällen mit erheblichen Kosten verbunden sein (Verwaltungsstrafen, Schmerzensgeld, Heilungskosten, usw.).

Die **Verpflichtung zur Ausübung des Winterdienstes** umfasst die Schneeräumung und Streuung auf Gehsteigen sowie Gehwegen, deren Reinigung (z.B. von Laub) und des Weiteren auch die Entfernung überhängender Schneeweichen und Eisbildungen von Dächern. Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, haben dafür Sorge zu tragen, dass die vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als drei Metern (einschließlich Stiegenanlagen) entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 Uhr bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Gibt es keinen Gehsteig, muss der Straßenrand in einer Breite von einem Meter von Eis und Schnee gereinigt sowie bestreut werden.

Schneeweichen oder Eisbildungen müssen von Dächern entfernt werden und nur in Ausnahmefällen genügt das bloße Aufstellen von Warnstangen. Bei andauerndem Schneefall wird der Räumungspflichtige laut Rechtsprechung teilweise entlastet, da niemanden zuge-



Auch für Grundstückseigentümer gibt es einige Pflichten bei der Schneeräumung, die zu beachten sind.

mutet werden kann, ununterbrochen zu räumen. Die Straßenbenützer dürfen nicht gefährdet oder behindert werden.

Die Gemeinde Ebbs weist daher ausdrücklich darauf hin, dass im Zuge der Schneeräumung versucht wird, die mit dieser Aufgabe betrauten Flächen so gut als möglich mit zu betreuen. Nur leider ist dies aus Gründen der Personalkapazität nicht immer möglich. Eine dauernde Durchführung kann somit nicht gewährleistet werden. Eine konkludente Übernahme dieser Räum- und Streupflicht wird hiermit (vgl. § 863 ABGB) ausdrücklich ausgeschlossen.

Die gesetzliche Verpflichtung und die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte ordnungsgemäße Durchführung der in § 93 StVO angeführten Arbeiten verbleibt somit in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer!

Es wird gebeten, **Fahrzeuge nicht an Straßenrändern abzustellen, da eine ordnungsgemäße Schneeräumung dadurch bzw. verhindert wird.** Laut StVO ist Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr verboten, wenn nicht

mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben.

Die Gemeinde Ebbs ersucht höflich um Kenntnisnahme und hofft, dass, wie auch in den vergangenen Jahren, durch gemeinsames Zusammenwirken ein bequemes und gefahrenloses Nützen der Gehsteige, Gehwege sowie Straßen möglich ist.

Anmerkung: Grundstückseigentümer, die bei der Gehsteigräumung die Schneeverfrachtung auf ihr Gartengrundstück verwehren, haben die aufgetragene Verpflichtung zur Schneeräumung nach § 93 StVO sodann wieder eigenständig wahrzunehmen.

Hinweis: Schnee von privaten Einfahrten und Grundstücken ist auf diesen selbst zu deponieren und ist nicht auf die vorbeiführende Gemeindestraße zu entsorgen.

Kein Böllerschießen an den Feiertagen!

In den letzten Jahren hat es sich eingebürgert, dass die zu Silvester beliebten Kracher, Böller, Knallfrösche, etc. schon Tage vorher und sogar bereits in der Vorweihnachtszeit und an den Weihnachtsfeiertagen verschossen werden. Das muss nicht sein! In Anbetracht der allgemein einzuhaltenden Ruhezeiten und der wohlverdienten Feiertagsruhe möchten wir hiermit an alle Böllerkfans den Appell richten, auf die Mitmenschen entsprechend Rücksicht zu nehmen. In der Zeit von 22 Uhr bis 6 Uhr, aber auch während der Mittagsruhe (12 Uhr bis 13 Uhr) und an den Sonntagen, ist die Lärmverursachung tunlichst zu vermeiden. Auch wenn es sich beim 24. Dezember um keinen gesetzlichen Feiertag handelt, sollten Familien ab 19 Uhr, genauso wie an den Feiertagen Christ- und Stefanitag, ungestörte Stunden zu Hause verbringen dürfen. Grundsätzlich sollte diese Art der Freizeitbeschäftigung überhaupt auf ein Minimum zurückgefahren und nur an den Tagen vor dem Jahreswechsel bzw. am 31. Dezember und 1. Jänner praktiziert werden. Bedenken Sie auch die negativen Auswirkungen auf die Tierwelt!



Das Böllerschießen wurde in den letzten Jahren immer beliebter. Die Gemeinde Ebbs bittet jedoch darum, die Ruhezeiten und Feiertagsruhe einzuhalten. (Fotonachweis: Pixabay).

Kostbares KUUSK – Erfolgreicher Auftakt für mehr Vielfalt in der Region

 familienfreundliche region

Mit dem Projekt „Kostbares KUUSK“ soll die Region noch vielfältiger werden. Bei der Auftaktveranstaltung am Mittwoch, den 19. Oktober in der FH Kufstein war das Interesse groß. Neben Fachvorträgen gab es die Möglichkeit, sich untereinander zu vernetzen und gemeinsame Pläne für die kostbaren Gemeinden zu schmieden. Neben Kufstein sind auch die anderen KUUSK-Gemeinden Kössen, Walchsee, Niederndorf, Rettenschöss, Ebbs und Langkampfen mit dabei.

Jede Gemeinde hat ihren eigenen Fokus. Denn die Bandbreite an Möglichkeiten, die Region noch kostbarer zu machen, ist groß. Sie reicht von Naschgärten im öffentlichen Raum, über Gemeinschaftsgärten bis hin zu artenreichen Blühwiesen und standortgerechter Bepflanzung. Sowohl die Natur als auch die Menschen sollen davon profitieren. Neben neuen Projekten soll aber auch Vorhandenes wertgeschätzt werden. Denn das Engagement in der Region ist bereits groß. „Ich habe alle Gemeinden besucht und bin beeindruckt. Es ist bereits vieles vorhanden, worauf wir aufbauen können,“ so die Projektkoordinatorin Maria Schmidt.

Gemeinsam für die Artenvielfalt

Der Druck aufs ökologische Gleichgewicht steigt. „Bis zu 97 % des Bestands an Schwebfliegen sind bereits verloren gegangen, dabei sind sie für die Bestäubung sehr wichtig,“ informierte Matthias Karadar von „Natur im Garten Tirol“. Neben den wachrüttelnden Zahlen ist aber vor allem eines wichtig: Naturnahes Gärtnern macht Spaß. „Man kann eigentlich gar nicht viel falsch machen,“ so Karadar.

Stefanie Pontasch von der Tiroler Umwelthanwaltschaft plädierte für die Verantwortung, öffentliche Flächen ökologisch aufzuwerten. „Die Ästhetik von artenreichen Blühflächen mag zwar im Auge



V.l.n.r.: Matthias Karadar, MSc. (Natur im Garten), Dr. Christoph Musik (Acker Österreich), Mag.^a Petra Obojes-Signitzer (Tiroler Bildungsforum), Mag.^a Maria Schmidt (Projektkoordination), Dr.ⁱⁿ Stefanie Pontasch (Tiroler Umwelthanwaltschaft). (Fotonachweis: Regionalmanagement KUUSK)

des Betrachters liegen, fest steht aber: Es ist Zeit.“ Dabei spielt das richtige Saatgut eine wesentliche Rolle: „Nicht jede Bienenwiese, die es im Handel zu kaufen gibt, beinhaltet auch regionales Saatgut,“ so Pontasch.

Beispiele von „Essbaren Städten“ von West Yorkshire bis nach Sterzing präsentierte Petra Obojes-Signitzer vom Tiroler Bildungsforum. Essbare Schulwege, Gemeinschaftsgärten, bepflanzte Friedhofsmauern – den Ideen sind keine Grenzen gesetzt. Die Expertin für Gemeinschaftsgärten kennt aber auch die Herausforderungen



Offener Austausch beim Thematischen „Gärtnern mit Kindern“ (Fotonachweis: Regionalmanagement KUUSK).



Eröffnungsworte von Vizebürgermeister Stefan Graf, Stadtgemeinde Kufstein. (Fotonachweis: Regionalmanagement KUUSK).

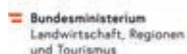
und steht beratend zur Verfügung. Mit Rudi Radieschen und Karlos Kartoffel möchte Christoph Musik, Geschäftsführer von Acker Österreich, die Begeisterung fürs Gärtnern bei Kindern wecken. Modern aufbereitete Unterrichtsmaterialien und die fachliche Beratung von der Anlage bis zur Ernte sollen es Schulen und Kindergärten erleichtern, gemeinsam mit Kindern Gemüse anzubauen und zu verkosten. „Unser Ziel ist, dass jedes Kind in Österreich im Laufe der Schulzeit ein Gartenjahr miterlebt.“

Nach den Fachbeiträgen gab es die Möglichkeit, Fragen zu stellen, sich zu informieren und Erfahrungen auszutauschen. Die Bereitschaft, sich an Projekten aktiv zu beteiligen, ist groß. Als nächsten Schritt werden Arbeitsgruppen gebildet, Maßnahmen erarbeitet und gemeinsam kostbare Projekte in der Region umgesetzt. Gefördert wird das Projekt durch Land und

Europäische Union (LEADER). Biodiversität, Nachhaltigkeit und die Wertschätzung für Regionales waren auch ein Fokus während der Zertifizierung zur familienfreundlichenregion. So ist mit dem Auftakt des Projekts „Kostbares KUUSK“ eine Maßnahme aus dem Prozess mitten in der Umsetzung. Neben der Stadt Kufstein sind auch noch die Gemeinden Langkampfen, Ebbs, Niederndorf, Rettenschöss, Walchsee und Kössen Teil der familienfreundlichenregion KUUSK.

Mag.^a Maria Schmidt
Abt. Umwelt und Nachhaltigkeit
Projektkoordination Kostbare
Region KUUSK
Oberer Stadtplatz 17
6330 Kufstein
+43 676 779 32 95
schmidt.ma@stadt.kufstein.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20

 LAND
TIROL

 KUUSK

 Europäische Union



Weitere Infos unter:
www.zukunft.kufstein.at

Erste Anlagen durch Photovoltaikoffensive „KUUSK-Solar“ errichtet



Mit Juni 2022 wurde das Projekt KUUSK-Solar, zum Ausbau der Photovoltaik auf privaten Dächern, erstmals öffentlich ausgeschrieben. Bereits nach zehn Tagen wurden acht Photovoltaikanlagen reserviert. Die ersten Anlagen wurden nun in der Region KUUSK errichtet.

Privatpersonen aus den teilnehmenden Gemeinden Kufstein, Kössen, Langkampfen, Schwendt, Ebbs und Niederndorferberg haben seit Projektstart die Möglichkeit, das Rund-Um-Betreuungspaket der Koordinationsstelle im Regionalmanagement KUUSK zu nutzen. Die Koordinationsstelle bietet zusammen mit den



Am 16. September wurde die erste Photovoltaikanlage in Kufstein durch den Partnerbetrieb „StromvomDach“ aus Erl errichtet (Fotonachweis: Regionalmanagement KUUSK).

Stadtwerken Kufstein eine Erstberatung an. Bis dato haben bereits 90 Personen aus den beteiligten Gemeinden ihr Interesse an einer

Photovoltaikanlage verkündet. Durch die hohe Nachfrage können aktuell nur mehr Wartelistenplätze vergeben werden.

Die Erst-Errichtete-Anlage

Am 16. September 2022 wurde die erste Photovoltaikanlage in Kufstein durch den Partnerbetrieb „StromvomDach“ aus Erl errichtet. Insgesamt wurden aktuell vier Photovoltaikanlagen in Kufstein errichtet.

„Wir sind immer noch positiv überrascht, wie schnell die Montage abgewickelt wurde“, so Patrick Covi-Schwarz. In diesem Jahr sollen noch fünf weitere Photovoltaikanlagen im Stadtwerk-Gebiet errichtet werden. Im Tinetz-Gebiet werden die Installationen im nächsten Jahr stattfinden.

Sophia Kloß
Projektkoordinatorin KUUSK Solar
Prof. -Sinwel-Weg 2
6330 Kufstein
+43 660 8103618
solar@rm-kuusk.at



Weitere Infos unter:
www.rm-kuusk.at/photovoltaikoffensive/

Sanierungswettbewerb bei Gebäuden in der KEM-Region KUUSK



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

in ihren 10 Mitgliedsgemeinden bereits durchgeführte Sanierungsprojekte auszeichnen und die Leistung der Bauherr*innen anerkennen. Für jene, denen eine Sanierung noch bevorsteht, sollen mit dem Sanierungswettbewerb Erfahrungsberichte gesammelt und zur Verfügung gestellt werden.

Wenn Sie Ihr Gebäude in den vergangenen Monaten oder Jahren in irgendeiner Weise thermisch saniert haben, dann laden wir Sie herzlich zur Teilnahme am Sanierungswettbewerb der KEM KUUSK ein. Die Sanierungsprojekte werden durch eine Fachjury (Energie Tirol, FH Kufstein, Planungsbüro Lusser und Architekt Melichar) bewertet und die Gewinner*innen erhalten attraktive Preise im Gesamtwert von über Euro 1.000,00. Im Rahmen einer Abschlussveranstaltung im Frühjahr 2023 werden die ausgezeichneten Sanierungsprojekte der Öffentlichkeit vorgestellt.

Bis zum 28.3.2023 können Sie sich für eine Teilnahme am



Ihr Sanierungsprojekt kann sich sehen lassen?

Machen Sie mit beim Sanierungswettbewerb der Region KUUSK!
Teilen Sie Ihre Erfahrungen mit künftigen Bauherr*innen und gewinnen Sie attraktive Preise im Gesamtwert von über 1.000 €.

Hauptgewinn E-Scooter comscoot ECO

Alle Details unter rm-kuusk.at.
Anmeldeschluss: 28.03.2023

Kooperationspartner*innen:

Als Hauptgewinn beim Sanierungswettbewerb winkt ein E-Scooter der Firma comscoot.

Sanierungswettbewerb unter rm-kuusk.at anmelden.

Im Zeitraum des Sanierungswettbewerbes findet auch die Tiroler Hausbau- und Energiemesse vom 27. bis 29.1.2023 in Innsbruck statt, auf die wir Sie gerne hinweisen möchten. Wir freuen uns auf zahlreiche Einreichungen!

Rückfragehinweis:
Katharina Spöck
KEM KUUSK
+43 660 81 300 51
kem@rm-kuusk.at



Weitere Infos unter:
www.facebook.com/KEMKUUSK
www.rm-kuusk.at



BÜRGERSERVICE

Sie erreichen uns:

Tel.: 05373 / 42202-0
 Fax: 05373 / 42202-115
 gemeinde@ebbs.tirol.gv.at
 www.ebbs.tirol.gv.at

Amtszeiten:

Montag: 7:30 - 18:00 Uhr
 Dienstag/
 Mittwoch: 7:30 - 12:00 Uhr
 Donnerstag: 7:30 - 12:00 Uhr
 13:00 - 17:00 Uhr
 Freitag: 7:30 - 13:00 Uhr

Gemeindeamt

Amtsleitung

Mag. Alexandra Stürzl 42202 - 102

Bauamt

BM Christoph Reichholf 42202 - 120
 Alexander Achrainner 42202 - 124
 Alexandra Haslinger 42202 - 122

Buchhaltung/Finanzverwaltung

Frank Ederegger 42202 - 110
 Sylvia Dagn-Heidegger 42202 - 121

Buchhaltung/Umwelt

Stefan Durchner 42202 - 111
 Daniela Stangl 42202 - 113

Meldeamt

Simone Mitterer 42202 - 140

Verwaltung/ Sekretariat Bürgermeister

Nadine Exenberger 42202 - 131
 Tamara Wildauer 42202 - 130

Einrichtungen

Bauhof 42202 - 600
 Feuerwehr Ebbs 42202 - 180
 Feuerwehr Buchberg 42202 - 170
 Freizeitpark Hallo du 42202 - 800
 Freizeitpark Hallo du
 Gastronomie 42202 - 840
 Klärwerk 42202 - 880
 Öffentliche
 Bücherei Ebbs 42202 - 350
 Wertstoff-
 sammelzentrum 42202 - 610

Bildung

EKIZ 42202 - 295
 Kindergarten 42202 - 270
 Musikschule 42202 - 300
 Mittelschule 42202 - 220
 Volksschule 42202 - 200

Hörfarter Bau-GmbH „Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb“



Mit dem Prädikat „Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb“ soll der Wert der dualen Ausbildung für den Wirtschaftsstandort Tirol in den Mittelpunkt gerückt werden. Für die Erstverleihung und die Verlängerung gelten strenge Maßstäbe.

Derzeit gibt es zwei „ausgezeichnete Tiroler Lehrbetriebe“ in der Gemeinde Ebbs und 204 „ausgezeichnete Tiroler Lehrbetriebe“ in ganz Tirol.

Diese wertvolle Auszeichnung wird nach einem umfangreichen und strengen Verfahren unter Mitwirkung der Tiroler Wirtschaftskammer und der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol verliehen. Nur Unternehmen, die nach diesen strengen Maßstäben geprüft wurden und eine vorbildliche Lehrlingsausbildung garantieren, erhalten diese Auszeichnung. Diese Auszeichnung wird alle drei

Jahre neu geprüft und vergeben. Die Erstverleihung hat die Fa. Hörfarter Bau-GmbH 2020 erhalten. Heuer wurde die Verlängerung 2023 bis 2025 verliehen. Mit einer Urkunde wurde der Hörfarter Bau-GmbH das Prädikat „Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb 2020-2025“ gemeinsam vom Präsidenten der Kammer Arbeiter und Angestellte für Tirol, Erwin Zangerl, und dem Präsidenten der Tiroler Wirtschaftskammer, Christoph Walser, verliehen.

Ing. Wolfgang Hörfarter

Die Lehrlingsausbildung wird bei der Firma Hörfarter großgeschrieben. So wurde unter anderem der Lehrling Thomas Harlander beim Landeslehrlingswettbewerb 2016 „Tyrolskillz“ Zweiter und hat sich in weiterer Folge im selben Jahr für den Bundeslehrlingswettbewerb in Kärnten qualifiziert.
 V.l.n.r.: Wolfgang Hörfarter, Thomas Harlander und der ausbildende Polier Helmut Gramshammer



Vorankündigung Wirtschaftstage Ebbs

**Vorankündigung
TAG der EBBSER WIRTSCHAFT
am Samstag, den 6. Mai 2023
9:00 - 18:00 Uhr**

Am 6.5.2023 plant der Wirtschaftsausschuss der Gemeinde Ebbs erneut, die Öffentlichkeit in der Region Tiroler Unterland und im bayrischen Grenzgebiet über die Stärken der Ebbser Wirtschaft mit einer attraktiven Veranstaltung entsprechend zu informieren. Geplant ist eine zentrale Ausstellung der Ebbser Betriebe in der überdachten Eis-Arena im Erleb-

nis- und Freizeitpark Hallo du. Wahlweise können sich Betriebe sowohl im Hallo du präsentieren, als auch Besucher in ihre Betriebe vor Ort einladen, oder nur am eigenen Firmenstandort Aktivitäten organisieren.

Schwerpunkt dieser Veranstaltung wird jedenfalls die Bewerbung offener Arbeits- und Lehrstellen bei den teilnehmenden Ebbser Betrieben sein! Infos für alle interessierten Ebbser Betriebe beim Obmann des Wirtschaftsausschusses GR Josef Freisinger 0664/460 09 31.





Paul, Valentin, Paul und Lara ganz stolz mit dem fertigen Lebkuchenhaus.

Stebbstl - ein Lebkuchenhaus wird gebaut



Mit Eifer sind die Kinder damit beschäftigt, den Teig für unser Lebkuchenhaus auszurollen. Dieser wird dann hinein in das Backrohr geschoben und dann wird gewartet. Heraus kommen köstlich duftende Lebkuchen, die mit Streuseln und Mandeln

verziert und anschließend zusammengebaut werden. Und schon ist unser Lebkuchenhaus fertig. Wenn die Kinder dann sehen, welches Kunstwerk sie selbst aus ihrem Teig angefertigt haben, sind sie sichtlich und zu Recht sehr stolz.

Die Kinderkrippe „Stebbstl“ ist das ganze Jahr über geöffnet und bietet Kindern im Alter von einem Jahr bis zum Kindergartenalter eine liebevolle Betreuung. Informationen und Anmeldungen finden, nach telefonischer Anmeldung, jeden Dienstag von 14 bis 16.30 Uhr statt.

Bitte unter der Telefonnummer 05373/42876 oder 0664/73035451 mit Frau Renate Recla einen Termin ausmachen.

Renate Recla, Leiterin

Kinderkrippe „Stebbstl“
Wildbichler Straße 32
6341 Ebbs
05373/42876
stebbstl@aon.at



Besuchen Sie auch:
www.stebbstl.at



Paul verziert das Dach des Hauses.



Lara rollt fleißig den Teig aus.



Streuseln dürfen natürlich nicht fehlen.

Mutter-Eltern Beratung 2023

Die Mutter-Eltern Beratung findet im kommenden Jahr auch wieder jeden 4. Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr in den Räumlichkeiten des Eltern-Kind Zentrums Ebbs, in der Kaiserbergstraße 7a, statt. Die genauen Termine lauten:

- 23.1.2023
- 27.2.2023
- 27.3.2023
- 24.4.2023
- 22.5.2023
- 26.6.2023
- 24.7.2023
- August Sommerpause: als Alternative stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:
- Niederndorf: jeden 3. Mittwoch im Monat (14.00 bis 16.00 Uhr) Pfarrhaus, Kirchgasse 3, 6342 Niederndorf
- Kufstein: jeden Mittwoch (15.30 bis 17.00 Uhr) Schubi Du, Gilmsstraße 11a, 6330 Kufstein
- Walchsee: jeden 1. Mittwoch im Monat (15.30 bis 16.30 Uhr) Gemeindeamt, Allee-straße 24, 6344 Walchsee

- 25.9.2023
- 23.10.2023
- 27.11.2023
- 18.12.2023 (Achtung 3. Montag im Monat - da 4. Montag auf den 25.12. (Christtag) fällt!)

Bei coronabedingtem Ausfall der Mutter-Eltern Beratung bietet Hebamme Gerda Perthaler eine telefonische Beratung unter 0664/3443129 an.

Vorankündigung:

Der **Jahrgangstreff** für alle 2022 geborenen Kinder aus Ebbs findet am Samstag, den **28. Jänner 2023** von 10.00 bis 12.00 Uhr im Foyer der Mittelschule statt. Eine detaillierte Einladung erfolgt termingerecht.

Ergebnis der Bundespräsidentenwahl 2022

Am 9. Oktober 2022 fand die Bundespräsidentenwahl statt. Die Wahlbeteiligung lag in der Gemeinde Ebbs bei 43,85 %.



Infos auch unter:
www.bmi.gv.at

| Partei | Stimmen | Prozent |
|--------|---------|---------|
| MATTE | 946 | 36,67 % |
| SPÖ | 296 | 11,47 % |
| FPÖ | 604 | 23,41 % |
| GRÜNE | 193 | 7,48 % |
| FRITZ | 234 | 9,07 % |
| NEOS | 207 | 8,02 % |
| MFG | 100 | 3,88 % |

| Wahlberechtigte | 4.155 |
|---------------------------|-------|
| Abgegebene Stimmen | 1.822 |
| ...davon gültige | 1.802 |
| ...davon ungültige | 20 |
| | 1,10% |

| Kandidat | Stimmen | Prozent |
|------------------------------|---------|---------|
| Dr. Michael Brunner | 55 | 3,05 % |
| Gerald Grosz | 110 | 6,10 % |
| Dr. Walter Rosenkranz | 385 | 21,37 % |
| Heinrich Staudinger | 33 | 1,83 % |
| Dr. Alexander Van der Bellen | 938 | 52,05 % |
| Dr. Tassilo Wallentin | 149 | 8,27 % |
| Dr. Dominik Wlazny | 132 | 7,33 % |

Eltern-Kind Zentrum



Im Herbst ist das Eltern-Kind Zentrum mit besonders vielfältigen Veranstaltungen präsent. Neben verschiedenen Vorträgen, Kursen und Workshops waren auch unsere Eltern-Kind Gruppen ein beliebter Treffpunkt für Groß und Klein.

Ein besonderes Projekt durften wir heuer mit den Johannitern Tirol starten. Die „Ersthelfer von Morgen“-Kurse, bei denen Volksschulkinder die Grundkenntnisse der Erste-Hilfe erfahren, sind schon seit einigen Jahren fixer Bestandteil im EKIZ. Heuer durften wir Gastgeber für eine ganz spezielle Premiere in Tirol sein: Beim zweiten Teil des Erste-Hilfe-

Kurses in Rettenschöss besuchten uns zusätzlich zu den Ausbildnern der Johanniter drei Mitglieder der Rettungshundestaffel mit ihren Begleitern. Die Kinder staunten nicht schlecht, wo doch einer der Hunde sogar rechnen konnte.

Nach dem Kennenlernen der Hunde und dem Beantworten unzähliger Fragen zur Suchhundestaffel war es natürlich eine ganz besondere Erfahrung, dass sich die Kinder mit einer Begleitperson im Wald verstecken durften und im Anschluss von den Hunden gesucht wurden. Ich möchte mich besonders bei Birgit Schallhart von den Johannitern Tirol und ihrem Team der Rettungshundestaffel für den Besuch bedanken und wir hoffen, dass wir dieses tolle Projekt bald wiederholen dürfen.



Sonja zeigt den Kindern, was die Hunde für ihren Sucheinsatz alles brauchen.



Bevor die Hunde die vermisste Person suchen dürfen, gibt es noch letzte Erklärungen für die gespannten Teilnehmer.



Beate Astner-Prem und Kathrin Widmoser beim Schmücken des ersten Baumes für den Christbaumweg.



Die Kinder schmückten den Adventskranz besonders schön.

nen Adventskranz zu legen und das Schattentheater von den kleinen Wichten brachte den Kindern die Bedeutung dieser besonderen Zeit näher. Nach der gemeinsamen Feier mit Herrn Pfarrer Dr. Rainer Hangler konnte sich jedes Kind ein kleines Licht für die Adventszeit mit nach Hause nehmen.

Seit dem 1. Adventssonntag ist es wieder möglich, den Ebbser Christbaumweg zu besuchen und zu gestalten. Wir bedanken uns

Der Advent bringt immer besonders viele schöne Momente mit sich. Wir freuen uns, dass wir diese friedvolle Zeit heuer wieder mit unserer Adventeinstimmung in der Pfarrkirche Ebbs beginnen durften. Viele fleißige Kinderhände halfen mit, einen wunderschö-


Weitere Infos unter:
www.ekiz-untereschranner.at



Unser Herr Pfarrer erzählt den Kindern von der Bedeutung der Vorweihnachtszeit.

beim Bauhof der Gemeinde Ebbs für die Unterstützung bei den Vorbereitungen und freuen uns über die Möglichkeit, sich durch den Wald auf einen ganz besonderen Weihnachtsweg zu machen.

Wir wünschen allen Familien schöne Weihnachten und freuen uns auf ein Wiedersehen im neuen Jahr!

Terminhinweis:

Im Jänner startet im EKIZ zweimal wöchentlich die Spielgruppe für Kinder ab 1,5 Jahren. Anmeldungen sind per Mail oder über unsere Homepage möglich (www.ekiz-untereschranne.com, ekiz.untereschranne@gmail.com).

Kathrin Widmoser,
Leiterin Eltern-Kind Zentrum



Die Kinder erlebten die Adventeinstimmung hautnah mit.

E-Mail-Zustellungen für Gemeindevorschreibungen

Von der Möglichkeit der Zustellung der Gemeindevorschreibungen per E-Mail kann jeder gerne Gebrauch machen. Um die Portogebühren zu sparen und auch um unsere Umwelt vor zu viel Altpapier zu bewahren, ist jede/r Bürger/in gerne eingeladen, sich auf der Homepage der Gemeinde Ebbs unter der Rubrik „Bürgerservice - elektronische Zustellung“ kostenfrei registrieren zu lassen. Die Zustellung der Steuervorschreibungen und Rechnungen erfolgt dann künftig per E-Mail.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Bereitschaft!



Weitere Infos:
www.ebbs.tirol.gv.at

Schulwegpolizei Ebbs

An allen Schultagen wird der Schutzweg vor der Schule in der Früh sowie zu Mittag von verantwortungsvollen und engagierten Damen gesichert.

Erfreulich ist, dass das Team der Schulwegpolizei sich mit Anfang

des Schuljahres 2022/23 um einen weiteren Schulwegpolizisten erweitert hat. Wir dürfen Rudolf Bucher recht herzlich bei uns begrüßen und ihm viel Freude bei seiner neuen und verantwortungsvollen Aufgabe wünschen. Außerdem wurden mit Anfang des Schuljahres auch zwei StreetBuddy-Warnfiguren im Bereich des Schulweges platziert, um die Autofahrer noch aufmerksamer auf unsere Schulkinder zu machen. Solltest auch du zu unserem Team stoßen wollen, kannst du dich gerne bei Helene Sieberer unter der Telefonnummer 0676/83068351 oder bei Nadine Exenberger unter der Nummer 05373/42202-131 melden. Wir freuen uns auf dich!



Rudolf Bucher bei seiner Einschulung durch Postenkommandant Gottfried Lindtner.

Helene Sieberer
Leiterin Schulwegpolizei



Die Leiterin der Schulwegpolizei Helene Sieberer mit Bürgermeister ÖkR Josef Ritzer und Postenkommandant Gottfried Lindtner beim Aufstellen der StreetBuddy-Warnfiguren.

GEM 2GO

Echzeitinformationen am Smartphone

Gem2Go ermöglicht einen mobilen österreichweiten Zugriff auf Inhalte der Gemeindefachwebseite. Die Push-Funktion von Gem2Go macht die App-Nutzer auf Neuigkeiten aufmerksam, Warnung vor

Gefahren und Informationen über die zu ergreifenden Maßnahmen werden in Echtzeiten an die BürgerInnen übermittelt. Auf aktuelle Situationen kann so auch von der Bevölkerung schnell und richtig reagiert werden. Sämtliche Inhalte, die auf der Webseite der Gemeinde Ebbs veröffentlicht werden, können zeitgleich in der Gem2Go App heruntergeladen werden. Gerade in schwierigen Situationen ist es wichtig, die Bevölkerung möglichst schnell zu informieren. Einfach auf der Homepage der Gemeinde unter www.ebbs.tirol.gv.at herunterla-

den. Installieren Sie die Gem2Go App und Sie erhalten sofort die neuesten Informationen.

Newsletter der Gemeinde abonnieren

Melden Sie sich für den kostenlosen Newsletter der Gemeinde an, um aktuelle Informationen aus dem Gemeinderat, dem Gemeindeamt oder über unseren Ort (z.B. Kundmachungen, Bauverhandlungen, Veranstaltungen, Sprechstage, Müllabfuhrtermine, Sterbeparten, usw.) zu erhalten. Einfach auf der Startseite unserer

Homepage www.ebbs.tirol.gv.at unter der Rubrik Bürgerservice/Newsletter anmelden. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigungsemail.



Kindergarten Ebbs



Im aktuellen Kindergartenjahr ist es nach langer Pause endlich wieder möglich, Feste nicht nur intern, sondern auch mit Eltern und Gästen zu feiern.

Daher nutzten wir im Oktober gleich die Gelegenheit und feierten unser Erntedankfest. Besonders gefreut hat uns der Besuch unseres Herrn Pfarrers Dr. Rainer Hangler, der gemeinsam mit unseren Kindern dieses Fest besonders stimmungsvoll gestaltet hat. Die Kinder haben bereits im Vorfeld verschiedenste Erntegaben vorbereitet, die zum Teil auch bei der Erntedankfestjause verkostet wurden. Ein besonderer Dank gilt unserem Herrn Pfarrer, der den Kindern für die Jause frisch gepressten Apfelsaft aus seinem Garten spendiert hat.

Freitag, der 11.11.2022 war für uns ein besonderer Tag, denn nach fünfjähriger Pause fand erstmals wieder unser Martinimarkt statt. Die 155 Kindergartenkinder bereiteten sich bereits in den Vorwochen auf den Namenstag vom Hl. Martin vor und erfuhren nicht nur einiges vom Leben und Wirken des Heiligen Mannes, sondern gestalteten ihm zu Ehren auch wunderschöne Laternen.



Besuchen Sie auch:

[www.ebbs.tirol.gv.at/
Kindergarten_Ebbs](http://www.ebbs.tirol.gv.at/Kindergarten_Ebbs)



Beim Erntedankfest waren die Kinder von den Erzählungen unseres Pfarrers begeistert.



Die Martinslegende wurde von den Kindern als „Theater an der Wand“ gespielt.

Bei Anbruch der Dunkelheit zogen wir singend mit unseren Laternen durch das Dorfzentrum und gestalteten für die Besucher ein Martinsspiel der besonderen Art. Die Legende vom Teilen des Mantels wurde von den Kindern als Fotogeschichte gestaltet und für die Besucher an die Kindergartenwand projiziert.

Im Anschluss startete der Markt mit Glühwein, Kinderpunsch, Würsteln und gebrannten Mandeln, wobei die von den Eltern selbst gebackenen Martinigänse aus Lebkuchen ein besonderes Highlight waren. Der Erlös der Veranstaltung kommt den Kindergartenkindern zugute.

Ich möchte mich auf diesem Weg besonders bei meinen Mitarbeiterinnen vom Kindergarten bedanken, die mit ihrem Einsatz und ihrer Unterstützung nicht nur

für die Kinder und Eltern unseres Hauses, sondern auch für viele andere Besucher der Gemeinde Ebbs ein gelungenes Fest ermöglichen! Zum Abschluss möchte ich allen Kindern und Familien schöne und besinnliche Weihnachten

wünschen! Genießt die Zeit mit der Familie und bleibt gesund! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen nach den Weihnachtsferien am 9. Jänner 2023!

Kathrin Widmoser,
Kindergartenleitung



In der beginnenden Dunkelheit wirkt das Martinsspiel für die Kinder und Besucher besonders beeindruckend.



Das Team vom Ebbser Kindergarten beim Martinimarkt (es fehlen Sybill Feichtenberger-Tengler und Nina Webhofer).

Volksschule Ebbs



Volksschule Ebbs
Waldbacher Straße 32
A-6341 Ebbs
05373/42391-20

Die 3c Klasse darf dieses Schuljahr, mit dem Verein Natopia in die Welt der 4 Elemente eintauchen. Bei herrlichem Kaiserwetter durften die Kinder spielerisch etwas über das Element Luft lernen.

Der Bezug zur Natur war dabei der wesentliche Bestandteil des überaus spannenden Vormittages. Die Kinder konnten das Gelernte mit verschiedenen Experimenten ausprobieren.

Wir freuen uns jetzt schon auf den Jänner, wenn wir das nächste Element entdecken dürfen.

Stefanie Grießer, BEd



Kostenlose Rechtsauskünfte in den Kufsteiner Notariaten



Die Rechtsauskünfte der Kufsteiner Notare zu notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare.

Nach vorheriger Terminvereinbarung ist eine kostenlose Rechtsauskunft auch an anderen Tagen möglich.

Der Notar gibt Rat und Auskunft zu allen notariellen Themen, insbesondere zu Erbschaftsangelegenheiten, Testamenten, Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen und in Grundstückssachen (Schenkung, Übergabe, Kauf, Tausch, Wohnungseigentumsverträge, Steuern) sowie in Gesellschaftssachen.

Die Amtstage finden jeden ersten Mittwoch im Monat von 13.30 bis 17.00 Uhr in den folgenden Notariatskanzleien statt:

Dr. Pius Petzer
Oberer Stadtplatz 5a
6330 Kufstein
Tel. 05372/71176

Mag. Dr. Josef Kurz
Georg-Pirmoser-Str. 5
6330 Kufstein
Tel. 05372/62142

Dr. Erwin Koller
Georg-Pirmoser-Str. 2
6330 Kufstein
Tel. 05372/62300

Familienförderung „Windelentsorgung“

Der Windelverbrauch in Familien mit Kleinkindern ist enorm hoch. Die Kosten für den Restmüll steigen in diesen Jahren daher auch dementsprechend.

Der Gemeinderat von Ebbs hat einstimmig beschlossen, dass Familien mit Kleinkindern bis max. 2 Jahre in Form von einer Rolle (= 10 Stück) kostenloser Restmüllsäcke pro Jahr gefördert werden.

Der Antrag dafür liegt im Gemeindeamt auf oder kann von der Homepage der Gemeinde Ebbs heruntergeladen und im Gemeindeamt abgegeben werden.



Die Windelförderung soll Familien mit Kleinkindern unterstützen.
(Fotonachweis: Pixabay)



Weitere Infos unter:
www.ebbs.tirol.gv.at

Mittelschule Ebbs



Wir besuchten Wien!

Die vierten Klassen der MS Ebbs machten sich am 16. Mai auf den Weg nach Wien. In Ybbs wurde der erste Zwischenstopp gemacht und das Kraftwerk samt Schleusenanlage an der Donau besichtigt. Die Highlights in Wien waren sicherlich die Zeitreise durch Wien (Time travel), die Besichtigung des Stephansdoms samt Katakomben, die Aussicht vom Donauturm, das Musical Cats, der Besuch beim ORF und natürlich der Besuch im Prater. Alles in allem würden wir sofort wieder einen Abstecher nach Wien machen und uns dort lecker verköstigen lassen.



Sommersportwoche der 2. Klassen

Die Schüler/innen der 2. Klassen verbrachten vom 2. bis 6. Mai 2022 eine abwechslungsreiche Schwimm- und Erlebnispädagogische Woche in Radstadt. Begleitet von vier Lehrer/innen wurden die Kinder auch von drei Erlebnispädagogen bestens betreut. Den Schüler/innen wurde ein umfangreiches Programm geboten: Neben einer täglichen Schwimmeinheit in der Therme Amadé standen Sport, Spiel und Spaß im Vordergrund. Die gemeinsamen Aktivitäten in der Natur hatten das Ziel, die Klassengemeinschaft zu stärken und durch Teamarbeit verschiedene Aufgaben zu lösen. Auch die abendlichen Programmpunkte (Herzblatt, Disco, Hotelrallye, Lagerfeuer) trugen ihren Teil dazu bei, dass diese Sportwoche sicherlich allen Teilnehmer/innen in positiver Erinnerung bleiben wird.

Andreas Leitner
Direktor



Besuchen Sie auch:
www.ms-ebbs.tsn.at

Landesmusikschule Untere Schranne



In diesem Schuljahr werden an der Landesmusikschule Untere Schranne insgesamt 455 Schülerinnen und Schüler in 30 Instrumentalfächern unterrichtet, plus Ergänzungsfächer wie Musikkunde, verschiedene Ensembles, Popband, Jugendblasorchester und Streichorchester.

Zwei neue Kolleginnen ergänzen das Lehrerkollegium, Frau Monika Schrollner im Fach „Gitarre“ und Frau Carina Höck im Fach „Steirisch“.

An dieser Stelle alles Gute und viel Freude in ihrem musikalischen Wirken an der LMS Untere Schranne.

Wir freuen uns auf schöne Konzerte, Veranstaltungen, musikalische Begegnungen und Projekte im laufenden Schuljahr.

Termine und Veranstaltungen Schuljahr 2022 | 2023

Semesterkonzert

Mittwoch, 8.2.2023 | Mehrzwecksaal Walchsee | 18.30 Uhr

Konzert in Erl

Freitag, 3.3.2023 | Kunstraum in Erl | 18.00 Uhr

Aufführung mit unseren Jüngsten | EMP und Tanz

Samstag, 4.3.2023 | Mehrzwecksaal Ebbs | 14.00 Uhr



Besuchen Sie auch:
www.musikschulen.at/untereschranne



Die Teilnehmer beim „Konzert im Herbst“ am 18. Oktober 2022.



Die Jugendblasmusik - Holzbläser bei der Probe.

Konzert in Rettenschöss

Dienstag, 28.3.2023 | Aula Volksschule Rettenschöss | 18.30 Uhr

Schnupperwoche 2023

Montag, 24. bis Freitag, 28.4.2023 | Ebbs | Musikschule und Haus Wäger

Konzert in Niederndorferberg

Donnerstag, 4.5.2023 | Feuerwehrhaus Niederndorferberg | 18.30 Uhr

Tanzklassenabend

Samstag, 13.5.2023 | Mehrzwecksaal Ebbs | 18.00 Uhr

Benefizorchesterkonzert

„Musik schlägt Brücken 2023“
Freitag, 26.5.2023 | Pfarrkirche Ebbs | 19.00 Uhr

Abschlusskonzert

Freitag, 23.6.2023 | Mehrzwecksaal Ebbs | 18.00 Uhr

Schluss-Open-Air

Dienstag, 4.7.2023 | Pavillon - Haus der Musik in Niederndorf | 18.30 Uhr

(Änderungen vorbehalten)

Frohe Weihnachten und alles Gute, vor allem Gesundheit, im neuen Jahr!

Hans Maier mit dem Team der LMS Untere Schranne

Der Geschenkstipp Das Ebbs-Buch

1988 erschien anlässlich der 1200-Jahr-Feier unserer Gemeinde das erste Ebbs-Buch. Dieses Buch wurde im Jahr 2014, unter Berücksichtigung der historischen Erkenntnisse und unter Miteinbeziehung neuer Themen sowie der aktuellen Geschehnisse der letzten 25 Jahre, vom Autor und ehemaligen Ortschronisten OSR Georg Anker überarbeitet und völlig neu gestaltet. Das Werk umfasst mehr als 600 Seiten und ist überaus reich bebildert.

Dieses Buch eignet sich besonders als Geschenk für Gäste und ehemalige Mitbürger unseres Ortes. Es ist beim Gemeindeamt und im Freizeitpark Hallo du zum Betrag von Euro 35,00 (inkl. 10 % USt.) erhältlich.





Neues aus der Bücherei



Unsere Bücherei in Zahlen

Unsere Gemeindebücherei verfügt über ein abwechslungsreiches Angebot, welches viele LeserInnen intensiv nutzen.

Antworten auf häufige Fragen

Wie bekomme ich einen Ausweis für die Bücherei?

Voraussetzung für die Nutzung der Bücherei ist die vorherige Anmeldung. Füllen Sie ein Anmeldeformular aus. Es wird dann ein Bücherausweis für Sie ausgestellt.

Jahreskarte

Die Jahreskarte ist vom 1. Jänner jeden Jahres für ein ganzes Jahr gültig und berechtigt zum Verleih einer uneingeschränkten Anzahl von Büchern für die Dauer von 3 Wochen. Diese können danach kostenlos verlängert werden.

Einzelausleihe ohne Jahreskarte

Hier finden Sie unsere Gebühr nach Altersgruppen geordnet. Die Verleihdauer beträgt 3 Wochen und kann auch verlängert werden.

pro Buch für 3 Wochen

| | |
|---|-----------|
| Kinder bis 4 Jahre | kostenlos |
| Kinder ab 4 Jahre und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre | 0,30 |
| Erwachsene | 0,50 |

Jahreskarte

| | |
|---|-------|
| Kinder ab 4 Jahre und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre | 5,00 |
| Erwachsene | 10,00 |
| Familienkarte | 15,00 |

Onleihe Tirol:

Als angemeldete/r Leser/in mit gültiger Jahreskarte können Sie über die Onleihe Tirol e-Books (Bücher), e-Audios (Hörbücher) und e-Papers (Zeitschriften und Zeitungen) ausleihen. Voraussetzung sind ein Internetzugang und ein geeignetes Gerät (ebook-Reader, PC bzw. Laptop, Smartphone, Tablet, iPod). Der ebook-Reader Kindle ist leider



„Lesen macht glücklich.“

nicht kompatibel. Lassen Sie sich von unseren Mitarbeiterinnen Ihre Zugangsdaten geben.

Gustieren und reservieren:

Bücher können auch online reserviert und abgeholt werden (<https://buecherei-ebbs.webopac.at>).

Wunschbuch

Sie haben eine Anregung für uns und schlagen ein Buch vor? Tragen Sie dieses in unser Wunschbuch ein.



„Lesen verbindet.“

Die folgenden Zahlen belegen: Unsere Bücherei ist ein lebendiger Ort.

Wussten Sie schon, dass unsere Bücherei 2022 Folgendes in ihrem Bestand vorweisen kann?

| | |
|-------|--------------------------|
| 773 | Sachbücher |
| 3.745 | Romane |
| 1.124 | Bilderbücher |
| 2.995 | Kinder- und Jugendbücher |
| 83 | Zeitschriften |
| 60 | Toniefiguren |
| 6 | Tonieboxen |

Hätten Sie gedacht, dass unsere Bücherei 2022

| | |
|--------|-------------------------------|
| 376 | Stunden geöffnet hatte? |
| 64 | neue LeserInnen gewonnen hat? |
| 10.579 | Entlehnungen hatte? |
| 8.786 | Medien im Gesamtbestand hat? |

Können Sie sich vorstellen, dass in unserer Bücherei 2022

| | |
|-------|--------------------------------------|
| 819 | LeserInnen angemeldet sind? |
| 644 | neue Medien angekauft wurden? |
| 13 | Veranstaltungen durchgeführt wurden? |
| 3.548 | BesucherInnen in der Bücherei waren? |

Wie lange können die Medien ausgeliehen werden?

Bücher, Toniebox und Tonies können 3 Wochen ausgeliehen werden, Zeitschriften 1 Woche.

Wie kann ich Medien verlängern?

Entweder Sie kommen zu unseren Öffnungszeiten vorbei, verlängern per Telefon (05373-42202-350) oder schicken uns eine E-Mail (buecherei@ebbs.tirol.gv.at).

Was passiert, wenn ich vergesse, Medien zurückzugeben?

Wurde der Rückgabetermin übersehen, so fällt nach Ablauf der Leihfrist für jedes Medium und jede weitere Woche eine Gebühr von Euro 0,30 an.

Das Team

13 engagierte, kompetente Mitarbeiterinnen stehen Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Verfügung. Kommen Sie vorbei, das Team der Bücherei freut sich über Ihren Besuch.

Andrea Bauhofer, Büchereileiterin

Öffnungszeiten

| | |
|---------|---------------------|
| Montag | 14.00 bis 16.00 Uhr |
| Freitag | 15.00 bis 19.00 Uhr |
| Sonntag | 9.30 bis 11.30 Uhr |



Weitere Infos unter:
www.ebbs.tirol.gv.at/
[Buecherei_Ebbs_3](mailto:buecherei@ebbs.tirol.gv.at)

Erwachsenenschule Ebbs



Voller Elan hat die Erwachsenen-schule Ebbs im Herbst wieder mit einem bunten Kursprogramm gestartet. Es konnten bis dato alle Kurse durchgeführt werden. Einige Kurse wurden sogar ein zweites Mal organisiert, da ein so großes Interesse bestand und nicht alle Interessierten an einem Kurs teilnehmen konnten.

Folgende Kurse finden im neuen Jahr statt:

- 11. Jänner - Ranzenstickkurs
- 17. Jänner - Glasperlenkurs
- 17. Jänner - Unsere Nahrung - unsere Heilmittel, 5 Elemente Kochen
- 14. Februar - Homöopathie „Für den Hausgebrauch - von Kopf bis Fuß“
- 28. Februar - Backkurs - Bauernbrot, Kleingebäck und Kiachl
- 7. März - Glasperlenkurs
- 10. März - Baumschnittkurs



„Unsere Nahrung - unsere Heilmittel“, Michaela Larch zeigt den KursteilnehmerInnen, wie sie nach der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) kochen. Auf diese Weise werden die Nahrungsmittel in ihrer energetischen Reihenfolge verwendet.

- 21. März - Unsere Nahrung - unsere Heilmittel, 5 Elemente Kochen
- 30. März - Osterbäckerei
- 14. April - Grundkurs Digitale Fotografie
- 17. April - Yoga

- 17. April - Projekt Fotokunst Ebbs
- 18. April - Unsere Nahrung - unsere Heilmittel, 5 Elemente Kochen
- 9. Mai - Faszination Sauerteig
- 16. Mai - Unsere Nahrung - unsere Heilmittel, 5 Elemente Kochen

Details über die Kurse können dem Flyer der Erwachsenen-schule entnommen werden, dieser liegt im Gemeindeamt auf und ist auf der Homepage der Gemeinde Ebbs ersichtlich.

Anmeldungen werden gerne unter der Telefonnummer 0676/83068104 oder per Mail verwaltung2@ebbs.tirol.gv.at entgegengenommen.

Gerne können auch neue Kursideen der Erwachsenen-schule bekannt gegeben werden.

Gertraud Gstir,
Leiterin Erwachsenen-schule Ebbs



Besuchen Sie auch:
www.erwachsenenschulen.at/ebbs

Mit der Tiroler Wohnbauförderung in die Energieunabhängigkeit



Im Gebäudebereich liegt neben dem Verkehr das größte Potenzial, Energie einzusparen und unabhängig von Öl und Gas zu werden - das Land Tirol unterstützt dabei finanziell.

Mit 1. September 2022 traten die neuen Richtlinien der Wohnbauförderung Tirol für Neubau & Sanierung in Kraft und bringen in beiden Bereichen verstärkte Anreize für nachhaltiges und energieeffizientes Bauen und Sanieren.

Sanierung

Derzeit sind Energiespartipps in aller Munde, mit ihnen können wir kurzfristig ohne große Investitionen die Verbräuche und somit Kosten reduzieren. Um dauerhaft Energieeinsparungen zu erzielen, ist die thermische Gebäudesanierung von Bestandsge-

bäuden sehr wichtig. Ein thermisch saniertes Gebäude verbraucht 50 bis 75 Prozent weniger Energie. So lassen sich bereits unabhängig vom Energieträger eine erhebliche Menge Energie und somit jährliche Heizkosten einsparen. Am besten sollte zeitgleich oder anschließend an die thermische Sanierung auf ein fossilfreies Heizsystem umgestellt werden. Dieses kann durch das effizientere Gebäude nun kleiner dimensioniert werden - der Einsatz der Wärmepumpentechnologie bietet sich an. Sowohl für Sanierungsmaßnahmen, als auch für den Heizungstausch, steht seit vielen Jahren die einkommensunabhängige Sanierungsförderung des Landes Tirol zur Verfügung. Einerseits wurde bei der Sanierungsförderung der maximale Kostenrahmen erhöht, andererseits gibt es für umfassende thermische Sanierungen nun Euro 1.100,00 bis Euro 2.200,00 mehr. Auch der Fördersatz für Dämmungen auf Basis nachwachsender Rohstoffe wurde auf 50 Prozent (Einmalzahlung) bzw. 60 Prozent (Annuitätenzuschuss)

erhöht. Eine Kombination mit der Sanierungsförderung des Bundes sowie eventuell mit Gemeindeförderungen ist möglich, wodurch attraktive Gesamtförderquoten erzielt werden.

Neubau

Auch bei der Neuerrichtung sowie beim Zubau von Wohngebäuden sind die Förderungen für energie-sparende Maßnahmen über das mittlerweile etablierte Punktesystem wieder deutlich verbessert worden. Da die Eigenstromerzeugung auf Dach oder Fassade beim Neubau mittlerweile zum Standard gehört, geht auch die Wohnbauförderung hier mit der Zeit und setzt die Errichtung von Photovoltaikanlagen für den Erhalt der Förderung voraus. Gleichzeitig wird das 6. und 7. kWp auch finanziell weiterhin mit bis zu Euro 1.000,00 pro kWp unterstützt.

Am Beispiel der Errichtung eines gut gedämmten Wohnbaus in Holzbauweise mit Dachbegrünung, Radabstellanlagen und einer Wärmepumpenheizung be-

kommt eine Familie mit zwei Kindern in Summe 89 Prozent mehr Zusatzförderung - in Summe Euro 26.000,00. Diese wird zusätzlich zur Basisförderung, welche als Förderungskredit oder Einmalzahlung in Anspruch genommen werden kann, gewährt. Praxisbeispiele wie dieses zeigen, dass etwaige Mehrkosten für eine ökologische Bauweise, einen höheren Dämmstandard und energieeffizienter Haustechniksysteme (z. B. Komfortlüftung) durch die Zusatzförderungen großteils ausgeglichen werden können - was bleibt ist ein klimafittes Gebäude und vor allem niedrige Heiz- und Betriebskosten ab dem ersten Tag der Nutzung.

Energie Tirol
0512-589913
E-Mail: office@energie-tirol.at



Besuchen Sie auch:
www.tirol.gv.at/bauen-wohnen/wohnbauforderung

Generalversammlung mit Neuwahlen beim Hagelabwehr- und Forschungsverein Tirol



Chefpilot Georg Vogl berichtete den Mitgliedern des Hagelabwehr- und Forschungsvereines Tirol im Rahmen der Generalversammlung des Vereins am 18. Oktober in der FH Kufstein über die diesjährigen sechs Einsatzflüge seiner Rosenheimer Piloten in Tirol.

Ab dem Jahr 2000 hat der Hagelabwehr- und Forschungsverein Rosenheim sein Schutzgebiet um die Bezirke Kufstein und Kitzbühel erweitert. Bei Anflügen aus dem bayerischen Schliersee über das Achenal in den Bezirk Kufstein oder von Reit im Winkl in den Bezirk Kitzbühel werden auch nicht kostenbeitragende Gemeinden mitgeschützt.

Für die Piloten in der Luft ist die Entscheidung zu treffen, welche

hagelträchtige Wolke sie zu bekämpfen haben und welche nicht, sowie welche Gemeinde ihre

Einsatzkosten bezahlt. Wettermeldungen sind für die Einsatzsteuerung und die Nachbetrachtung der



Eine Maschine der Rosenheimer Hagelabwehr auf dem Flugfeld (Fotonachweis: Hagelwehr- und Forschungsverein Rosenheim/Chefpilot Georg Vogl).

Statutengemäß wurden für vier Jahre die Organe des Hagelabwehr- und Forschungsvereines Tirol einstimmig gewählt.

| | |
|-------------------------------|---|
| Obmann: | Prof. Walter J. Mayr, Kufstein |
| Obmann-Stellvertreter: | Bgm. ÖKR Josef Ritzer, Ebbs |
| Kassier: | Dipl.-Päd. Ing. Simon Hörbiger, Wildschönau |
| Kassier-Stellvertreter: | Bgm. Stefan Lederwascher, D-Flintsbach |
| Schriftführer: | Bgm. Reinhold Flörl, B.A., Kössen |
| Schriftführer-Stellvertreter: | Bgm. Markus Bischofer, Alpbach |
| Rechnungsprüfer: | Bgm. Andreas Ehrenstrasser, Langkampfen und Alt-Bgm. und LA Ing. Alois Margreiter, Breitenbach |

Flüge sehr wichtig. Meldungen aus den Nichtmitgliedsgemeinden des Hagelabwehr- und Forschungsvereines Tirol erfolgen nicht.

Bei ca. 80 % der Einsatzflüge war die Hagelabwehr in 22 Jahren bisher erfolgreich. Dies gelang am 5. Juni dieses Jahres leider nicht. Die beiden Flugzeuge waren bereits dreieinhalb Stunden in der Luft, um in einem Gewitterkomplex, der von München bis Kufstein reichte, hagelträchtige Wolken zu impfen und damit schwere Hagelschäden zu verhindern. Tiefhängende Wolken weit unter dem Gipfelniveau der Berge hüllten ein Gebiet vom Achensee bis zum Thiersee ein und machten einen Anflug in diese Region bis Kufstein nicht möglich. Teilweise schwere Hagelschäden waren die Folge. Chefpilot Georg Vogl sicherte dem Kufsteiner Verein auch weiterhin die Unterstützung aus Rosenheim zu.

Obmann Prof. Walter J. Mayr, MBA
Hagelabwehr- und
Forschungsverein Tirol
+43 664 4418266
wjm@wmc-austria.at



Weitere Infos unter:
www.hagelabwehr.tirol

Massive Erweiterung der gemeindeeigenen Photovoltaikanlagen

Durch die Wichtigkeit des Energiethemas ist die Gemeinde auch laufend bestrebt, auf eigenen Gebäuden Photovoltaikanlagen zu errichten. Der Auftrag für die Anschaffung einer **PV-Anlage** auf dem **Bauhofgebäude** wurde bereits vergeben. Geplant ist, dass der Überschuss eingespeist wird. Durch die optimale Lage des Daches ist auch eine perfekte

Sonneneinstrahlung vorhanden. Aufgrund der derzeitigen wirtschaftlichen Situation kann das genaue Lieferdatum noch nicht genannt werden.

Nach eingehender Untersuchung der Statik des Daches vom **Wohn- und Pflegeheim** ist auch hier angedacht, eine PV-Anlage zu errichten.



Die bestehende PV-Anlage beim Bauhof/Wertstoffsammelzentrum wird großflächig erweitert.

Förderung Solar- und Photovoltaikanlagen 2023

Die Energiewende wird eine große Herausforderung. Die Gemeinde Ebbs unterstützt daher weiterhin die Errichtung von Solaranlagen und Photovoltaikanlagen auf Wohnhäusern und Gebäuden mit gemischter oder gewerblicher Nutzung. Die bisherigen Förderungen wurden in der Gemeinderatssitzung vom 30. November 2022 verlängert. Die Förderung für Solaranlagen wird nach den Richtlinien, wie diese im Rahmen der Landesförderung für Solaranlagen gelten, gewährt. Sie besteht in Form eines einmaligen Zuschusses in Höhe von 30 % der Landesförderung, höchstens jedoch Euro 1.000 pro Anlage.

Zur Erlangung der Gemeindeförderung ist daher die Vorlage des Abrechnungsnachweises über die Landesförderung notwendig.

Für das Jahr 2023 wird von der Gemeinde Ebbs auch weiterhin die Errichtung von Photovoltaikanlagen finanziell unterstützt. Der Zuschuss beträgt Euro 150 pro kWp, maximal Euro 3.000 pro Anlage. Ein Ansuchen sowie alle Unterlagen (Bauanzeige, Rechnungen, usw.), die zur Beurteilung des Förderansuchens benötigt werden, sind der Gemeinde zur Prüfung vorzulegen. Die Auszahlung der Förderung ist an das Aufstellungsdatum bzw. die Kenntnissnahme der Gemeinde Ebbs gebunden.



Förderungen und
Ansuchen unter:
www.ebbs.tirol.gv.at/Buerger-service/Foerderungen

WEIHNACHTEN - das schönste Geschenk ist - Überraschung - kostenlos!



Wenn man an Weihnachten denkt, egal welche Jahreszeit die Lage auf unserem Planeten bereithält, diese Dinge sind für die meisten von uns essentiell damit verbunden:

Kekse, Weihnachtsbaum, Glitzer, Geschenke.

Es lässt sich jedes Jahr auf das Neue nicht wirklich vermeiden, dass bereits im Hochsommer die Lebkuchenverpackungen die Gänge verbauen und einem so richtig die warme Jahreszeit damit vermiesen.

Anderes können wir aber leichter beeinflussen und uns damit sogar noch zufriedener und ein bisschen glücklicher machen:

Oh Tannenbaum

Der übliche Christbaumstreit über zu „schüch“, „zu groß/zu klein“ oder „zu teuer“ kann gut vermieden werden, wenn optische Ansprüche auf Herkunft und Sorte verlagert werden. Die Österreicher verbrauchen jedes Jahr knappe drei Millionen Christbäume. Die meisten davon stammen mittlerweile aus heimischen Anbauten, worauf wir stolz sein können. Denn die schnell gezogenen importierten Bäume werden über weite Strecken transportiert und teilweise über Wochen gelagert. Schnelles Wachstum und übernatürliche Robustheit verlangen nach Pestizid- und Gentechnikeinsatz und machen den importierten Weihnachtsbaum zu einem umweltbelastenden Kunstprodukt, welches dann meist im warmen Wohnzimmer gesundheitsschädliche Gase freisetzt. Die meisten heimischen Christbaumanbieter verzichten komplett auf Pestizide und bieten Lebensraum für Vogel- und Pflanzenarten. Somit ist durch



Die schlechteste aller Lösungen - ein Plastikbaum (Fotonachweis: Pixabay).

nachhaltigen Anbau und einer kurzen Anreise der Umwelt weit mehr geholfen. Es bleibt zu hoffen, dass importierte Bäume künftig keine Käufer mehr finden und somit in Zukunft auch nicht mehr angeboten werden. Also Augen auf beim Christbaumkauf.

Der Gedanke, dass trotzdem die Christbäume in ihrer Lebenszeit große Mengen Sauerstoff produzieren, am Ende aber ein Abfallprodukt werden und im günstigsten Fall in der Holzverbrennungsanlage der Stromerzeugung dienen, veranlasst einige von uns zum Kauf eines Baumes im Topf. Dabei ist zu beachten, dass nebst der Herkunft auch die Sorte von Bedeutung ist. Denn nur Fichtenbäume sind Flachwurzler und haben bessere Chancen, das Auspflanzen zu überstehen. Tannen hingegen überleben selten, da man deren Tiefwurzelsystem zu sehr verletzen muss, um in den engen Topf zu passen. Ein heimischer Fichtenbaum aber kann, gut mit Wasser und Nährstoffen versorgt und nicht zu lange im warmen Wohnzimmer stehen gelassen, sogar noch bis zum nächsten Weihnachtsfest in einem großen Topf verbringen. Aber natürlich freut er sich irgendwann auf seinen Waldboden, wo er groß und stark werden darf.

So not: Laut einer GfK-Umfrage Austria kaufen 12 Prozent der rund 3,8 Millionen österreichischen Haushalte für das Weihnachtsfest

einen Plastikbaum - die schlechteste aller Lösungen. Während Naturbäume am Ende ihres Lebens noch als Brennstoff oder Biomüll von Nutzen sind, landen die meist aus umwelt- und gesundheitsschädlichem PVC hergestellten Bäume im Restmüll.

Tipp:

Aus den abfallenden Nadeln kann man wunderbar duftende Badezusätze, Kräutertees und Küchengewürze herstellen!

Glitzerndes Gift

Aus giftigem Blei, Zinn oder neuerdings aus Aluminium/ Kunststoff hergestellt, hat Lametta wenig mit fröhlicher Weihnachtszeit zu tun. Die Glitzerfetzen enthalten jede Menge giftige Schwermetalle, Weichmacher oder Azofarbstoffe und behindern am Ende auch die Weiterverwertung des Holzes als Brennstoff. Viel natürlicher und zudem wunderschön sind zum Beispiel nachhaltige Weihnachtskugeln aus Papier, Salzteigsterne, bunt bemalte Zapfen oder selbstgebastelter Holzschmuck. Oder warum nicht einfach den Schmuck selbst backen? Auf die glanzvollen Kugeln aus Glas muss zwar besser aufgepasst werden, aber sie sorgen nicht wie die Kollegen aus fragwürdigem Kunststoff für den weiter steigenden Plastikmüllberg und können oft auch gebraucht bzw. regional und handgemacht erworben werden.

So not:

Kunststoffkugeln, Weihnachtsverpackungen aus Plastik und Lametta bitte nicht mehr kaufen! Die Alternativen sind konkurrenzlos im Vorteil, was Umweltschutz und Ästhetik betrifft.

Tipp:

Auch bei der Verpackung der Geschenke sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Alte Papierreste lassen sich hübsch upcyclen oder warum nicht ein Geschirrtuch oder Einmachgläser zweckentfremden und dieses mit einer Bastschnur, duftenden Zimtstangen, getrockneten Orangenschalen- oder Baumzweigen verzieren?



Die Alternativen zu Lametta sind konkurrenzlos im Vorteil, was Umweltschutz und Ästhetik betrifft (Fotonachweis: Pixabay).

Abfallentsorgungsverband
Kufstein/
Abfallwirtschaftsverband
Bezirk Kitzbühel
Fischergries 2
6330 Kufstein
+43 676 88 690 605
ehrenstrasser@aevk.at

6. Repair-Café in Ebbs

REPAIR CAFE

Zum 6. Mal organisierte der Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Nachhaltigkeit unter Obmann GR Michael Jäger ein Repair Café in Ebbs. Die Veranstaltung fand am 4. November in den Räumen des Feuerwehrgerätehauses in Ebbs statt.

Zwei Elektriker bzw. Elektrotechniker, eine Schneiderin und zwei Allrounder reparierten mit viel Geschick und Können defekte Bügeleisen, CD-Player, Lampen, Nähmaschinen und vieles mehr.



Ein herzliches Dankeschön an die freiwilligen Helfer des 6. Reparaturcafés.

Rund 22 Reparaturen wurden von den ehrenamtlichen Fachleuten in drei Stunden durchgeführt. Ein Großteil der defekten Gegenstände konnte ganz oder teilweise wiederhergestellt werden.

Während der Wartezeit wurden die Besucher mit Kaffee, Erfrischungsgetränken sowie Brezen verwöhnt und alle waren der Meinung, dass diese gelungene „Reparaturwerkstätte“ auf alle Fälle wiederholt werden muss. Die eingenommenen freiwilligen Spenden kommen wie gehabt einem sozialen Zweck zugute.

Preisträger Fahrradwettbewerb 2022



Die Gemeinde Ebbs hat, wie in den letzten Jahren, auch heuer wieder am Tiroler Fahrradwettbewerb teilgenommen. Dabei konnte man sich auf www.tirol.radelt.at oder im Umweltamt der Gemeinde registrieren lassen. Im Teilnahmzeitraum vom 20. März bis zum 30. September 2022 wurden die mit dem Fahrrad zurückgelegten Kilometer aufgezeichnet und gemeldet. Die Teilnehmer, die mehr als 100 km auf dem Fahrrad zurücklegen konnten, waren auto-

matisch am Gewinnspiel beteiligt. Die drei Sieger aus dem Gewinnspiel wurden vom Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft mittels Zufallsgenerator ermittelt. Als Preise erhielten diese jeweils Warengutscheine von Charly's Bikeshop über Euro 150, Euro 100 bzw. Euro 50. Die Gemeinde Ebbs bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmern an der Aktion und gratuliert den Gewinnern.

1. Preis: Beate Romano
2. Preis: Mag. Richard Kronbichler
3. Preis: Patrick Feller

Die drei Preisträger sind insgesamt über 6.800 Kilometer weit geradelt und haben damit einen wertvollen Beitrag für den Klimaschutz geleistet.



Der Obmann des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft und Nachhaltigkeit GR Michael Jäger gratulierte den Preisträgern. (Patrick Feller nicht im Bild)

Energiesparen im Alltag

- Bildschirme ausschalten, keine Bildschirmschoner verwenden
- Vollständiges ausschalten, PC herunterfahren, Hauptschalter bzw. Steckleiste ausschalten
- Energiesparfunktion nutzen
- Helligkeitsanpassung an die Umgebungshelligkeit
- Zusatzfunktionen fressen Strom, Lautsprecher, Webcams etc. ausschalten
- Zeitschaltuhren verwenden bzw. einbauen
- Egal ob Computer oder Mobiltelefon - sind Geräte aufgeladen, bitte das Ladegerät vom Netz nehmen
- Scanner oder Drucker werden in den meisten privaten Haushalten nur wenig genutzt - nehmen Sie diese erst ans Netz,

wenn sie tatsächlich benötigt werden

- Fernseher ausschalten - nicht auf Standby-Modus
- Aufladbare Akkus verwenden und keine Batterien
- Verwendung von einem Deckel beim Kochen und erhitze den Topf stets auf der richtigen Platte
- Geschirrspüler voll machen



(Fotonachweis: Pixabay)

Christbaumentsorgung

Die komplett abgeräumten Christbäume und Adventkränze können im Wertstoffsammelzentrum auch außerhalb der Öffnungszeiten (Bürgerkarte nötig), von Montag bis Samstag, jeweils von 7 bis 19 Uhr, kostenlos abgegeben werden. Diese werden dann vom Gemeindebauhof gehäckselt und zu Komposterde verarbeitet.

Zur Erinnerung:

Weihnachtsbäume und Adventkränze sind biogenes (verrottbares) Material, aus dem wertvolle Komposterde gewonnen werden

kann - sie haben daher in der Restmülltonne nichts verloren.



Alte Christbäume (vollkommen abgeräumt) können beim Wertstoffsammelzentrum der Gemeinde abgegeben werden.

Müllabfuhrplan der Gemeinde Ebbs im Jahr 2023

Restmüllabfuhr Mülltonnen:

Die Abfuhrtermine für das Jahr 2023 sind immer donnerstags für die **Restmüllzone 1** an den folgenden Terminen (12.1.2023, 26.1.2023, 9.2.2023, usw.) und **Restmüllzone 2** an den folgenden Terminen (5.1.2023, 19.1.2023, 2.2.2023 usw.).

Donnerstags - Müllabfuhr Zone 1:

Eichelwang, Kapellenweg, Innsiedlung, Kaiseraufstieg, Kaiserbach, Waldeck, Schanz, Oberndorf, Plafing, Kleinfeld, Feldgasse, Wildbichler Straße, Kirchplatz, Raiffeisenplatz, Schopperweg, Gießenweg, Heubachweg, Saliterergasse, Naunspitzweg, Millauerstraße, Hödlweg, Theaterweg, Roßbachweg, Ebbsbachweg, Josef-Lengauer-Straße.

Donnerstags - Müllabfuhr Zone 2:

Fürhölzl, Kaiserbergstraße, Adam-Mölk-Straße, Buchberg, Haflingerweg, Oberhamweg, Kruckweg, Plafingerweg, Feldberg, St. Nikolausweg, Point, Schloßallee, Schützenweg, Tafang, Unterweidach, Oberweidach, Wagrain, Niederndorfer Straße, Mühlthal, Ludwig-Steub-Straße, Weidach, Am Inn.

Aufgrund der Feiertage am Donnerstag, den 18.5.2023 (Christi Himmelfahrt), den 8.6.2023 (Fronleichnam) und den 26.10.2023 (Nationalfeiertag), erfolgen die Restmüllabfuhr jeweils am Freitag, den 19.5.2023, 9.6.2023 und 27.10.2023.

Biomüllabfuhr:

Die Biomüllabfuhr erfolgt im Sommer wöchentlich und in den Wintermonaten zweiwöchentlich jeweils montags. Die Abfuhr nach den Weihnachtsfeiertagen erfolgen am **Montag, den 2.1.2023, 16.1.2023, 30.1.2023, usw.**

Die Biomüllsäcke für 2023 liegen bereits im Gemeindeamt zur Abholung bereit. Beim Winterdienstinsatz des Gemeindebauhofes verschiebt sich die Biomüllabfuhr auf den nächsten Tag.

Gelbe-Sack-Verteilung (betrifft nur Ortsgebiet Eichelwang):

Die Entsorgung von Kunststoff- und Leichtverpackungen mittels „Gelben Sack“ wird auch im Jahr 2023 wie bisher im Ortsgebiet Eichelwang durchgeführt. Die „Gelben Säcke“ wurden bereits zugestellt. Die erste Abfuhr im Jahr 2023 findet am **Montag, den 16.1.2023** statt. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte dem Infoblatt 2023, das Sie mit der Sackzustellung erhalten haben und das auch auf www.ebbs.tirol.gv.at zum Download bereit steht.

Wertstoffsammelzentrum:

Montag von 7.00 bis 18.45 Uhr
Mittwoch von 13.00 bis 18.45 Uhr
Freitag von 7.00 bis 17.00 Uhr

Zudem ist die Anlieferung von Gras-, Baum- und Strauchschnitt auch außerhalb der Öffnungszeiten von Montag bis Samstag von 7.00 bis 19.00 Uhr möglich.

Das WSZ bleibt an Feiertagen geschlossen!

Ersatztermin für Freitag, den 6.1.2023 (Hl. Drei Könige) ist der Donnerstag, 5.1.2023, für Ostermontag der Dienstag, 11.4.2023, für den Pfingstmontag der Dienstag, 30.5.2023 und für den Freitag, 8.12.2023 (Mariä Empfängnis) der Donnerstag, 7.12.2023.

Nach den Weihnachtsfeiertagen ist das WSZ am Mittwoch, 27.12.2023 ganztägig von 7.00 bis 18.45 Uhr geöffnet.

Umweltschutz
mit Weitblick



Infos auch unter: www.ebbs.tirol.gv.at



Weitere Informationen und den Online-Abfallkalender für das Jahr 2023 finden Sie auf der Homepage der Gemeinde.

| Jänner | | | Februar | | | März | | | April | | | Mai | | | Juni | | |
|------------------------|------------------------|--|------------------------|--|--|-------------------------|--|--|----------------------------|------------------------|--|-----|--|--|------|--|--|
| So 1 Neujahr KW 1 | Mi 1 | | Mi 1 | | | Sa 1 | | | Mo 1 Staatsfeiertag KW18 | Do 1 Restmüllzone 1 R | | | | | | | |
| Mo 2 Biomüll B:Ö | Do 2 Restmüllzone 2 R | | Do 2 Restmüllzone 2 R | | | So 2 KW 14 | | | Di 2 Biomüll B:Ö | Fr 2 | | | | | | | |
| Di 3 | Fr 3 | | Fr 3 | | | Mo 3 BM B:Ö GS | | | Mi 3 | Sa 3 | | | | | | | |
| Mi 4 | Sa 4 | | Sa 4 | | | Di 4 | | | Do 4 Restmüllzone 1 R | So 4 KW 23 | | | | | | | |
| Do 5 Restmüllzone 2 R | So 5 KW 6 | | So 5 KW 10 | | | Mi 5 | | | Fr 5 | Mo 5 Biomüll B:Ö | | | | | | | |
| Fr 6 Hl. 3 Könige | Mo 6 | | Mo 6 | | | Do 6 Restmüllzone 1 R | | | Sa 6 | Di 6 | | | | | | | |
| Sa 7 | Di 7 | | Di 7 | | | Fr 7 | | | So 7 KW 19 | Mi 7 | | | | | | | |
| So 8 KW | Mi 8 | | Mi 8 | | | Sa 8 | | | Mo 8 BM B:Ö GS | Do 8 Fronleichnam | | | | | | | |
| Mo 9 | Do 9 Restmüllzone 1 R | | Do 9 Restmüllzone 1 R | | | So 9 Ostersonntag KW 15 | | | Di 9 | Fr 9 Restmüllzone 2 R | | | | | | | |
| Di 10 | Fr 10 | | Fr 10 | | | Mo 10 Ostermontag | | | Mi 10 | Sa 10 | | | | | | | |
| Mi 11 | Sa 11 | | Sa 11 | | | Di 11 Biomüll B:Ö | | | Do 11 Restmüllzone 2 R | So 11 KW 24 | | | | | | | |
| Do 12 Restmüllzone 1 R | So 12 KW 7 | | So 12 KW 11 | | | Mi 12 | | | Fr 12 | Mo 12 Biomüll B:Ö | | | | | | | |
| Fr 13 | Mo 13 BM B:Ö GS | | Mo 13 Biomüll B:Ö | | | Do 13 Restmüllzone 2 R | | | Sa 13 | Di 13 | | | | | | | |
| Sa 14 | Di 14 | | Di 14 | | | Fr 14 | | | So 14 KW 20 | Mi 14 | | | | | | | |
| So 15 KW 3 | Mi 15 | | Mi 15 | | | Sa 15 | | | Mo 15 Biomüll B:Ö | Do 15 Restmüllzone 1 R | | | | | | | |
| Mo 16 BM B:Ö GS | Do 16 Restmüllzone 2 R | | Do 16 Restmüllzone 2 R | | | So 16 KW 16 | | | Di 16 | Fr 16 | | | | | | | |
| Di 17 | Fr 17 | | Fr 17 | | | Mo 17 Biomüll B:Ö | | | Mi 17 | Sa 17 | | | | | | | |
| Mi 18 | Sa 18 | | Sa 18 | | | Di 18 | | | Do 18 Christi Himmelfahrt | So 18 KW 25 | | | | | | | |
| Do 19 Restmüllzone 2 R | So 19 KW 8 | | So 19 KW 12 | | | Mi 19 | | | Fr 19 Restmüllzone 1 R | Mo 19 Biomüll B:Ö | | | | | | | |
| Fr 20 | Mo 20 | | Mo 20 Biomüll B:Ö | | | Do 20 Restmüllzone 1 R | | | Sa 20 | Di 20 | | | | | | | |
| Sa 21 | Di 21 | | Di 21 | | | Fr 21 | | | So 21 KW 21 | Mi 21 | | | | | | | |
| So 22 KW 4 | Mi 22 | | Mi 22 | | | Sa 22 | | | Mo 22 Biomüll B:Ö | Do 22 Restmüllzone 2 R | | | | | | | |
| Mo 23 | Do 23 Restmüllzone 1 R | | Do 23 Restmüllzone 1 R | | | So 23 KW 17 | | | Di 23 | Fr 23 | | | | | | | |
| Di 24 | Fr 24 | | Fr 24 | | | Mo 24 Biomüll B:Ö | | | Mi 24 | Sa 24 | | | | | | | |
| Mi 25 | Sa 25 | | Sa 25 | | | Di 25 | | | Do 25 Restmüllzone 2 R | So 25 KW 26 | | | | | | | |
| Do 26 Restmüllzone 1 R | So 26 KW 9 | | So 26 KW 13 | | | Mi 26 | | | Fr 26 | Mo 26 BM B:Ö GS | | | | | | | |
| Fr 27 | Mo 27 Biomüll B:Ö | | Mo 27 Biomüll B:Ö | | | Do 27 Restmüllzone 2 R | | | Sa 27 | Di 27 | | | | | | | |
| Sa 28 | Di 28 | | Di 28 | | | Fr 28 | | | So 28 Pfingstsonntag KW 22 | Mi 28 | | | | | | | |
| So 29 KW 5 | | | Mi 29 | | | Sa 29 | | | Mo 29 Pfingstmontag | Do 29 Restmüllzone 1 R | | | | | | | |
| Mo 30 Biomüll B:Ö | | | Do 30 Restmüllzone 2 R | | | So 30 KW 18 | | | Di 30 Biomüll B:Ö | Fr 30 | | | | | | | |
| Di 31 | | | Fr 31 | | | | | | Mi 31 | | | | | | | | |

| Juli | | | August | | | September | | | Oktober | | | November | | | Dezember | | |
|------------------------|-------------------------|--|------------------------|--|--|------------------------|--|--|------------------------|----------------------------|--|----------|--|--|----------|--|--|
| Sa 1 | Di 1 | | Fr 1 | | | So 1 KW 40 | | | Mi 1 Allerheiligen | Fr 1 | | | | | | | |
| So 2 KW 27 | Mi 2 | | Sa 2 | | | Mo 2 Biomüll B:Ö | | | Do 2 Restmüllzone 1 R | Sa 2 | | | | | | | |
| Mo 3 Biomüll B:Ö | Do 3 Restmüllzone 2 R | | So 3 KW 36 | | | Di 3 | | | Fr 3 | So 3 KW 49 | | | | | | | |
| Di 4 | Fr 4 | | Mo 4 Biomüll B:Ö | | | Mi 4 | | | Sa 4 | Mo 4 Biomüll B:Ö | | | | | | | |
| Mi 5 | Sa 5 | | Di 5 | | | Do 5 Restmüllzone 1 R | | | So 5 KW 45 | Di 5 | | | | | | | |
| Do 6 Restmüllzone 2 R | So 6 KW 32 | | Mi 6 | | | Fr 6 | | | Mo 6 Biomüll B:Ö | Mo 6 | | | | | | | |
| Fr 7 | Mo 7 Biomüll B:Ö | | Do 7 Restmüllzone 1 R | | | Sa 7 | | | Di 7 | Do 7 Restmüllzone 2 R | | | | | | | |
| Sa 8 | Di 8 | | Fr 8 | | | So 8 KW 41 | | | Mi 8 | Fr 8 Mariä Empfängnis | | | | | | | |
| So 9 KW 28 | Mi 9 | | Sa 9 | | | Mo 9 Biomüll B:Ö | | | Do 9 Restmüllzone 2 R | Sa 9 | | | | | | | |
| Mo 10 Biomüll B:Ö | Do 10 Restmüllzone 1 R | | So 10 KW 37 | | | Di 10 | | | Fr 10 | So 10 KW 50 | | | | | | | |
| Di 11 | Fr 11 | | Mo 11 Biomüll B:Ö | | | Mi 11 | | | Sa 11 | Mo 11 Gelber Sack | | | | | | | |
| Mi 12 | Sa 12 | | Di 12 | | | Do 12 Restmüllzone 2 R | | | So 12 KW 46 | Di 12 | | | | | | | |
| Do 13 Restmüllzone 1 R | So 13 KW 33 | | Mi 13 | | | Fr 13 | | | Mo 13 | Mi 13 | | | | | | | |
| Fr 14 | Mo 14 Biomüll B:Ö | | Do 14 Restmüllzone 2 R | | | Sa 14 | | | Di 14 | Do 14 Restmüllzone 1 R | | | | | | | |
| Sa 15 | Di 15 Mariä Himmelfahrt | | Fr 15 | | | So 15 KW 42 | | | Mi 15 | Fr 15 | | | | | | | |
| So 16 KW 29 | Mi 16 | | Sa 16 | | | Mo 16 Biomüll B:Ö | | | Do 16 Restmüllzone 1 R | Sa 16 | | | | | | | |
| Mo 17 Biomüll B:Ö | Do 17 Restmüllzone 2 R | | So 17 KW 38 | | | Di 17 | | | Fr 17 | So 17 KW 51 | | | | | | | |
| Di 18 | Fr 18 | | Mo 18 BM B:Ö GS | | | Mi 18 | | | Sa 18 | Mo 18 Biomüll B:Ö | | | | | | | |
| Mi 19 | Sa 19 | | Di 19 | | | Do 19 Restmüllzone 1 R | | | So 19 KW 47 | Di 19 | | | | | | | |
| Do 20 Restmüllzone 2 R | So 20 KW 34 | | Mi 20 | | | Fr 20 | | | Mo 20 Biomüll B:Ö | Mi 20 | | | | | | | |
| Fr 21 | Mo 21 Biomüll B:Ö | | Do 21 Restmüllzone 1 R | | | Sa 21 | | | Di 21 | Do 21 Restmüllzone 2 R | | | | | | | |
| Sa 22 | Di 22 | | Fr 22 | | | So 22 KW 43 | | | Mi 22 | Fr 22 | | | | | | | |
| So 23 KW 30 | Mi 23 | | Sa 23 | | | Mo 23 BM B:Ö GS | | | Do 23 Restmüllzone 2 R | Sa 23 | | | | | | | |
| Mo 24 Biomüll B:Ö | Do 24 Restmüllzone 1 R | | So 24 KW 39 | | | Di 24 | | | Fr 24 | So 24 Heiliger Abend KW 52 | | | | | | | |
| Di 25 | Fr 25 | | Mo 25 Biomüll B:Ö | | | Mi 25 | | | Sa 25 | Mo 25 Christtag | | | | | | | |
| Mi 26 | Sa 26 | | Di 26 | | | Do 26 Nationalfeiertag | | | So 26 KW 48 | Di 26 Stefanitag | | | | | | | |
| Do 27 Restmüllzone 1 R | So 27 KW 35 | | Mi 27 | | | Fr 27 Restmüllzone 2 R | | | Mo 27 | Mi 27 | | | | | | | |
| Fr 28 | Mo 28 Biomüll B:Ö | | Do 28 Restmüllzone 2 R | | | Sa 28 | | | Di 28 | Do 28 Restmüllzone 1 R | | | | | | | |
| Sa 29 | Di 29 | | Fr 29 | | | So 29 KW 44 | | | Mi 29 | Fr 29 | | | | | | | |
| So 30 KW 31 | Mi 30 | | Sa 30 | | | Mo 30 Biomüll | | | Do 30 Restmüllzone 1 R | Sa 30 | | | | | | | |
| Mo 31 BM B:Ö GS | Do 31 Restmüllzone 2 R | | | | | Di 31 | | | | So 31 Silvester KW 1 | | | | | | | |

Tiroler Almbauerntag 2022 in Ebbs



Der Sommer ist vorbei und die Tiere sind wieder sicher von den Almen auf die Heimbetriebe zurückgekommen. Es kann auf einen größtenteils erfolgreichen Sommer, vor allem durch den hohen Einsatz der Alminger, Obmänner und Almverantwortlichen zurückgeschaut werden.

Nur durch deren unermüdlichen Einsatz ist es möglich, dass Tirol sich als „Land der Almen“ bezeichnen kann.

Am Samstag, den 19. November ehrte der Tiroler Almwirtschaftsverein seine langjährigen Almingerinnen und Alminger aus dem Bezirk Kufstein in der Mehrzweckhalle Ebbs. Begrüßt und gleichzeitig eröffnet wurde der Almbauerntag vom Hausherrn, Bürgermeister Josef Ritzer.

Für die ausgezeichnete Verpflegung sorgten die Ebbser und Buchberger Bäuerinnen.

Die Almwirtschaft steht vor einigen großen Herausforderungen und Änderungen. Im Festreferat, gehalten vom Almwirtschaft Österreich Obmann Erich Schwärzler, wurde deutlich, dass es keine Alternative zur Almwirtschaft gibt. Futtergrundlage für die Almtiere, als auch Schutzfunktion gegen Naturgefahren sowie die Produktion von hochwertigen Lebensmitteln sind einige Funktionen, die von den Tiroler Almen erfüllt werden. Klare Worte wurden von den Ehrengästen, unter anderem von Nationalrat Josef Hechenberger, gesprochen.

Die geehrten Alminger der Gemeinde Ebbs:

| Name | Almsommer |
|-----------------------|-----------|
| Sebastian Ritzer | 41 |
| Georg Taxerer | 40 |
| Georg Haselsberger | 40 |
| Peter Ritzer | 34 |
| Hermann Baumgartner | 30 |
| Hans-Peter Freisinger | 23 |
| Georg Jäger | 22 |
| Helmut Kanz | 20 |
| Anton Taxerer | 15 |



Die Geehrten mit Landeshauptmannstellvertreter Josef Geisler, Bgm. ÖkR Josef Ritzer, LAbg. und Bezirksbauernobmann Michael Jäger, GR Anton Jäger, Obmann vom österreichischen Almwirtschaftsverein Erich Schwärzler, Landwirtschaftskammer-Präsident NR Josef Hechenberger und Almobmann Josef Lanzinger.

Besonders stört ihn der Vorwurf, dass die Landwirtschaft keinen Tierschutz ausübt. „Vor allem den Bauern liegt das Wohl ihrer Tiere am Herzen, denn nur gesundes Vieh verspricht wirtschaftlichen Erfolg. Hier gilt es, Tierschutz mit Hausverstand und Augenmaß zu betreiben.“

Dank und Anerkennung für Almingerinnen und Alminger

Obwohl große Herausforderungen vor der Almwirtschaft liegen, standen beim Tiroler Almbau-

erntag die Anerkennung und der Dank für langjährige Tätigkeiten von verdienten Personen in der Almwirtschaft im Fokus.

Almingerinnen und Alminger, die oft bereits mehr Sommer auf der Alm als im Tal verbracht haben, wurden im Rahmen des Almbauerntages geehrt.

Dank und Anerkennung für den Dienst zur Aufrechterhaltung der Almwirtschaft sprachen in Form einer Urkunde Landeshauptmannstellvertreter Josef Geisler, Landwirtschaftskammerpräsident

Nationalrat Josef Hechenberger, Bundesobmann der Almwirtschaft Österreich Erich Schwärzler und Landesobmann Josef Lanzinger 168 Almleuten aus dem Bezirk Kufstein aus.

Abgerundet wurde der Almbauerntag von Josef Kendlinger. Dieser spielte für seine Almingerkolleginnen und -kollegen „Der Summa is auss!“ auf seinem Horn.

Dipl.-Ing. Katharina Dornauer,
Wirtschaftsberaterin
GF Almwirtschaftsverein

60-Jahr-Ehrung durch Landarbeiterkammer an Ebbser



Anton Keuschnick ist dem Tiroler Land- und Forstarbeiterbund damals als „Jagdlehrling“ am 11. November 1962 als Mitglied beigetreten und bis heute treu geblieben.

Im Laufe seiner langjährigen Zugehörigkeit zur freiwilligen Interessenvertretung konnten ihm einige Ehrungen überreicht werden (für 25-, 40- und 50-jährige Mitgliedschaft).

Insgesamt konnte, bei der von der Landarbeiterkammer Tirol am 5. November 2022 veranstalteten Landarbeiterehrung in Hopfgarten i. Br., in der „Salvena“, vier Jubilaren aus den Bezirken Kufstein und Kitzbühel im feierlichen



V.l.n.r.: Landarbeiterkammerobmann Andreas Gleirscher, LK-Präsidentin Helga Brunnschmid und Anton Keuschnick, LAbg. und Bezirksbauernobmann Michael Jäger.

Rahmen eine Urkunde als Dank und Anerkennung für mehr als 60-jährige treue Mitgliedschaft überreicht werden. Darunter auch Anton Keuschnick aus Ebbs, welcher in Begleitung seiner Frau bei bester Gesundheit an der Eh-

rung teilnahm. Wir bedanken uns bei Herrn Keuschnick für seine langjährige treue Mitgliedschaft und wünschen ihm weiterhin alles Gute!

Margit Unsinn
Sekretariat Förderungsabteilung

Herzlichen Glückwunsch



... zum 90. Geburtstag Sophie Steidl

Die Jubilarin Sophie mit Vizebürgermeisterin Beate Astner-Prem.



... zum 90. Geburtstag

Margareth Kapfhammer

Bürgermeister ÖkR Josef Ritzer gratuliert Margareth zu ihrem 90. Geburtstag.

... zum 90. Geburtstag

Maria Anna Schiefer



... zum 90. Geburtstag

Maria Anna Kaufmann

Bürgermeister ÖkR Josef Ritzer mit der Jubilarin Maria Anna und ihrer Familie.

... zur goldenen Hochzeit

Katharina und Josef Hechenblaickner
Francina Cathalina und Dr. Maximilian Wetscher
Ludmilla und Georg Kruckenhauser
Helga und Raimund Köfinger
Maria und Georg Taxerer
Rosa und Andreas Kronbichler
Christine und Balthasar Gugglberger
Emma und Peter Moser
Sieglinde und Sebastian Steger

... zur diamantenen Hochzeit

Barbara und Georg Auer
Helga Elisabeth und Friedrich Herbert Karl
Irmgard und Helmuth Huber

Zur goldenen und diamantenen Hochzeit gratulierten Bezirkshauptmann HR Dr.iur. Christoph Platzgummer und Bürgermeister ÖkR Josef Ritzer recht herzlich. (Es befinden sich nicht alle Jubelpaare im Bild.)



Standesfälle aus dem Meldeamt



Geboren wurden

Veröffentlichung erfolgt
mit Zustimmung der Eltern

Im August

Elisabeth Huber, der Nadine Huber und dem Christoph Waldner

Im September

Adrian Holzer, der Cindy Ingrid Holzer und dem Roman Gangl

Im Oktober

Stefan Hermann Schrödl, der Sarah und dem Stefan Schrödl

Theresa Exenberger, der Franziska Exenberger und dem Manuel Maier

Lina Gruber, der Anneliese Hofer und dem Hannes Gruber

Christian Ritzer, der Renate und dem Christian Ritzer

Im November

Marlene Elsy Hölbl, der Andrea und dem Gunther Hölbl

Leonie Werlberger, der Stephanie Werlberger und dem Patrick Bliem

Sarah Sachsenmaier, der Sabrina und dem Hannes Sachsenmaier

Anmerkung: Aufgrund der neuen Datenschutzgrundverordnung ist es nicht mehr möglich alle Standesfälle (wie z.B. Geburten oder Trauungen, etc.) zu erhalten.

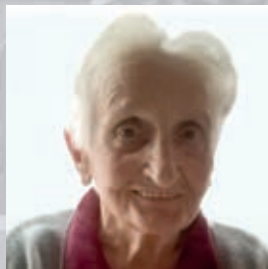
Trotzdem möchten wir Ihnen gerne die Möglichkeit geben, diese zu veröffentlichen. Gerne können Sie die relevanten Daten zur Veröffentlichung im Gemeindeamt Ebbs (Meldeamt) bekanntgeben. Für die veröffentlichten Daten liegen Zustimmungserklärungen vor.

Wir gedenken unseren lieben Verstorbenen



Irmgard Pfister

14.10.2022, 76. Lebensjahr



Rosa Planchel

24.10.2022, 99. Lebensjahr



Hilda Mair

28.10.2022, 85. Lebensjahr



Johannes Rosemann

2.11.2022, 82. Lebensjahr



Johann Bruckbauer

5.11.2022, 82. Lebensjahr



Oswald Knoll

7.11.2022, 74. Lebensjahr



Raimund Zangerl

15.11.2022, 92. Lebensjahr



Zita Freisinger

23.11.2022, 89. Lebensjahr

Neues aus dem Wohn- und Pflegeheim



Projektabschluss „Hospizkultur und Palliative Care“ im Wohn- und Pflegeheim Ebbs „Ein Projektverlauf wie ein Formel 1-Rennen“

Am 14. September 2022 konnten wir nach fast drei Jahren den Prozess von „Hospizkultur und Palliative Care im Pflegeheim“ im Wohn- und Pflegeheim Ebbs (WuPH) abschließen.

Der Startschuss erfolgte im Oktober 2019 mit der Startveranstaltung, zahlreiche Treffen und Workshops wurden terminlich fixiert. Die Covid-19-Pandemie verursachte 2020 zunächst einen „Boxenstopp“, der unseren geplanten Streckenverlauf durcheinanderwirbelte.

Die Fahrt geht weiter

Trotz immer wieder auftauchender Hindernisse und den damit verbundenen Umwegen gestaltete sich die Fahrt stetig und bestän-



V.l.n.r.: Bgm. Georg Aicher-Hechenberger (Erl), Verbandsobmann Bgm. ÖkR Josef Ritzer (Ebbs), Bgm. Christian Ritzer (Niederndorf), Heimleiter Helmut Kronbichler, Bgm. Elisabeth Daxauer (Niederndorferberg), Pflegedienstleitung Anna Mair, Sylvia Jöbstl (Tiroler Hospizgemeinschaft), Helga Mayrhofer und Christina Angermaier (Palliativbeauftragte), Barbara Kleissl (Tiroler Hospizgemeinschaft), Pfarrer Dr. Rainer Hangler, Dr. med. Andrea Ganster und GR Stephanie Freisinger (Ebbs).

dig. Dennoch wurden geplante Workshops immer wieder verschoben, Termine wurden abgesagt bzw. neu geplant, um dann wieder verschoben zu werden. Trotzdem ist uns vieles gelungen! Die Wege für die Implementierung des Vorsorgedialogs wurden bereitet, viele Themen aus den Workshops wurden bearbeitet: z.B. Beleuchten des Schmerzmanagements, Fachimpulse zum Thema Delir, Erarbeiten von Richtlinien für die Mundpflege bei schwer kranken und sterbenden Menschen, Durchführen von Ritualen im Haus zur Abschiedskultur, Kennenlernen einer Praxisreflexion...

Was hilft?

Für die Entwicklung einer Lebens-, Sterbe- und Abschiedskultur in einer Einrichtung sind mehrere Streckenposten nötig, die dafür Sorge tragen, dass die Ziele mit wohl überlegten Maßnahmen erreicht und im WuPH Ebbs gelebt werden. Projektbezogen bewiesen die MitarbeiterInnen im WuPH Ebbs einen langen Atem, Geduld und viel Verständnis für Auswirkungen einer Pandemie auf den Projektverlauf. Die Stärkung („Streckenverpflegung“) durch TeamkollegInnen im unmittelbaren Bereich und darüber hinaus

hilft, diverse Krisen zu bewältigen.

Was haben wir erkannt?

Mit reduzierter Geschwindigkeit wird das Bild der Umgebung klarer. Und der Blick auf das Wesentliche, ganz im Sinne von Hospizkultur und Palliative Care, kann leichter gelingen. Es ist also nicht die Geschwindigkeit von Bedeutung, sondern viel mehr das stetige und beständige Vorankommen.

Helmut Kronbichler, Heimleiter



Weitere Infos unter:
www.pflegeheim-ebbs.at

Die Community Nurses haben sich vorgestellt



Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU

In den vergangenen Wochen durften wir beim Seniorennachmittag des Ebbser Pensionistenverbandes sowie bei der Jahreshauptversammlung vom Seniorenbund in Ebbs dabei sein. Unser Ziel war es, das neue Angebot der Gesundheits- und Pflegefachberatung bekannt zu machen. Besonders hervorgehoben haben wir jeweils den präventiven Hausbesuch. Es ist selten zu früh und nie zu spät, um an die eigene Gesundheit zu

denken. Schließlich wünschen sich die meisten Menschen im Alter, so lange als möglich in den eigenen vier Wänden wohnen zu können. Einige Ebbser Pensionistinnen und Pensionisten haben das kostenlose Angebot bereits genutzt oder den Gutschein für einen präventiven Hausbesuch im Freundes- und Bekanntenkreis weitergegeben.

Im Gespräch mit den Mitgliedern beider Vereine wurde sehr deutlich, wie fit und unternehmungslustig sie alle noch sind. Egal ob Karten spielen, Kegeln, ein süßer Windbeutel bei der berühmten Gräfin, ein Ausflug zur Seiser Alm oder eine Flugreise nach Montenegro - bei den Ebbser Seniorenvereinen ist immer etwas geboten. Außerdem sind die Pensionistinnen und Pensionisten

innerhalb der Vereine gut miteinander vernetzt, sodass sie sich gegenseitig helfen können, wenn irgendwo ein Problem auftritt. Und nun wissen sie auch, dass sie sich in allen Gesundheits- und



Community Nurse Beate Erharter hat sich beim Seniorennachmittag des Pensionistenverbandes vorgestellt.

Pflegefragen ganz unverbindlich an uns im Community Nursing wenden können.

Haben auch Sie Fragen zu den Themen Pflege oder Gesundheit, dann kommen Sie entweder donnerstags von 10:00 bis 11:00 Uhr zur Sprechstunde in der Gemeinde Ebbs (Eingang alter Kindergarten) oder vereinbaren Sie telefonisch einen persönlichen Termin für einen Hausbesuch unter der Telefonnummer 05373 42797. Das Beratungsangebot ist kostenlos und unverbindlich!
NAH FÜR DICH. DA FÜR DICH.

Beate Erharter, Community Nurse
der Gemeinde Ebbs



Weitere Infos unter:
www.sozialsprengel.net

Sozial- und Gesundheitsprengel Untere Schranne

„Tatü-tata-tatü-tata“ unsere Besucher vom Senioren-Tageszentrum sind da!



Jeden 3. Samstag im Monat veranstaltet das Team gemeinsam mit unseren Gästen im Senioren-Tageszentrum einen Ausflug. Dieses Mal wurden wir von der Freiwilligen Feuerwehr Ebbs an deren Feuerwehrrache begrüßt. Sehr engagiert, informationsreich und kurzweilig wurden unseren Senioren die Wache selbst, das Einsatzmaterial und der Feuerwehr Fuhrpark gezeigt und erklärt. Recht herzlich wollen wir uns dafür bei der gesamten Feuerwehr Ebbs und dem stellvertretenden Kommandanten Michael Leitner für diese tolle, senioren-



Anprobe der Feuerwehrausrüstung.

gerechte Führung bedanken. Mit derartigen Ausflügen wollen wir unseren Besuchern eine abwechslungsreiche Unterhaltung bei qualitativ hochwertiger Betreuung bieten - darüber hinaus geben wir so betreuenden Angehörigen auch an einigen Samstagen im Jahr die Möglichkeit, unsere professionellen Betreuungsdienstleistungen in Anspruch zu nehmen und so bei der Betreuung zu unterstützen. Vielen Dank für die Führung - an alle beteiligten Personen!

Weitere Infos unter:
www.sozialsprengel.net



Besuch bei der Feuerwehr Ebbs.

In luftige Höhen und raus aufs offene (bayrische) Meer

Am Freitag, den 30. September trafen sich 44 haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen zum Betriebsausflug 2022 in den neuen Räumen des Seniorentageszentrums im Ebbsbachweg. Der gemütliche Tag startete bei Partybrezen, Kaffee und einem Glaserl Sekt, bevor uns der Fortuna Bus abholte und sicher nach Prien an den Chiemsee brachte. Dort angekommen stach ein Teil der Sprengel-Ausflügler mit dem Fahrgastschiff aufs bayrische Meer in Richtung Herrenchiemsee, um die Prunkbauten des König Ludwig II. zu besichtigen. Der andere Teil wagte sich in luftige Höhen in den Priener Kletterwald, um sich dort einer diffusen Mischung an Mut, Höhenangst, alles in allem aber einer gehörigen Portion Spaß und Teamzusammenhalt auszusetzen. Nach dem gemeinsamen Zusam-

menkommen beider Gruppen an der Strandpromenade in Prien wurden wir zum sehr gastfreundlichen Café Zacherl kutschert, wo wir gemeinsam einen schmackhaften, geselligen und erlebnisreichen Tag beim Törggelen ausklingen lassen durften. Auch dieses Jahr hat Horst Elsner aus

seiner Charity Aktion „Ebbs für Ebbs“ die Busfahrt gesponsert. Wir bedanken uns bei allen Unterstützern und den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen für diesen tollen Tag!

Alexander Ganster,
Geschäftsführer



Einweisung zur Absturzsicherung im Priener Kletterwald.



Gruppenfoto vor dem Schloss Herrenchiemsee.

Pflegecampus Kufstein

Ausbildungsstipendium Pflegefachassistent:innen



Gute Nachrichten für ausgebildete Pflegefachassistent:innen des Pflege Campus Kufstein. Der Gemeindeverband fördert das Bachelor-Studium Gesundheits- und Krankenpflege mittels Stipendium in der Höhe von Euro 10.000.

Seit September 2022 vergibt das BKH Kufstein eine Prämie für die Weiterbildung im Pflegeberuf. Ausgebildete Pflegefachassistent:innen, die die Ausbildung in Kufstein absolviert haben und in das dritte Semester des Studiengangs „Gesundheits- und Krankenpflege“ der Fhg einsteigen, erhalten ab Eintritt in den Studiengang einen monatlichen Zuschuss. Insgesamt werden Euro 10.000 für die Dauer (zwei



(Fotonachweis: Fotografie Marie)

Jahre) der Ausbildung ausbezahlt. Diese soll einen finanziellen Anreiz für die Ausbildung zur Pflege-

fachassistent und der Weiterqualifizierung an der Fhg ohne Matura darstellen. Ziel der Pflegeausbil-

dungsprämie ist die Abdeckung des qualitativen und quantitativen Arbeitskräftebedarfes im Gesundheits- und Sozialbereich und damit die Sicherstellung der Gesundheitsversorgung, Pflege und Betreuung der Bevölkerung.

Voraussetzungen

Neben der Absolvierung der Pflegefachassistentenausbildung am Pflege Campus Kufstein (zwei Jahre) ist die Erfüllung der Einstiegskriterien der Fhg durch zwei Englisch-Klausuren und einem Aufsatz im Fach Deutsch, sowie der fachlichen Übertrittsprüfung notwendig.

Jetzt bewerben!

www.pflegecampus.at/ausbildung
Pflegefachassistentenz:

Dauer: 2 Jahre, Kufstein

Ausbildungsbeginn: 6.2.2023

Feierlicher Abschluss des Studiengangs Gesundheits- und Krankenpflege am Pflege Campus Kufstein

Graduation 2022 in Kufstein – herzliche Gratulation zum erfolgreich abgeschlossenen Studium

Am Samstag, den 1. Oktober fand heuer erstmals die Sponsionsfeierlichkeit des FH-Bachelor-Studiengangs Gesundheits- und Krankenpflege am Standort Kufstein der fh gesundheit statt. Die akademische Abschlussfeier ist der Höhepunkt in der Laufbahn der Studierenden. Auch für die Lehrenden des Studienstandortes Kufstein ist die erstmalige Verleihung der Urkunden an die Studierenden dieses Jahr ein besonderes Highlight. Den 18 Spondierenden wurden die Urkunden persönlich von der Studiengangs- und Standortleitung Prof.ⁱⁿ (FH) Dr.ⁱⁿ Waltraud Buchberger, MSc und Mag.^a Claudia Schweiger, Bakk. in einem feierlichen Rahmen verliehen. Auf die Frage, was das Besondere am Studium der Gesundheits- und Krankenpflege ist, antwortet Claudia Schweiger: „Es ist mehr als ein Studium. Es ist eine akademische Ausbildung, kombiniert mit einer

qualitativ hochwertigen, praxisorientierten Berufsausbildung“.

„Bachelor of Science in Health Studies“

In den sechs Semestern lern-

ten die Studierenden höchste Qualität im Pflegeberuf und tragen so für die ausgezeichnete Gesundheitsversorgung in der Region bei. Ab sofort dürfen sich die Absolvent:innen stolz

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger:innen nennen. Sie erhielten die offizielle Berufsbefähigung zur Ausübung des Berufes.

Zukunftsberuf Pflege

Die Jobaussichten sind ausgezeichnet – dabei haben die Absolvent:innen die Wahl. Sie können entweder in der Akutpflege, der Langzeitpflege, der mobilen Pflege oder der Prävention und Rehabilitation durchstarten. Entweder sie steigen gleich direkt in den Beruf ein oder sie entscheiden sich für den Weg eines aufbauenden Studiums wie zum Beispiel Gesundheitsmanagement oder Pflegewissenschaft, den sie bis zu einem Doktorat weitergehen können.

Tamara Wohlschlager, BA,
Presse Kontakt



Sponsion Pflege Campus Kufstein Oktober 2022.



Besuchen Sie auch:

www.bkh-kufstein.at

www.pflegecampus.at

Ein Jahr der Konsolidierung nach Covid beim Pensionistenverband



Im Jahr 2022 konnten wir nach den vorherigen, ziemlich eingeschränkten Jahren, praktisch alle geplanten Veranstaltungen programmgemäß durchführen. Es begann mit dem Vereinsladiern im Februar, das Lotte Pfister/Martha Vinciguerra vor Willi Riegler/Emil Kronbichler gewannen. Im März gab es das Bezirkskegeln, wo sich unsere Damenmannschaft mit Erika Holzner/Gerti Senfter/Elfriede Haas/Elisabeth Suppacher einen ausgezeichneten 2. Platz erkämpfte. Die Herrenmannschaft belegte den 3. Platz.



In Spanien beim Frühjahrestreffen.



Frühjahrsausflug Kolsassberg.



Tagesausflug nach Mittenwald.

Über unseren Halbtagesausflug zum Kolsassberg und den Tagesausflügen ins Ötztal haben wir bereits in der letzten Zeitung berichtet.

Den Landeswandertag in Söll und den Bezirkswandertag in Brandenburg haben unsere fitten Wanderer sehr genossen.

Anstatt des Ausfluges nach Slowenien, der bei den Mitgliedern nicht so recht ankam, machten wir einen Tagesausflug nach Seefeld und Mittenwald, wo wir im Hotel Gröbl ausgezeichnet zu Mittag speisten. Bei der Heimfahrt machten wir noch eine Jausenpause im Cafe Winklstüberl in Birkenstein. Den Abschluss bildete ein Halbtagesausflug in die Gramai am Achensee.

Das Programm für das kommende Jahr ist gerade wieder in Ausarbeitung und wir werden sicher wieder einige schöne Aktivitäten erleben können.

Herbert Doppelreiter, Obmann

Sprechtage der Sozial- versicherungs- träger 2023



PVA der Arbeiter und Angestellten:

3./10./17./24. und 31. Jänner,
7./14./21. und 28. Februar,
7./14./21. und 28. März, 4./11./18.
und 25. April, 2./9./16./23. und
30. Mai, 6./13./20. und 27. Juni,
4./11./18. und 25. Juli, 1./8./22.
und 29. August, 5./12./19. und
26. September, 3./10./17./24. und
31. Oktober, 7./14./21. und 28. No-
vember, 5./12. und 19. Dezember
jeweils von 8 bis 12 Uhr in der
Kammer für Arbeiter und Ange-
stellte Kufstein. Um telefonische
Vor Anmeldung unter der Tele-
fonnummer 0800/2255223333
wird ersucht.



Gemeinsam gesünder.

SVS der gewerblichen Wirtschaft und der Bauern:

5. Jänner, 2. Februar, 2./30. März,
4. Mai, 13. Juni, 6. Juli, 3. Au-
gust, 7. September, 5. Oktober,
6. November und 30. November
jeweils von 8.30 bis 11.30 Uhr und
von 12.30 bis 15.00 Uhr in der
Wirtschaftskammer Kufstein.
Um telefonische Voranmel-
dung unter der Telefonnummer
0590905/3310 wird ersucht.

An diesen Sprechtagen werden
sämtliche Auskünfte über Versi-
cherungs-, Krankenkassen- und
Pensionsangelegenheiten er-
teilt und Anträge angenommen.
Es wird empfohlen, Versiche-
rungsunterlagen, Pensionsab-
schnitte und allenfalls organ-
gene Bescheide mitzubringen.

**Sämtliche Beratungstermine
können auch auf unserer
Homepage abgerufen werden.**



Infos unter:
www.ebbs.tirol.gv.at
Rubrik: Bürgerservice/
Amtliche Termine

Tiroler Seniorenbund - Ortsgruppe Ebbs

Im Jahre 2022 konnten wir beim Seniorenbund wieder Vieles unternehmen

**Dein TIROLER
SENIORENBUND**

Am 29. März starteten wir bei einem Kaffeemittag unter dem Motto FRÜHLINGSERWACHEN in das neue Vereinsjahr. Wir stellten unser Programm für heuer vor und der frühere Bürgermeister und derzeitige Obmann der Kössener Ortsgruppe, Stefan Mühlberger, animierte in seinem Referat, sich gerade in der aktuell fordernden Zeit möglichst an gesellschaftlichen Aktivitäten, wozu auch die vom Seniorenbund angebotenen Wanderungen, Ausflüge und Reisen ein geeigneter Beitrag sein können, zu beteiligen. Am 27. April folgte die Wanderung zur Bürgeralm am Wandberg.

Am 10. Mai erfuhren wir bei einem Halbtagsausflug von Bürgermeister Markus Bischofer Interessantes über Alpbach und ausführlich bei einer Spezialführung besonders über das bekannte Kongresszentrum.

Gerne nahm eine Gruppe von 20 Personen das Angebot der Landesfrühlingsflugreise nach Montenegro vom 26. Mai bis 1. Juni an. Das ausgewählte Hotel und die verschiedenen Tagesausflüge entsprachen voll unseren Erwartungen. Auch das Meer lud schon mit sommerlichen Temperaturen zum Baden ein.

Am 14. Juni fuhren wir mit zwei Bussen in das Grödnertal mit herrlichen Ausblicken vom Sellajoch auf das imposante Gebirgsmassiv der Dolomiten.

Den Höhepunkt der Reisen bildete wohl die 4-Tagesfahrt nach Dresden mit seinen großen Denkmälern und Sehenswürdigkeiten, wie z.B. Schloss Dresden, Zwinger, Frauenkirche und Semperoper, Schifffahrt auf der Elbe und ein weiterer Tagesausflug in das bizarre Elbsandsteingebirge.

Am 30. August luden wir die Generation 80+ zu einem kurzweiligen Nachmittagsausflug nach Ruhpolding in den bekannten Gasthof Windbeutelgräfin.

Natürlich waren wir am 3. September auch beim Bezirkswandertag,



Im Grödnertal mit Blick auf Platt- und Langkofel (Fotonachweis: Gröden marketing).

heuer mustergültig ausgerichtet von der Ortsgruppe Walchsee, dabei.

Die Abschlussfahrt führte am

21. September an den Achensee, und zwar in das Falzturmtal zum schönen Alpengasthof Gramaialm.

Am 4. Oktober erkundeten wir

mit einer größeren Gruppe gemeinsam mit drei anderen Ortsgruppen auf einer 5-Tagesreise „Kroatien - die Königin der Adria“ in der Kvarner Bucht. Auf drei Tagesausflügen lernten wir schöne und erlebenswerte Ziele, wie das zentrale Landesinnere, die Insel Cres und die Brijunischen Inseln nahe Pula kennen.

Den Jahresabschluss bildete am 7. November traditionell die Jahreshauptversammlung. Insgesamt sehr erfreulich, dass alle unsere Ausflüge, Wanderungen und Reisen stets gut besucht und zudem noch von buchstäblichem Kaiserwetter begleitet waren.

Anton Geisler, Obmann



Im historischen Städtchen Grasice.



Auf der mächtigen Festung Königstein an der Elbe.

Freiwillige Feuerwehr Ebbs



Wohnungsbrand in Ebbs

Zu einem Wohnungsbrand in Ebbs, Bereich Feldgasse, wurden wir am Vormittag des 28.10.2022 gemeinsam mit den Einsatzkräften der FF Kufstein alarmiert.

Die Wohnung befand sich im ersten Stock in einer Mehrparteienwohnanlage. Bei unserem Eintreffen konnte bereits austretender Rauch aus den Fenstern wahrgenommen werden. Für den Innenangriff unter schwerem Atemschutz musste zuerst die Wohnungstür zwangsweise geöffnet werden.

Anschließend wurde sogleich mit

der Personensuche, der Brandbekämpfung sowie der Belüftung begonnen. Es befanden sich keine Personen in der betroffenen Wohnung. Kurze Zeit später konnte „Brand Aus“ gegeben werden. Im Anschluss an die Löscharbeiten wurde mit der Brandursachermittlung seitens der Polizei begonnen.

Bei dem Vorfall wurde niemand verletzt. Es entstand jedoch Sachschaden in der Wohnung durch die Brand- bzw. Rauchentwicklung.

Tennenbrand in Ebbs

Am 7.11.2022, gegen 12.45 Uhr, wurden wir mittels Vollalarm (Sirene und Pager) zu einer starken Rauchentwicklung bei einem landwirtschaftlichen Gebäude in Ebbs alarmiert.

Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte konnte eine Brand-

entstehung mit starker Rauchentwicklung im Tennenbereich festgestellt werden.

Umgehend wurden Löschangriffe mit mehreren Atemschutztrupps vorgenommen. Weiters wurden die Feuerwehren Niederndorf, Walchsee mit Drehleiter und Kufstein (Atemschutz-Reserveflaschen) zur Unterstützung nachgefordert. Zeitgleich zu den Löschangriffen wurden die betreffenden Heustöcke ausgeräumt. Das brennende Heu bzw. Heuballen wurden im angrenzenden Feld abgelöscht. Eine weitere Brandausbreitung konnte verhindert werden. Bei dem Einsatz kamen weder Personen noch Tiere zu Schaden. Um ca. 17.00 Uhr konnte „Brand Aus“ gegeben werden.

Michael Leitner, Kommandant-Stellvertreter



Löscheinsatz bei einer Wohnanlage in Ebbs.



Die Feuerwehr mit Atemschutz bei Löscharbeiten bei einem landwirtschaftlichen Betrieb.

In eigener Sache:

Die Feuerwehr Ebbs ist verpflichtet, laufend Einsatzübungen abzuhalten. Dazu werden immer wieder Übungsobjekte gesucht. In letzter Zeit fanden solche Übungen z.B. bei der Firma Tischlerei Zangerle, dem Altenwohnheim Ebbs oder auch bei der Wohnanlage an der Wildbichler Straße statt.

Sollte Interesse an einer „Feuerwehrübung“ beim eigenen Objekt bestehen, würde sich die Ebbser Wehr über eine kurze Mitteilung sehr freuen.

Kontaktdaten: FF-KdtStv. Michael Leitner, Handynr.: 0676/4349514

2023 wird beim Ebbser Bauerntheater wieder gespielt



Nach dreijähriger Zwangspause gibt es 2023 wieder ein Theater in der Mehrzweckhalle.

Es wird das Stück „DAS PERFEKTE BRAUTKLEID“, welches bereits 2020 geplant war, gespielt.

Folgende Termine können bereits jetzt im Kalender vorgemerkt werden:

- 25. März 2023
- 26. März 2023
- 1. April 2023
- 2. April 2023
- 9. April 2023

Ebenfalls gibt es Neues vom Vorstand: Daniela Kronbichler übernimmt die Spielleitung von Anna Schmidt. Anna führte diese Funktion mehr als 25 Jahre lang aus. Wir bedanken uns herzlich bei Anna, dass sie uns all die Jahre unterstützt und dem ein oder anderen wichtige Tipps gegeben hat. Ebenfalls wurden Sabine Kronbichler als Kassiererin und Alois Haslacher als Bühnenmeister gewählt.

Das Ebbser Bauerntheater freut sich wieder zu spielen und euch begrüßen zu dürfen.

Josef Koller



Viel zu lachen gab es beim Stück „Beamte sind auch Menschen“ (2017).



Weitere Infos unter:
www.ebbs-bauerntheater.at

Herbtsaison des Sportklub Blitzschutz Pfister Ebbs



Kampfmannschaft 1 - Platz 2

Die Herbstsaison beim SK Blitzschutz Pfister Ebbs war mit vielen Highlights geprägt. Ein Highlight war sicherlich das Heimspiel unserer KM 1 in der Hypo Tirol Liga gegen den FC Wacker Innsbruck am 13. August. Wir konnten an die 1.000 Zuschauer in der Glonner Arena bei traumhaftem Wetter begrüßen. Auch wenn wir eine 1:2 Niederlage einstecken mussten - es war ein tolles Erlebnis für die Spieler und für unseren Verein, dass Tirols größter Traditions-Fußballverein mit seinen treuen Fans zu Gast war.

Die restliche Saison unserer KM 1 war hervorragend. Wir stehen nach neun Siegen, drei Unentschieden und drei Niederlagen mit 30 Punkten am 2. Platz - punktgleich mit dem Tabellenführer SV Völs. Auch im Kerschdorfer Tirol Cup stehen wir bereits im Achtelfinale. Hier haben wir aber ein schweres Los, mit unserem Nachbarn aus der Regionalliga Tirol - dem FC Kufstein, gezogen. Trotzdem werden wir alles geben, um nochmals eine Runde weiterzukommen.

Kampfmannschaft 2 - Platz 12

Bei unserer KM 2 lief es nicht ganz so nach Wunsch. Die junge Mannschaft um Trainer Gerhard Seissl konnte einige Teilerfolge erreichen. Vor allem zum Start der Saison schien es, als würde die neuformierte Mannschaft sich im gesicherten Mittelfeld der Tabelle befinden. Bei drei Siegen, drei Unentschieden und sieben Niederlagen stehen wir derzeit auf Platz 12 der Tabelle. Die hungrige und topmotivierte Mannschaft wird sicher nach der Vorbereitung (Jänner bis März) alles versuchen, um in der Tabelle etwas weiter nach oben



Der Vorstand und die Trainer waren von der RED BULL Akademie begeistert.

zu klettern. In erster Linie zählt auf jeden Fall, dass sich unsere Nachwuchstalente weiterentwickeln und in naher Zukunft den Sprung in die KM 1 schaffen.

Nachwuchsabteilung

Wir können mit Stolz behaupten, dass sich unsere Nachwuchsmannschaften bzw. unsere Nachwuchsabteilung des SK Blitzschutz Pfister Ebbs in den letzten Jahren im Tiroler Unterland einen sehr guten Namen gemacht hat. Jeder Jahrgang - von der U7 bis zur U14 - konnte für die Meisterschaften des Tiroler Fußballverbandes gemeldet werden - teilweise sogar mit zwei Mannschaften in einem Jahrgang. Die 16 Nachwuchsmannschaften (125 Kinder) werden von 23 Trainern betreut und trainiert. Hervorzuheben ist noch, dass wir bei unserer U8 heuer vier Mannschaften gemeldet haben, um jedem Kind genügend Spielpraxis geben zu können.

Einen großen Anklang findet auch unser Kindergarten-Training. Den Funktionären und Trainern geht das Herz auf, wenn sie sehen, dass jeden Freitag ca. 30 Mädels und Jungs am Training teilnehmen.

Vorstand und Trainer besichtigten die RED BULL Akademie in Salzburg

Unser Sport-Koordinator des SK Blitzschutz Pfister Ebbs, Jo Pfister,



Der FC Wacker Innsbruck war zu Gast in der Glonner Arena in Ebbs.

organisierte Anfang November eine Besichtigung der RED BULL Akademie in Salzburg. Als Scout der Akademie führte Jo unseren Vorstand und unsere Trainer durch

eine der modernsten Trainingsanlagen Europas, in der die Stars der Zukunft ausgebildet werden.

Roland Kuen



Unsere U8 mit den Trainern Markus Unterrainer und Georg Kapfinger (Stefan Steger, nicht im Bild) konnte einige Turniere gewinnen.



Weitere Infos unter:
www.skebbs.at

Tennisclub Ebbs



Die Freiluftsaison ist leider bereits vorüber beim Tennisclub Ebbs, aber wir können auf eine tolle Saison zurückblicken. Mit Veranstaltungen wie dem Koasaherbst und der Clubmeisterschaft durften wir auch ein Teil einer neuen bezirksweiten Jugendturnierserie sein. Wir danken allen Mitgliedern und Gästen, die uns wieder eine super Saison ermöglicht haben. Wir dürfen mit heuer eine Mitgliederanzahl von 348 zählen, davon 95 Kinder/Jugendliche. Ein großes Dankeschön an alle freiwilligen Helfer, die auch bei unzähligen Kinder- und Jugendveranstaltungen sowie Trainings mithelfen.

Das Koasaherbst-Turnier war wieder einmal eine sehenswerte Veranstaltung beim Tennisclub. Mit 100 Teilnehmern gab es sehr viele hochklassige Matches zu bestaunen. Wir werden uns auf jeden Fall bemühen, dass wir dieses österreichweite Turnier auch im nächsten Jahr wieder veranstalten.

Auch unsere alljährliche Clubmeisterschaft der Allgemeinen Klasse, Senioren und Kinder, fand



Auch der Tennis Bezirkscup Kufstein fand eine Station in Ebbs.



Die 45er Herren Mannschaft konnte in ihrer Gruppe den ersten Platz und somit den Aufstieg feiern.

im Herbst wieder statt. Viele unserer Mitglieder durften sich über tolle regionale Preise freuen. Den Clubmeistertitel der Herren konnte sich heuer abermals Mike Osl schnappen.

Bei der heurigen Mannschaftsmeisterschaft durften wir auch über zwei Meistertitel jubeln, die 45er Herren Mannschaft konnte in ihrer Gruppe den ersten Platz und somit den Aufstieg feiern. Unsere 65er Herren konnten sich am Ende der Saison sogar Tiroler Meister nennen und spielten im Herbst um den Aufstieg in die Bundesliga, was leider nicht geklappt hat, aber tolle Leistung.

Mit ca. 100 Kindern und Jugendlichen im Verein ist der Tennisclub Ebbs im Nachwuchsbereich gut aufgestellt. Sowohl die kostenlosen Schnuppertrainings, als auch Match-Trainings und Tennis-Fitness wurden sehr gut angenommen. Auch im „Ferienhits“-Programm der Gemeinde waren wir als Verein engagiert. 85 Kinder haben in der abgelaufenen Tennis-Freiluftsaison aktiv trainiert und auch im Wettkampfbereich konnten auf Bezirksebene einige Erfolge verbucht werden.

Das Kinder- und Jugend-Turnier „Tennis Bezirkscup Kufstein“ fand

auch eine Station in Ebbs. Die neu geschaffenen Turniere rund um Alex Gatt und sein Team hatten heuer große Erfolge zu verzeichnen, im Schnitt traten 75 bis 80 SpielerInnen zu den Turnieren an und kämpften um wichtige Punkte, um sich für das Masters-Turnier in Innsbruck zu qualifizieren. Auch einige Podestplätze der Ebbser Kids waren bei den insgesamt vier Turnieren dabei. Im „Tennis Bezirkscup Kufstein“ 2022 Gesamtranking landete die Jugend des TC Ebbs auf dem 4. Platz von 15 teilnehmenden Clubs.

Mit einem erneuten riesigen Danke verabschieden wir uns in die Wintersaison und freuen uns bereits, wenn es heißt „eingsandelt“ wird wieder am Tennisplatz.

Thomas Brandauer

Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche



Wenn die Tage kürzer werden und die Dunkelheit früher hereinbricht, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich die Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!

- Schließen Sie Fenster und versperrern Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.
- Licht belebt! Verwenden Sie Zeitschaltuhren für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.
- Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.
- Halten Sie Augen und Ohren für sich und Ihre Nachbarn offen. Melden Sie Verdächtiges!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter www.bundeskriminalamt.at, unter der Telefonnummer 059 133 0 und natürlich auf jeder Polizeinspektion.



Infos unter:
www.tc-ebbs.at



Information unter:
www.bundeskriminalamt.at

Österreichs digitales Amt

Diese Dienste können Sie nach Anmeldung mit der Handy-Signatur nutzen:



Hauptwohnsitz ändern

Anmelden eines neuen Hauptwohnsitzes, Abmeldung des bisherigen.



Schwangerschaft und Geburt

Aufgabenliste anlegen und Erstaussstellung der Urkunden für Ihr Kind beantragen.



Reisepass ablegen

Sicheres Hinterlegen und Automatische Erinnerung.



Wahlkarte beantragen

Dieser Service ist innerhalb der Antragsfristen verfügbar.



Weitere Infos unter:
www.oesterreich.gv.at

Wintersportverein Ebbs – Sektion Alpin



Hallentraining



3x Gold und 1x Silber. So sind unsere Ski-Kids heuer in die Saison 2022/23 beim Bezirkshallenwettbewerb in Kufstein gestartet. Für dieses Ergebnis wurde seit Oktober fleißig in unserer Turnhalle trainiert. Wenn es die Schneelage

erlaubt, verlegen wir das Training wieder auf die „Brettln“. Hoffen wir, dass es bald so weit ist und wir uns in Going und vielleicht sogar auch in Durchholzen auf der Piste sehen.

Am 18.11. hatten wir unsere Jahreshauptversammlung, bei der es Neuwahlen gab und einige Positionen neu besetzt wurden.

Neben den zahlreichen Rennen, von denen auch der WSV Ebbs zwei veranstalten darf, ist als nächstes

große Event noch der Skikurs vom 27. bis 29.12. zu erwähnen. Wir freuen uns über zahlreiche Kinder, die das Skifahren lernen wollen. Bis dahin hoffen wir auf eine schneereiche und unfallfreie Saison.

Ski Heil

Für all jene, die nun Lust aufs Skifahren, Training oder auch einfach nur auf den WSV Ebbs verspüren, besucht unsere Homepage www.wsv-ebbs.at oder meldet euch bei Reinhard Glonner unter der Telefonnummer 0676/7205576 - ab 19.00 Uhr.

Fabian Gfäller
Kinderkoordinator



Die Sieger des Hallenbewerbes.

Der neu gewählte Vorstand:

Präsident und Stv.
Obmann und Stv.
Kassierin und Stv.
Schriftführerin und Stv.
Sportl. Leiter und Stv.

Kinderkoordinator und Stv.
Zeugwart und Webmaster
Chef d. Zeitnehmung
Koasamarsch OK-Team

Georg Ritzer, Werner Hörl
Reini Glonner, Helmut Schwaiger
Daniela Kramer, Anita Daxauer
Birgit Ritzer, Sonja Bernabe
Manuel Schwaiger,
Helmut Widmoser
Fabian Gfäller, Florian Schwaiger
Alexander Gögele
Daniel Bucher
Gerhard Pfluger, Roland Prantner

KINDERSKIKURS

27., 28. und 29. Dez. 2022

Anmeldung unter
www.wsv-ebbs.at

Achtung Teilnehmerbegrenzung

Infos unter:
www.wsv-ebbs.at

Jahresrückblick des Union Radclub Ebbs



Der Union Radclub Ebbs blickt auf ein spannendes Jahr zurück. Zahlreiche Vereinsausfahrten mit dem Rennrad, die Mittwochs-Damenrunde und auch Kindertraining wurden veranstaltet.



Auch in diesem Jahr wurde wieder das beliebte Mountainbike Training für Kinder veranstaltet.

Ein großes Highlight der Saison ist unser alljährliches „Aschinger Alm Gaudi Race“. Auch dieses Jahr meisterten 46 motivierte Radsportler in zwei Startgruppen die anspruchsvolle Strecke. Neuheit seit 2022 ist, dass es zusätzlich eine Hobbyklasse gibt, bei der man auch mit dem E-Bike fahren kann. Der Wettergott meinte es dieses Jahr allerdings nicht gut mit uns, es schüttete leider wie aus Kübeln. Trotzdem wurden

super Ergebnisse erfahren und die Stimmung bei der Preisverteilung war top.

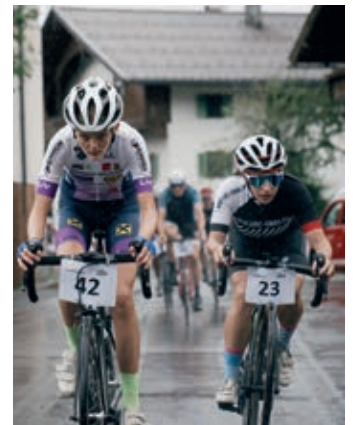
Seit drei Jahren bietet der URC-Ebbs auch wieder ein Mountainbike Training für Kinder an. Unsere motivierte Kindergruppe nahm dieses Jahr bei zahlreichen Rennen teil und fünf Kinder qualifizierten sich sogar für die Gesamtwertung des Eldorado-KidsCup.

Vorschau für die nächste Saison:

- Kinderradkurs 2023 im Frühling an vier Wochenenden hintereinander (voraussichtlich im April)
- Training der Rennkids wird erweitert
- Gaudi Race am 19. August 2023
- Rennradausfahrten für alle
- Mittwochs-Damenrennrunde

Für weitere Infos kontaktiert uns gerne telefonisch unter 0664/4132071.

Peter Stöger, Obmann URC-Ebbs



Trotz Wetterlage war das alljährlich stattfindende Gaudi Race ein Highlight der Saison (Fotonachweis: Peakmedia/Dominik Zwerger).



Weitere Infos unter:
www.urc-ebbs.eu

Elena Pfister - eine Ebbserin mit großen Erfolgen im Vielseitigkeitsreiten

Das Vielseitigkeitsreiten ist ein Mehrkampf bestehend aus drei Disziplinen: Dressur, Parcourspringen und Geländeritt (Military), bei dem Querfeldein feste Hindernisse wie Baumstämme, Wassergräben, Tische und vieles mehr in einer vorgegebenen Zeit fehlerfrei überwunden werden müssen. Besonders bei Letzterem wird dem Pferd/Reiterpaar einiges an Mut, Vertrauen und Ausdauer abverlangt. Für mich und meine Stute Della Stella ist dies jedoch kein Problem. Wir können dieses Jahr auf einige schöne Erfolge im Vielseitigkeitsreiten zurückblicken. Bei den Staatsmeisterschaften im Juni im steirischen Feldbach konnte ich mir mit meiner Stute bei den „Jungen Reitern“ den Vizestaatsmeistertitel



Fotonachweis: M&R Photo

sichern, vom Staatsmeistertitel trennte mich lediglich ein Abwurf im Parcours. Neben mehreren internationalen Platzierungen in Österreich, Deutschland und Italien konnten wir uns auch

im September mit einer Start- bis Schlussführung den Sieg in der CC12*-L im tschechischen Chvalsiny-Borova sichern - und das gegen ein starkes internationales Feld.

Ohne das ganze Team wäre mir dieser Erfolg nicht möglich. Meine ganze Familie, besonders mein Vater sowie auch meine Arbeitgeber der Pichler.ebbs GmbH unterstützen mich, wo es nur geht, um mir zu helfen, meine Ziele zu erreichen. Ebenso steht mir auch mein Trainer Andreas Riedl immer mit Rat und Tat zur Seite und probiert, das Beste aus mir rauszuholen. Ich bin dafür wirklich sehr dankbar, denn ich weiß genau, dass ohne all jene im Hintergrund das so nicht möglich sein würde. Mein Ziel für 2023 ist die Europameisterschaft der Jungen Reiter im September in Montelibretti/Italien.

Elena Pfister

Ebber Dorfmeisterschaft der Eisschützen 2022



Auch heuer durften wir wieder zu unserer Dorfmeisterschaft in der Eisstockhalle in Ebbs einladen. Am 18. und 19. November ging es im Finale um den heurigen Sieg heiß her!

Gratulieren dürfen wir bei den Damen der BMK Ebbs zum 1. Platz, dem Trachtenverein D'Schneetoia zum 2. Platz und den Kegler Damen zum 3. Platz, bei den Herren dem Team vom Trachtenverein D'Schneetoia zum 1. Platz, den Herren von der BMK Ebbs zum 2. Platz und der Feuerwehr Ebbs zum 3. Platz. Auch heuer haben die Sieger

wieder die Ehre, auf unserem Wanderpokal verewigt zu werden und diesen nächstes Jahr zu verteidigen - wenn es wieder heißt „Dorfmeisterschaft der Ebber Eisschützen“! Bedanken möchten wir uns bei allen Vereinen, die auch heuer wieder so zahlreich mitgemacht haben und bei allen Mitgliedern des EV-Ebbs für die tatkräftige

Unterstützung bei den Vorrunden und beim Finale. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Anna Aschbacher



Weitere Infos unter:
www.ev-ebbs.com



Gratulation den Damen der Bundesmusikappelle zum 1. Platz.



Die D'Schneetoia wurden bei den Herren Erster.



Die Damen vom Trachtenverein D'Schneetoia wurden Zweiter.



Der 3. Platz ging an die Keglerinnen.



Die Herrenmannschaft der Bundesmusikappelle erzielte den 2. Platz.



Der 3. Platz ging an die Feuerwehr Ebbs.

„Advent im Dorf“ – Ebber Weihnachtsbasar

Wenn Viele helfen, kann Vielen geholfen werden! Wunderschöne, geweihte Adventkränze, kunstvolle Holz- und Handarbeiten, der begehrte „Ebber Kalender“, Weihnachtskekse, Kletzen- und Apfelbrot, ein Kuchenbuffet der Extraklasse, Schokofrüchte, ein besonderes „Advent-Frühstück“, Kiachl und Gerstensuppe, Mahndeln, Basteln und Malen mit Kindern, adventliche Bläserklänge, Klöpfellieder und viele frohe Begegnungen – so begann der Advent in Ebbs.

Ein großes DANKE geht an die vielen kreativen Helferinnen und Helfer, die wieder Großartiges geleistet haben! Ein herzliches „Vergelt's Gott“ möchten wir aber auch all unseren Gönnern und treuen Be-

suchern sagen. Der gesamte Erlös kommt ausschließlich caritativen Zwecken zugute! Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr wünschen die Ebber Basar-Frauen.

Martina Osl



Viele Kekse wurden wieder ehrenamtlich für den Basar gespendet.



Eine große Anzahl an schönen Adventsschmuck und -kränzen.

Naturseifen selber machen bei den Bäuerinnen Ebbs

In Zusammenarbeit mit der Erwachsenenbildung Ebbs und der Kursleiterin Susanna Gutfelder haben wir am 05. November einen spannenden und informativen Nachmittag zum Thema „Naturseifen selber machen“ erlebt. Unsere Kursteilnehmer/innen wurden zuerst im theoretischen Teil über das „Seifensieden“ einer jahrtausendalten Kulturtechnik bestens informiert. Dabei ging es um die Zutaten, die genaue Arbeitsplatzvorbereitung sowie um chemische Prozesse und deren Sicherheitsmaßnahmen. Im zweiten Teil durften wir dann mit Hilfe von Susanna das Gelernte in die Praxis umsetzen und in kleinen Gruppen



Im Rahmen des Kurses wurden verschiedenste Seifen hergestellt...

verschiedene Seifen in den unterschiedlichsten Duft- und Farbzusammensetzungen herstellen.

Der Kreativität wurden dabei keine Grenzen gesetzt - ob Heilkräuter, Peelingzusätze, Kakaobutter oder

verschiedene ätherische Öle - die Vielfalt war groß. Wir haben uns gefreut, als wir unsere gehärteten und ausgereiften Seifen nach zirka drei Wochen ausprobieren konnten.

Katja Taxerer, Bäuerinnen Ebbs



...und konnten nach zirka drei Wochen ausprobiert werden (Fotograf: Bäuerinnen Ebbs).

Jungbauernschaft/Landjugend Ebbs Altausschussessen



Am Samstag, den 19. November 2022 fand endlich das langersehnte Altausschussessen im Vereinslokal statt. Gemeinsam wurden Schweinebraten, Glühwein und Kastanien genossen und es wurde an vergangene Zeiten gedacht. Von Jung bis Alt waren von fast allen vorherigen Ausschüssen

ehemalige Funktionäre vertreten. Natürlich wurden auch alte Protokollbücher und Fotoalben durchforstet, in welchen sich der ein oder andere Schatz versteckte. Auch so manch alte Geschichten traten zum Vorschein, welche uns „Jüngeren“ nicht selten zum Staunen brachten. Insgesamt war es ein sehr netter Abend, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Hannah Gruber, Schriftführerin



Gesellige Runde beim Altausschussessen.

Muss das sein?

Schwere Sachbeschädigung in öffentlicher WC-Anlage



In der Nacht von 31.10.2022 bis 1.11.2022 wurde ein Klosett in der öffentlichen WC-Anlage am Maibaumplatz (Dorfzentrum) schwerst beschädigt. Ein Teil der Standmuschel wurde heruntergeschlagen, vermutlich mit einem Hammer oder einer Axt. Die Klobrille war - ebenfalls zerbrochen - auf dem Boden vorzufinden. Die Gemeinde Ebbs weist hiermit erneut darauf hin,

dass solche „Aktivitäten“ den Tatbestand der Sachbeschädigung (gem. § 125 StGB) erfüllen. Der Vorfall wurde sofort bei der Polizeiinspektion Niederndorf zur Anzeige gebracht. Es ist sehr bedauerlich, dass gerade in Nächten, wo Brauchtum und Andacht im Vordergrund stehen sollten, Wut, Enthemmung und Gewissenlosigkeit so viel Raum geboten ist.

Ebbser Bauernmarkt



Der Ebbser Bauernmarkt kann auch heuer auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Der Markt, der jeden ersten Samstag im Monat durchgeführt wird, findet bei der Bevölkerung sehr guten Anklang. Am 3. Dezember 2022 fand der große Ebbser Christkindl- und Bauernmarkt am Schulhof statt. Es waren über 20 Marktstände mit unterschiedlichsten Produkten dabei. Natürlich war auch ein buntes Rahmenprogramm für die Kinder geboten.

Der Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft unter Obmann Michael Jäger möchte sich auf diesem Weg bei den örtlichen Vereinen für



den Ausschank und bei den Standbetreibern für die zuverlässige Produktdarbietung bedanken!

Termine Bauernmarkt 2023:

4. März, 1. April, 6. Mai, 3. Juni, 1. Juli, 5. August, 2. September, 7. Oktober, 4. November jeweils von 9 bis 13 Uhr sowie am 2. Dezember von 13 bis 19 Uhr beim Parkplatz Hallo du.

Die Produzenten des Ebbser Bauernmarktes freuen sich wieder auf zahlreiche Besucher im Jahr 2023 und wünschen allen erholsame Weihnachten im Kreise ihrer Familie und einen guten Start ins neue Jahr.

Hinweis:

Aufgrund der Baustelle beim Gemeindeamt findet der Bauernmarkt nun am Parkplatz Hallo du statt.



Weitere Infos unter:
www.ebbser-bauernmarkt.at

Kufstein Lichtfestival – Auf den Spuren der Festung



Die Stimme der Burg ertönt auch heuer wieder in einer audiovisuellen Show auf der Festung Kufstein. Eine überarbeitete Inszenierung des Lichtfestivals mit neuen Schauplätzen und neuen Geschichten wird die BesucherInnen erneut überraschen. Bereits im letzten Winter brach die Burg ihr Schweigen und der Fels erwachte im Rahmen des Lichtfestivals zum Leben. In einer multimedialen Lichtershow gab die Festung Einblick in ihre fast eintausend Jahre alte Geschichte.

Nun verwandelt sich die Festung vom 27. Dezember 2022 bis

29. Januar 2023 wieder zum Lichtfestival-Schauplatz mit optischen und akustischen Erlebnissen.

Zwischen Authentizität und Inszenierung

Die Burg nimmt die BesucherInnen des Rund-Parcours mit mehreren audiovisuellen großflächigen Projektionen bei der Hand und führt sie vom Schlosshof in den Kräutergarten und durch den langen Felsengang hindurch zur geheimen Herzkammer im tiefen Fels. Die Stimme der Burg wird während des Rundgangs von der zweitgrößten Freigorgel der Welt mit ihren fünftausend Pfeifen begleitet. Die interessierten FestungsbesucherInnen erleben im rund 50-minütigen audiovisuellen Streifzug die geschichtlichen Erfahrungen aus Sicht der Festung und kommen in ihrem modernen Alltag an.

Energieoptimierung beim Lichtfestival

Die großflächige Projektion am Talboden der Festung, die das Event im letzten Winter bereits



Die Festung Kufstein wird ab 27. Dezember wieder zum Schauplatz für das Lichtfestival (Fotonachweis: Mountain Kid).

von weiter Entfernung mit einer floralen Beleuchtung ankündigte, wird in dieser Saison ausbleiben. Nach **umfangreichen Überlegungen zu möglichen Energieeinsparungsmöglichkeiten**, erschien der Verzicht der Talprojektion, auf die 50 Prozent der gesamten Energiekosten zurückgehen, als sinnvollste Variante, um die optischen Erlebnisse auf der Festung während des Rund-Parcours nicht einzuschränken.

Termine und Tickets

Die 50-minütigen Führungen starten um 17 Uhr im 30-Minuten-Takt. Tickets sind via Ö-Ticket buchbar und kosten Euro 18,00 für Erwachsene und Euro 11,00 für Kinder.

Standortmarketing Kufstein GmbH
Unterer Stadtplatz 11-13
6330 Kufstein
+43 5372 62207
info@kufstein.com

 Weitere Infos unter:
lichtfestival.kufstein.at

Kultur in Ebbs



Liebe Ebbserrinnen, liebe Ebbsler!
Mit nachfolgendem Bericht möchten wir auf das Kulturleben der letzten Monate in unserer Gemeinde zurückblicken:

Der **Volksmusikabend** am 11.11.2022 unter dem Motto „75 Jahre Ebbser Kaiserklang“ war wieder ein voller Erfolg. Bei ausverkauftem Haus wurde musiziert, gesungen und viel gelacht. Mit dabei waren die D'Stommtischsänger aus Brandenberg, die Buazbichler Musikanten aus Bad Reichenhall, Berny Blank und natürlich der Ebbser Kaiserklang. Danke an Bernhard Anker, der mit seiner gekonnt humorvollen und netten Art durchs Programm führte und auch die Gruppen organisierte.

Dem **Ebbser Kaiserklang** dürfen wir nochmal recht herzlich zum Jubiläum gratulieren und uns bedanken, dass er seit **75 Jahren** der musikalische Botschafter unserer Gemeinde ist.

Ein wunderschönes **Kirchenkonzert Orgel & Trompete** fand am 13.11.2022 in unserer Pfarrkirche statt. Der Oberaudorfer Organist Johannes Berger und Guido Segers, Solotrompeter der Münchner Philharmoniker, spielten Werke



Kirchenkonzert Orgel & Trompete mit den Künstlern Johannes Berger und Guido Segers.



Beim Ebbser Volksmusikabend wurde beste Unterhaltung geboten.

von J.S.Bach, T. Albinoni und G. Tartini auf sehr hohem Niveau. Alle Zuhörer waren begeistert. Vielen Dank an Hr. Pfarrer Dr. Hangler für die netten Grußworte.

Gemeinsam mit der Bücherei Ebbs und der Erwachsenenschule luden wir am 24.11.2022 zur **Lesung aus dem Buch „Unterwegs. Auf Rundwegen in der Unteren Schranne“**. Der Autor Gerhard Huber erzählte dabei von Sehenswürdigkeiten, Begegnungen mit Menschen, Konkurrenzkämpfen zwischen den Orten und warf auch einen Blick auf die Geschichte. Auf seiner Erkundungstour durch Ebbs wurde er von unserem Ortschronisten Sebastian Geisler begleitet.

Großer Beliebtheit erfreut sich auch immer die **Musicalfahrt ins Deutsche Theater**. Am 3.12.2022 besuchten wir das Musical „Flashdance“. Mit den Songs „What a feeling, Maniac oder Gloria“ wurde das pulsierende Lebensgefühl der 80er auf die Bühne gebracht.

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr organisierten wir wieder gemeinsam mit dem Eltern-Kind Zentrum Untere Schranne den **Christbaumweg von der Kruck bis zur St. Nikolaus Kapelle**. Vielen Dank an alle, die die Bäume so wunderschön dekoriert haben. Es würde uns freuen, wenn die geschmückten Bäume bis 8.1.2023 wieder abgeräumt werden.



Als Dank für die kurzweilige Lesung überreichten Kulturreferentin Beate Astner-Prem und Büchereileiterin Andrea Bauhofer Geschenkkörbe an den Autor Gerhard Huber und Ortschronisten Sebastian Geisler.

Die Mitglieder des Kulturausschusses wünschen allen gesegnete Weihnachten sowie ein gutes, gesundes Jahr 2023. Wir freuen uns auf viele Besucher bei unseren nächsten Veranstaltungen.

Beate Astner-Prem,
2. Vzbgm. und Kulturreferentin



Vielen Dank an alle, die wieder die Christbäume geschmückt haben.

Vorschau

3.2.2023
Kabarettabend
mit „Wellküren“

21.2.2023
Ebbser Faschingsgaudi
im Mehrzwecksaal

Virtueller Veranstaltungs- kalender der Gemeinde

Aufruf zur Bekanntgabe von Vereinsveranstaltungen

Viele Vereine nutzen bereits die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen bzw. Feste kostenfrei auf der Homepage der Gemeinde zu bewerben.

Um den Ebbser Bürgerinnen und Bürgern einen umfassenden und informativen Veranstaltungskalender anbieten zu können, ersuchen wir die Vereine um Eingabe bzw. Mitteilung ihrer Feste auf der Internetseite der Gemeinde Ebbs.

Die Anwendung ist unter www.ebbs.tirol.gv.at (Rubrik Ebbs erleben/Veranstaltungen) zu finden. Dabei können von jedem Benutzer Veranstaltungen (wie z.B. Bälle, Feste, Ausstellungen, Kurse, Konzerte, Vorlesungen, etc.) kostenlos ins Internet gestellt und/oder abgefragt werden. Nicht vergessen, die Veranstaltungen sind im Gemeindegam anzuzeigen.



Veranstaltungen Winter 2022/23

| | | |
|---|-----------|---|
| 24. Dezember 2022 | 06:00 Uhr | Rorate in der Pfarrkirche |
| 24. Dezember 2022 | 15:00 Uhr | Kinderweihnacht in der Pfarrkirche |
| 24. Dezember 2022 | 16:00 Uhr | Weihnachtsblasen bei der Ebbser Dorfkruppe |
| 24. Dezember 2022 | 22:00 Uhr | Feierliche Christmette in der Pfarrkirche |
| 25. Dezember 2022 | 10:00 Uhr | Weihnachtsfestgottesdienst in der Pfarrkirche |
| 26. Dezember 2022 | 10:00 Uhr | Stefanigottesdienst in der Pfarrkirche |
| 30. Dezember 2022 | 19:00 Uhr | Vorsilvesterparty der Koasatoiteife Ebbs in der Halle der Firma Freisinger Holzbau GmbH |
| 31. Dezember 2022 | 15:00 Uhr | Jahresschlussgottesdienst in der Pfarrkirche |
| 1. Jänner 2023 | 10:00 Uhr | Neujahr-Festgottesdienst in der Pfarrkirche |
| 7. Jänner 2023 | 20:00 Uhr | Christbaumversteigerung der Bundesmusikkapelle Ebbs beim Gasthaus Oberwirt |
| 8. Jänner 2023 | 14:00 Uhr | Blutspendeaktion in der Mittelschule |
| 28. Jänner 2023 | 10:00 Uhr | Jahrgangstreff für alle 2022 geborenen Kinder im Foyer der Mittelschule |
| 3. Februar 2023 | 20:00 Uhr | Kabarett Wellküren in der Mehrzweckhalle |
| 4. Februar 2023 | 19:00 Uhr | Faschingsball des Trachtenvereins D'Schneetoia in der Halle der Firma Freisinger Holzbau GmbH |
| 5. Februar 2023 | | Haflinger Hengstkörung beim Fohlenhof |
| 18. Februar 2023 | | Hobbyturnier der Eisschützen |
| 21. Februar 2023 | 14:00 Uhr | Faschingsumzug in Ebbs |
| 4. März 2023 | 09:00 Uhr | Ebbser Bauernmarkt beim Parkplatz Hallo du |
| 5. März 2023 | 11:00 Uhr | Fastensuppe essen im Foyer der Mehrzweckhalle |
| 23. und 24. März 2023 | | Vereins- und Betriebsschießen der Ebbser Schützen |
| 25. und 26. März, 1./2. und 9. April 2023 | 20:00 Uhr | Ebbser Bauerntheater in der Mehrzweckhalle |
| 1. April 2023 | 09:00 Uhr | Ebbser Bauernmarkt beim Parkplatz Hallo du |



Sämtliche Veranstaltungen auch unter:

www.ebbs.tirol.gv.at Rubrik Ebbs erleben/Veranstaltungen

PROJECT Vorsilvester Ebbs 2022

Am 30.12.2022 ab 19:00 Uhr findet die 5. Auflage von PROJECT Vorsilvester der Firma Freisinger Holzbau statt. Für die junge Generation gibt es wieder die Partyhalle, heuer mit Ö3 und Red Bull DJ Instyle & friends. Für die Junggebliebenen gibt es wieder die Koasalounge, in der DJ Pyrit für gute Stimmung sorgt. Im Außenbereich ist neben warmen Getränken auch für die kulinarische Verpflegung gesorgt. Wir, die Koasatoi-Teife Ebbs, freuen uns wieder auf Alt und Jung!



Das Freisinger Holzbau Areal dient auch heuer wieder als Location für das PROJECT Vorsilvester.

Freizeitzentrum Hallo du



Der diesjährige Sommer zeigte sich von der schönsten Seite...

Nach einem warmen und sonnigen Sommer ging am Samstag, 6. September die Freibadsaison zu Ende. In diesem Jahr hatten wir besonders viele schöne Badetage und mit über 38.000 Badegästen können wir auf eine überaus erfolgreiche Badesaison zurückblicken. Im Vergleich zum Vorjahr waren diesen Sommer rund 15.000 Besucher mehr und im Großen und Ganzen war es eine ruhige und schöne Sommerzeit, ohne besondere Vorkommnisse. Besonders glücklich macht uns, dass die Badesaison wieder ohne nennenswerte Unfälle verlief.

Eislaufsaison etwas verspätet gestartet...

Was im Sommer das Schwimmbad ist, ist im Winter demgemäß unser Eislaufplatz und der ist für unsere Kinder einfach nicht mehr zum „Wegdenken“. Sei es der Publikumslauf oder das Hockeyspielen – ein Winter ohne „Hallo du“ ist wohl nicht mehr vorstellbar.

Leider konnte dieses Jahr der Start durch den extrem warmen Herbst erst am 10. November erfolgen. Aber schon das erste Wochenende war wieder sehr gut besucht und unser Eislaufplatz ist ein echter Hit bei Jung und Alt. An solchen besucherreichen Tagen erkennt man wieder, wie wichtig der Freizeitpark für die Kinder ist, wo neben dem Sport auch Freundschaften gepflegt werden. Neben dem Publikumslauf steht der Eislaufplatz auch für unsere 16 Eishockeyvereine zur Verfügung. Über die Weihnachtsfeiertage ist wieder täglich von 11 bis 16.30 Uhr für den Publikumslauf geöffnet!

Neue Panoramasauna hat sich schon bestens bewährt...

Mitte Mai durften wir die neue Panoramasauna eröffnen und schon jetzt ist ein Betrieb ohne die neue Sauna nicht mehr vorstellbar. Mehrmals war sie schon bis zum letzten Platz gefüllt, sodass immer



wieder auch noch parallel in der Kelosauna ein Aufguss durchgeführt werden musste. Unsere Erwartungen haben sich mehr als erfüllt und die Besu-

cherzahlen zeigen uns, dass diese Erweiterung auch der richtige Weg gewesen ist. Natürlich zeigt sich dies auch bei den Umsatzzahlen in der Saunawelt. Hier haben wir

einen vierzigprozentigen Zuwachs und dies ist mehr, als von uns erwartet.

Kopferbrechen bereitet uns aber die Entwicklung der Energiepreise in den nächsten Monaten. Unser Freizeitpark ist hier sehr stark betroffen, da wir wohl keine Förderung vom Bund erhalten werden. Betriebe, die im Eigentum der öffentlichen Hand sind, haben keinen Anspruch auf einen Zuschuss.

So wie der heutige Stand ist, werden sich unsere Stromkosten von ca. Euro 70.000 pro Jahr auf Euro 270.000 pro Jahr steigern. Diese Mehrkosten lassen sich von uns leider nicht erwirtschaften und können auch nicht auf die Tarife aufgeschlagen werden. Deshalb hoffen wir hier noch ganz stark auf eine positive Änderung und Unterstützung vom Land Tirol.



Unser Restaurant und unsere Kegelbahn...

Ein ganz besonderer Dank gilt unserem Wirt. Gani betreibt zusammen mit seiner Familie schon seit Mai 2015 unser Restaurant und die Kegelbahnanlage. Tagtäglich hat er seine „Ebbser Trattoria“ geöffnet und immer ein Lächeln und ein offenes Ohr für jedermann übrig. Nicht nur seine gemütliche Trattoria ist bei den Gästen beliebt, auch sein Abholservice wird von Ebbs und Umgebung sehr gerne genutzt. Er betreut auch unsere 4-bahnige Kegelbahnanlage und nimmt dazu auch die Reservierungen entgegen.

Außer am 24. und 31.12. sind das Restaurant und die Kegelbahn täglich ab 11 Uhr geöffnet.

Georg Hörhager, Geschäftsführer



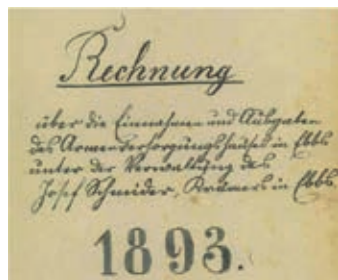
Besuchen Sie auch:
www.hallodu.at

Viel gesungen, viel erlebt

Von OSR Georg Anker, ehemaliger Hauptschuldirektor und Chronist der Gemeinde, erscheint kurz vor Weihnachten ein neues Buch unter dem Titel „Viel gesungen, viel erlebt“. Der Autor erzählt aus seinem bewegten Leben, in dem Singen und Musizieren eine beherrschende Rolle gespielt haben. Er beschreibt in seinen Ebbser Kindheitserinnerungen ausführlich das damalige Leben einer Großfamilie in der schwierigen Nachkriegszeit. Weiters berichtet er über seine Eindrücke und Erfahrungen als Junglehrer im Brixental, als Direktor der Hauptschule Ebbs und seinem einjährigen Aufenthalt in den USA. Bei seinen musikalischen Tätigkeiten lernte er viele Sänger und Musikanten kennen. Dabei kam es auch zu lustigen Erlebnissen in Gasthäusern und Begegnungen mit außergewöhnlichen Originalen. Weitere Kapitel befassen sich mit Griechenland und einer Pilgerreise zum Heiligen Berg Athos. Genauestens dokumentiert wird auch die Mitgliedschaft des Autors bei den bekannten „Stanglwirtsbaum“ aus Going, die heuer auf ein 56jähriges rekordverdächtiges Bestehen zurückblicken können. Das Buch, ausgestattet mit umfangreichem Bildmaterial, ist nicht nur eine interessante und unterhaltsame Lektüre, sondern auch ein historisches Zeitdokument über die 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts.



Jahresrechnung Altersheim Ebbs 1893



Im Fundus des Wohn- und Pflegeheimes, früher Armenversorgungshaus bzw. Altersheim Ebbs, wurde die Rechnung über die

Gebarung aus dem Jahre 1893 vorgefunden. Die Daten wurden vom Chronisten in eine Exceltabelle übertragen und ein Vergleich mit dem Budget 2016 (Angaben in Euro) vorgenommen.

In der Jahresrechnung 1893 sind keine Personalkosten enthalten, weil diese vom Orden der im Heim tätigen geistlichen Schwestern getragen worden sind.

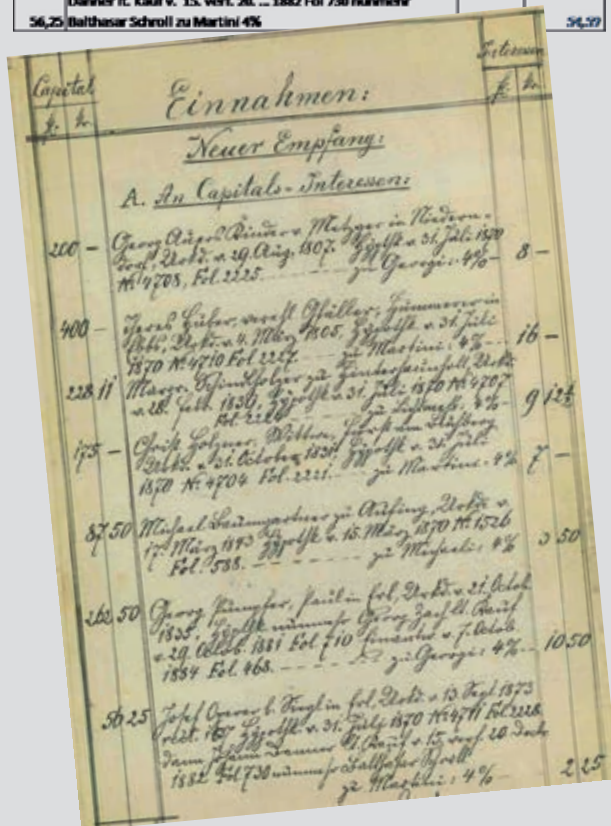
Interessant sind die von Liegenschaftsinhabern zu tätigen Capitals-Interessen mit 4 % aus

Verträgen. Schon damals gab es Selbstzahler und „Gemeindearme“, für die die Herkunftsgemeinde die Betriebsabgangskosten zu übernehmen hatte. Der weitaus größte Aufwand war 1893 für den Einkauf von Lebensmitteln zu verzeichnen.

Die gesamte Jahresrechnung kann im Internet unter <https://tirol.kommunalarchive.at/index.php/jahresrechnungen-altersheim-ebbs> eingesehen und auch kopiert werden.

Mag. (FH) Sebastian Geisler, Ortschronist

| Capital | Interessen in Euro 2020 |
|---|-------------------------|
| Kronen | Gulden, Kreuzer |
| Einnahmen | |
| Neuer Empfang: | |
| A. an Capitals-Interessen: | |
| Georg Auer, Binder und Metzger in Niederdorf, Urkund. v. 29. Aug. 1807, Hyothk. v. 31. Juli 1870 Nr. 4708, Fol. 2225 zu 200,00 Georgi: 4% | 8,00 294,08 |
| Theres Huber, verh. Gfäller, Hammerer in Ebbs, Urkd. v. 4. März 1805, Hypothek. v. 31. Juli 1870 Nr. 4710 Fol. 2227, zu 400,00 Martini: 4% | 16,00 300,50 |
| Marg. Schindlholzer zu Hinterhaanhold, Urkd. v. 28. Febr. 1839, Hyothk. v. 31. Juli 1870 Nr. 4707, Fol. 2224, zu Lichtmeß: 228,11 4% | 9,13 223,37 |
| Christ. Holzner, Mittlerer Fürst am Buchberg, Urkd. v. 31. October 1831, Hyothk. v. 31. Juli 1870, Nr. 4704 Fol. 2221, zu 175,00 Martini 4% | 7,00 169,82 |
| Michael Baumgartner zu Aufing, Urkd. v. 17. März 1843, Hyothk. v. 15. März 1870 Nr. 1526, Fol. 588, zu Michael: 4% | 3,50 84,91 |
| Georg Pumpfer in Erl, Urkd. v. 21. October 1835, Hypothek nunmehr Georg Zach, Paul H. Kauf v. 29. Octobr. 1881 Fol. 710 Hyothk. v. 7. Octobr. 1884, Fol. 468, zu Georgi: 4% | 10,50 254,73 |
| Josef Opparer beim Siegl in Erl, Urkd. v. 13. Sept. 1873 rect. 1837 Hyothk. v. 31. Juli 1870 Nr. 4711 Fol. 2228 vorm Johann Danner H. Kauf v. 15. vert. 26. ... 1882 Fol. 730 nunmehr Balthasar Schroll zu Martini 4% | 56,25 24,99 |



Kalender 2023

OSR Georg Anker zeichnet sich wiederum verantwortlich für die Gestaltung und Herausgabe des mittlerweile zum begehrten Sammlerobjekt gewordenen Jahreskalenders. Das anspruchsvolle Kalendarium, versehen mit den Tierkreiszeichen und den Mondphasen, zeigt außerdem alle wichtigen kirchlichen sowie weltlichen Veranstaltungen, die für 2023 bereits fix geplant sind.

Sichern Sie sich frühzeitig ein Exemplar des nur mehr in begrenzter Zahl aufgelegten neuen Ebbser Kalenders 2023! Der Kalender wird in der Raiffeisenbank und Sparkasse zum Preis von Euro 8,00 angeboten.



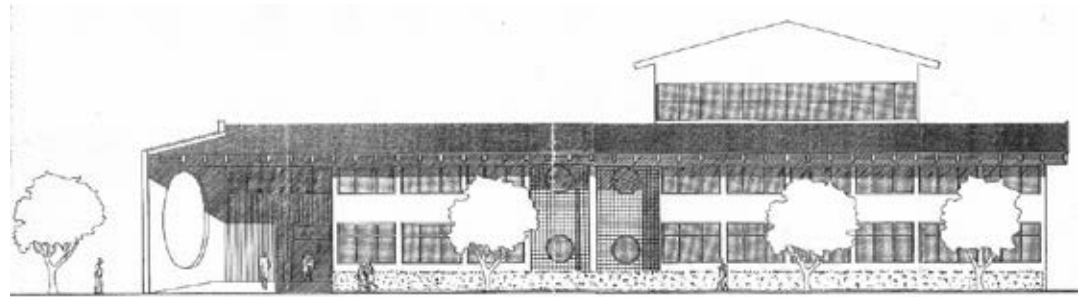
Aus der Chronik – Ebbs vor dreißig Jahren

Wie schnell die Zeit vergeht. In dieser Ausgabe des Gemeindeblattes gibt Chronist Sebastian Geisler wieder einige Bilder mit kurzen Texten aus dem Jahre 1992 wieder.

Musikschule bekommt Heimat

Die Musikschule der Unteren Schranne erfreute sich immer größeren Zuwachses und es war seit längerem der Wunsch nach eigenen Räumlichkeiten laut geworden. Bisher wurde in Klassenzimmern von Schule etc. unterrichtet. Klassenzimmer haben eine schlechte Akustik und sind für Musikschüler und ihre Lehrkräfte, insbesondere beim Blasmusikunterricht, eine Zumutung.

Realisiert wurde dieser Wunsch nach einem fixen Standort durch den Umbau des Feuerwehrhauses in Ebbs. Nun standen in den Obergeschossen für die Musikschule fünf Klassenräume sowie ein größerer Mehrzweck- bzw. Proberaum zur Verfügung. Sämtliche Musikräume wurden nach den neuesten akustischen Erfahrungen ausgeführt. Für die Feuerwehr waren ebenfalls Verbesserungen vorgesehen, wie z.B. die Vergrößerung der Garage, Anbau eines Lagerraumes sowie Ausbau eines neuen Schulungsraumes. Die Feuerwehr ist zwischenzeitlich bereits in einen Neubau übersiedelt. In den nächsten Jahren soll auch die Musikschule in ein neues Heim in Kindergartennähe übersiedeln.



Planer Arch. Rottenspacher

Anbau an die Volksschule, Plan aus 1992

Die Reduzierung der Klassenschülerzahlen sowie die steigende Zahl an schulpflichtigen Kindern machte einen Anbau an die bestehende Volksschule Ebbs unbedingt erforderlich. Die Volksschule erhielt im Erd- und 1. Obergeschoß je drei weitere Klassenzimmer. Im Kellergeschoß entstand ein größeres Probelokal für die Blasmusikkapelle. Weiters wurde das bestehende Schützenheim umgebaut sowie ein Kleinkaliberschießstand errichtet. Die Gemeinde Ebbs hat für Kinder, sei es im Kindergarten als auch in der Volks- und Mittelschule, immer vorbildlich die erforderliche Infrastruktur zur Verfügung gestellt.

Abriss Postwirt

Ein Ebbser Denkmal musste leider einem Parkplatz weichen: Postwirt an der Wildbichler Straße.

Gewerbegebiet wächst

Das Gewerbegebiet Kleinfeld wächst 1992: Blumenservice Werndle, Installationen Anker (jetzt Planchel), Steinmetz Blumentritt (noch Rohbau)

Gemeindeband

Unvergessen: Premiere hatte die Ebbser „Gemeindeband“ beim

Gemeindeausflug 1992. Gemeinderat Rudi Kronbichler, damaliger Obmann der BMK, hat dem Oktett (Johann Ritzer, Bernhard Anker, sich selbst [Tuba, verdeckt], Josef Ritzer [jetzt Bürgermeister], Franz Farthofer, Johann Foidl, Josef Taxerer und Johann Pfaffinger) derart künstlerische Töne

entlockt, dass die Ovationen der Betriebsausflugsteilnehmer (Gemeinderat und Mitarbeiter) kaum enden wollten.

Es ging sogar das Gerücht um, dass die renommierte Konzertagentur Gemeinde-Toni die neue Band für das nächste Jahr wieder verpflichten konnte.



Einweihung Pflegestation beim Altersheim

Gedicht von Inge Senfter zur Eröffnung der ersten Pflegestation im Altersheim der Unteren Schranne in Ebbs am 30.10.1992, vorgetragen von sechs Kindern von den Volksschulen der Unteren Schranne (Abdruck unten).

Mag. (FH) Sebastian Geisler,
Ortschronist



Wenn oite Leut dös meara nimmer daleidn
na findn's a neue Hoamat in an Pflegeheim.
Hab'n eana Lebtag lang crackert und gschund'n,
oft bei a Sach koa Lösung net g'fund'n.
Sie hab ,n sich's verdient, deß's eana besser geht -
ohne sie, da hätt ma heut koan Wohlstand net.
Drum wolln ma helfn manch' Leiden zu lindern -
aber's Altwerdn laßt sich hold nu net verhindern!
Die 6 Gemeinden der Unteren Schrannen
warn sich gleich einig alle zusammen!
Dös ist net so wia in andere Ort,
wo ma lei palavert mit 1000 Wort,
wo aber nix g'schiecht in dem Belangen -
bei ins hab'n sie vor an Jahr zum Bau'n angfangen.
Denn - wia die G'sellschaft mit die Oitn umgeht -
da siecht ma, wo die Kultur heut' steht!

Dös Bauen war a koa Honigleckn,
Lärm, Staub und Dreck am Steckn
hab ,n die Hausbewohner geduldig ertragen,
sogar interessiert warn's, dös muaß i sagn,
am sogenannten Baufortschritt,
und a diam warn's a die Langeweile quitt!
Drum herzlichen Dank an Bewohner und Personal,
in der schweren Zeit warts echt phänomenal!

Den Planern und Firmen a großes Vergelts,
die Arbeit war super - und nachher derzählt's,
daß der Chef, der alles so g'führig hat plant,
aus unserer schönen Umgebung abstammt.
Herr Rottenspacher hat sich sakkrisch bemüht,
a die oitn Leut z'derhoitn eahn Fried.
Koa Schloß hat er g'macht, na, a g'führigs Haus,
wo jeder sich wohlfühlt, wenn er geht ein und aus!

A weiters Vergeltsgott a unserem Land!
Denn dös is ja allen sicher bekannt,
daß ohne a dicke finanzielle Spritzn,
alle Ideen und Plän' net viel nützn.
Der Landesrat Astl hat dös gleich g'sehn,
drum ihm ganz besonders a „Dankeschön“!

Dos hat die 6 Bürgermeister derart erfreut,
sie hab ,n sich gleich z'sammgesetzt, die braven Leut.

Neben eana anderen Arbeit sodann
fangens mit'n Sattler konkretisieren an.
So richten mir jetzt inser Augenmerk
voll Erwartung auf inser gelungenes Werk
und hoffen, daß's sein Zweck erfüllt.
Der Sekt steht a schon eingekühlt!
Jetzt wünsch ma viel Glück im neuen Haus
und Gottes Segen jahrein und jahraus!

Verfasserin: Inge Senfter

Blutspendeaktion

Am Leben zum Menschen. ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Herzlichen Dank an alle Personen, die an der heurigen Blutspendeaktion teilgenommen haben!

Am 3. Juli dieses Jahres erklärten sich wieder 282 Personen zur Teilnahme an der Blutspendeaktion bereit. Für das Rote Kreuz wird es immer



(Fotonachweis: Tiroler Rotes Kreuz)

schwieriger, den stets steigenden Bedarf an Blutkonserven bereitzustellen. Umso mehr Wert hat eine wie in unserer Gemeinde gelungene Aktion. Jeder von uns kann in die Situation kommen, auf fremdes Blut angewiesen zu sein. Darum spende Blut - rette Leben.
Die nächste Blutspendeaktion findet am Sonntag, den 8. Jänner 2023 in der Mittelschule Ebbs statt.



Besuchen Sie auch:
www.rotekreuz.at/tirol



Drei Ebbser Originale:

Albert Schmider sen. 1909-1997 (links oben)

Josef Vogl, Friseurmeister, Aufnahme von 1992 (oben)

Peter Baumgartner aus Oberndorf („Hoisen-Peta“ am Niederndorferberg), Aufnahme von 1984 (links)



Spitzbuben aus Mühlthal und Wagrain aus dem Jahre 1947

Hinten: „Althaus Seppi“ (Josef Greiderer), ? Brünker, Robert Achorner

Vorne (v.l.n.r.): „Gatterer Pepi“ (Josef Baumgartner), „Grafen Hermann“ (Hermann Pfister), „Hitscher Hansei“ (Johann Baumgartner), Georg Achorner und Peter Schlichtmeier.

Anna und ihr Mann
Jakob Grünbacher
mit ihren Kindern Georg,
Marianne, Johann und Jakob.
Marianne war die
beste Schülerin ihres Jahrganges



Maiblasen 1.5.1953

Diese Burschen gingen in Buchberg
von Haus zu Haus: Hans Zoller,
„Obergrillinger Pepi“
(Josef Buchauer), „Fürster Wast
und Toni“ (Sebastian und Anton
Schwaiger); hier vor dem Hof March



Schätze

DER DORFBILDCHRONIK
der Gemeinde Ebbs

Ich darf Sie wiederum bitten,
in alten Schachteln und Foto-
alben zu kramen und mir alte
Aufnahmen sowie interessante
Schriftstücke für die Ortschro-
nik zur Verfügung zu stellen.

Gemeinschaftsfotos anlässlich
von Familienfeiern sind wichtige
Zeitdokumente. Lassen Sie sie
uns archivieren. Sie bekom-
men Ihr Original umgehend
zurück. Bitte kontaktieren Sie
mich unter der Telefonnummer
0676/83068170 bzw. per Mail
sebastian.geisler@kufnet.at.

Mag. (FH) Sebastian Geisler,
Ortschronist